Xerox Device Agent Lite 3.10

Benutzerhandbuch

© 2008-2012 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

XEROX®, und XEROX and Design® sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Cisco® ist eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Partnerunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

InstallShield® ist eine Marke von Acresso Software Inc.

Microsoft®, Windows®, SQL Server®, Windows Server®, Windows Vista®, und Microsoft® .NET sind Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Linux® ist eine Marke von LinusTorvalds.

Macintosh® ist eine Marke von Apple Inc.

UNIX® ist eine Marke von The Open Group.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1
Hardware- und Softwareanforderungen 1
Nicht unterstützte Konfigurationen 2
Datenbank-Anforderungen 2
Neue Installation 3
Installation in einer neuen Installation abbrechen 5
Anwendung deinstallieren 5
Autom. Aktualisierung 7
Installation während der automatischen Aktualisierung abbrechen 7
Konfiguration 8
Konto registrieren 8
Zugriff auf den Konfigurations-Assistenten 8
Druckersuche 16
Warnmeldungen 24
Synchronisieren 26
Abgeschlossen 27
Zugriff auf die Benutzeroberfläche 28
Anwendung umformen 28
Symbolleiste und Symbolleisten-Kontextmenü 29
Popup-Warnungen 30
Benutzeroberfläche 31
Drucker 33
Ansichten 33
Dashboard 34
Liste 35
Gemeinsame Funktionen 36
Nur Listen-Funktionen 38
Aktionen 40
Drucker nach IP-Adresse oder DNS-Namen hinzufügen 41
Mehrere Drucker mit einem Adressenbereich oder Teilnetz hinzufügen 42
Drucker löschen 44
Druckerliste exportieren 44
Drucker-Eigenschaften 45
Status 47
Verbrauchsmaterial 49
Informationen 51

Funktionen 53
Übermittelte Zähler 55
Gebrauchszusammenfassung 56
Gebrauchsdetails 57
Synchronisieren 58
Ansichten 58
Details 58
Einstellungen 61
Suche 61
Aktionen 63
Statusabruf 63
Aktionen 65
Lokale Warnmeldungen 66
Aktionen 67
Administrator 69
Aktionen 69
Sprachen 70
Aktionen 71
Aktualisierungen 72
Aktionen 74
Log (Protokoll) 75
Protokoll löschen 75
Fehlerbeseitigungsverfahren 76

Einführung

Mit Xerox Device Agent Lite (XDA-Lite)kann man Druckgeräte über ein Netzwerk verwalten. Die Anwendung erfasst die Drucker, zeigt deren Zustände an, liest automatisch die Zähler der Drucker ab, überträgt Zählerstände und ermöglicht die entfernte Verwaltung von Druckern.

Hardware- und Softwareanforderungen

Bevor mit der Benutzung der Client-Software begonnen werden kann, muss sichergestellt werden, dass die folgenden Anforderungen erfüllt worden sind.

Betriebssystem: (32 und 64 Bit)

- Windows® XP mit Service Pack 3
- Windows Server® 2003 mit Service Pack 2
- Windows Server® 2008 mit Service Pack 1 und 2008 R2 mit Service Pack 1
- Windows® 7 Professional, Enterprise und Ultimate
- Windows Vista® mit Service Pack 2 Ultimate, Business und Enterprise

Speicher

- 512 MB RAM für Microsoft Windows XP® und Windows Server® 2003 (Empfehlung: 1GB)
- 1GB RAM für Windows Vista®, Windows® 7 und Windows Server® 2008 und 2008 R2 (Empfehlung: 1,5 GB)

Prozessor: 1,7 GHz- oder schnellerer Prozessor

Festplatte: Freie Kapazität ist mindesten 100 MB für die Anwendung und bis zu 500 MB für das Microsoft®.NET-Framework, sofern es noch nicht installiert ist.

Mindestauflösung: 1024x768

Berechtigungen: Die Anwendungssoftware wird über das Administrator-Konto oder ein Konto mit administrativen Zugriffsrechten auf dem Client-Computer installiert.

Internet-Verbindung: Erfordert

Hinweise:

1. Wir empfehlen, dass die Host-Computer mit den neuesten kritisches Patches und Serviceversionen von Microsoft aktualisiert werden.
2. Das TCP/IP Protokoll muss installiert und funktionsfähig sein.
3. SNMP-aktivierte Geräte und die Fähigkeit, SNMP über das Netzwerk zu leiten, werden vorausgesetzt. Die Aktivierung von SNMP auf dem Computer, auf dem XDA-Lite installiert wird oder auf anderen Netzwerk-Computern, ist nicht erforderlich.
4. Vor der Installation der Anwendung muss Microsoft®.NET 3.5 mit Service Pack 1 installiert werden.

5. Die Anwendung darf nicht auf einem PC installiert werden, auf dem andere SNMP-basierte Anwendungen ausführen oder auf dem andere Xerox Druckermanagement-Programme installiert sind, da sie sich gegenseitig beeinträchtigen können.

Nicht unterstützte Konfigurationen

- Installation der Anwendung auf einem Domänencontroller
- Installation der Anwendung auf einem Computer mit einer anderen Xerox Gerätemanagement-Anwendung wie Xerox Device Manager (XDM).
- Jede Version der Betriebssysteme von Macintosh®-, UNIX®-, Linux®-, Microsoft NT® 4.0, Windows Media® Center und Windows® 2000.
- Diese Anwendung wurde nur in VMware® Lab Manager™/Workstation/vSphere Hypervisor™-Umgebungen getestet. Diese Anwendung funktioniert möglicherweise in anderen virtuellen Umgebungen; diese Umgebungen wurden jedoch nicht getestet.

Datenbank-Anforderungen

Die Anwendung installiert die SQL Server® 2005 Compact Edition (SQL CE) Database Engine und Datenbankdateien, die Druckerdaten und Anwendungseinstellungen im Installationsverzeichnis. Für die Anwendung ist keine Datenbank-Lizenz erforderlich.

Neue Installation

Wenn Sie alle Installationsmaterialien erhalten haben, kann mit dem Installieren der Software begonnen werden. In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- Installation der Software
- Änderung des Speicherorts für den Zielordner der Anwendung

Hinweis: vor der Installation muss sichergestellt werden, dass der Stromspar- und der Ruhemodus auf allen Maschinen deaktiviert werden, die die Anwendung ausführen sollen, damit die Anwendung die Zählerinformationen abrufen und senden kann.

Hinweis: Zum Installieren der Anwendung ist die Anmeldung als Administrator erforderlich.

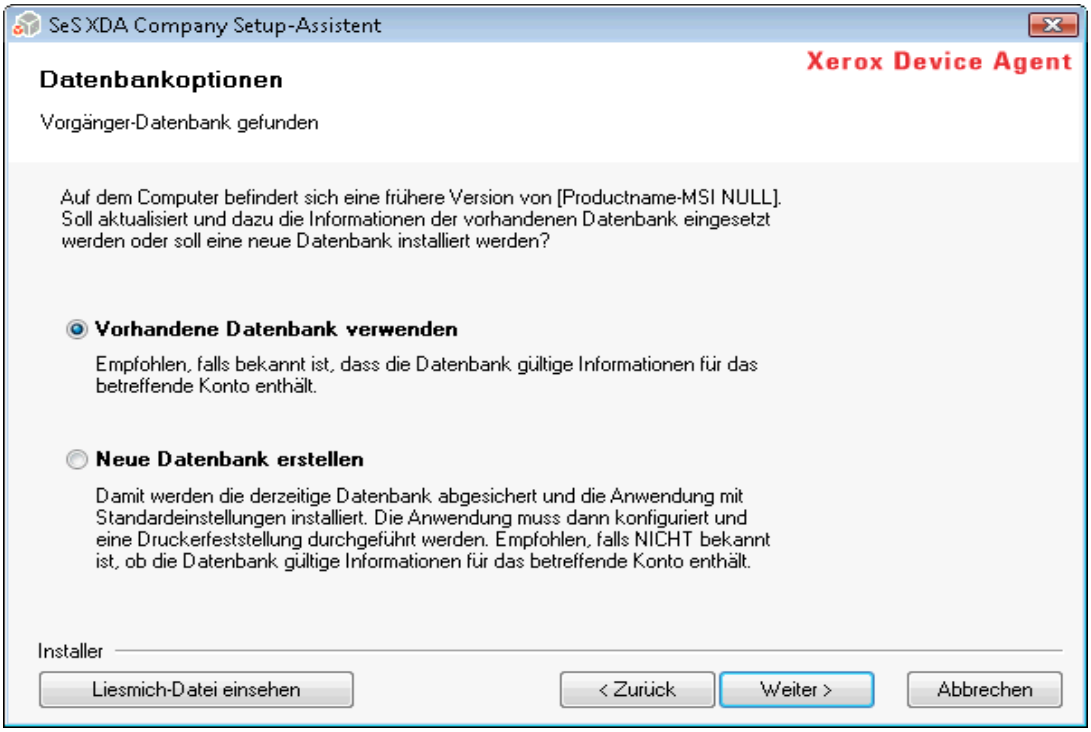
1. Zweimal auf die **Installationsdatei** klicken. Der Einstiegsschirm und der InstallShield®-Assistent werden geöffnet.

xerox
Xerox Device Agent
© 2008 - 2011 Xerox Corporation.
All Rights Reserved.
Xerox Device Agent - InstallShield Wizard
Xerox Device Agent Setup bereitet den InstallShield Wizard vor, der Sie durch den Setup-Vorgang leiten wird. Bitte warten.
Entpackung läuft: XdaInstaller.msi
Abbrechen

Hinweis: Wenn Microsoft®.NET 3.5 nicht verfügbar ist, zeigt der Installer eine Fehlermeldung an, die zum Installieren von .NET 3.5 auffordert, bevor mit der Installation fortgefahren werden kann. Die neueste .NET-Version kann von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

2. Der Begrüßungsbildschirm wird geöffnet. Zum Fortsetzen des Installationsverfahrens auf **Weiter** klicken.
   - Auf die Schaltfläche **Liesmich ansehen** klicken, um die Liesmich-Datei zu öffnen und zu lesen.
   - Mit der Schaltfläche **Abbrechen** kann der Installationsprozess jederzeit abgebrochen werden.

3. Der Bildschirm 'Lizenzvereinbarung' wird geöffnet, auf dem diese Vereinbarung angenommen oder abgelehnt werden muss.
   - Um die Installation fortführen zu können, muss die Optionsschaltfläche **Ich nehme den Lizenzvertrag an** ausgewählt und dann auf **Weiter** geklickt werden.
   - Zum Abbrechen der Instalaltion auf dem Bildschirm auf **Abbrechen** klicken.
   - Zur Rückkehr zur vorherigen Bildschirm auf **Zurück** klicken.
4. Wenn von einer früheren Version der Anwendung aufgerüstet wird oder eine frühere Version installiert war und bei der Deinstallation die Datenbank nicht gelöscht wurde, wird der Bildschirm 'Datenbankoptionen' eingeblendet.
   - **Vorhandene Datenbank verwenden** auswählen, wenn die Aufrüstung die Informationen der aktuellen Datenbank beibehalten soll. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die letzte Installation für das gleiche Konto erfolgte und seine Konfiguration der gewünschten für die neue Installation entspricht.
   - **Neue Datenbank erstellen** auswähken, wenn eine neue Datenbank erstellt werden soll. Wenn diese Option ausgewählt wird, erstellt XDA eine Absicherungskopie der aktuellen Datenbank. Die Anwendung muss dann jedoch konfiguriert werden und eine neue Druckersuche muss erfolgen, damit die neue Datenbank ausgefüllt wird. Diese Einstellung verwenden, wenn das für die vorherige Instalaltion verwendete Konto unbekannt ist, von dem neuen Konto bzw. der Konfiguration abweicht oder wenn ein Neubeginn mit einer neuen Installation mit den Standardeinstellungen geplant ist.


SeS XDA Company Setup-Assistent
Xerox Device Agent
Datenbankoptionen
Vorgänger-Datenbank gefunden
Auf dem Computer befindert sich eine frühere Version von [Productname-MSI NULL].
Soll aktualisiert und dazu die Informationen der vorhandenen Datenbank eingesetzt werden oder soll eine neue Datenbank installiert werden?
Vorhandene Datenbank verwenden
Empfohlen, falls bekannt ist, dass die Datenbank gültige Informationen für das betreffende Konto enthält.
Neue Datenbank erstellen
Damit werden die derzeitige Datenbank abgesichert und die Anwendung mit Standardeinstellungen installiert. Die Anwendung muss dann konfiguriert und eine Druckerfeststellung durchgeführt werden. Empfohlen, falls NICHT bekannt ist, ob die Datenbank gültige Informationen für das betreffende Konto enthält.
Installer
Liesmich-Datei einsehen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Wenn eine Auswahl getroffen wurde, auf **Weiter** klicken.
6. Der Bildschirm 'Arbeitsplatzsymbol' wird geöffnet, auf dem das Arbeitsplatzsymbol aktiviert bzw. deaktiviert werden kann. Das Kontrollkästchen 'Symbol auf Desktop ziehen' ist standardmäßig ausgewählt. Auf **Weiter** klicken.
7. Der Bildschirm 'Zielordner' wird geöffnet, auf dem der Speicherort des Standardordners akzeptiert oder geändert werden.

Hinweis: Wenn Sie die Anwendung auf einem Betriebssystem nicht auf Englisch installieren, beachten Sie bitte, dass dort, wo der Verzeichnisname "Program Files" lokalisiert ist, der auf dem Installer angezeigte Standard-Installationspfad auf Englisch angezeigt wird. jedoch wird die Anwendung die Installation im entsprechend lokalisierten Verzeichnis für die ausgewählte Sprache durchführen.

- Um den Standard-Speicherort für den Zielordner zu akzeptieren, auf **Weiter** klicken (Empfohlen).
- Zum Ändern des Standardspeicherorts auf **Ändern** klicken.
  a. Das Dialogfeld 'Ordner suchen' wird angezeigt.
  b. Den gewünschten Projektordner ansteuern und auswählen. Auf **OK** klicken. Das Dialogfeld wird geschlossen.

Hinweis: Die Anwendung kann nicht im Stammverzeichnis (root) installiert werden.

  c. Sie befinden sich jetzt wieder am Bildschirm 'Zielordner'. Auf **Weiter** klicken.

8. Der Bildschirm 'Bereit zur Installation' wird geöffnet. Auf **Installieren** klicken.
9. Der Bildschirm 'Xerox Device Agent installieren' wird geöffnet und zeigt den Verlauf der Installation an.
10. Der Bildschirm 'Installation abgeschlossen' wird geöffnet.

- Zum sofortigen Starten der Anwendung das Kontrollkästchen markiert lassen und auf 'Beenden' klicken (Empfohlen). Der Konfigurationsassistent wird geöffnet.

Hinweis: Wenn andere Anwendungen auf der Maschine ausgeführt werden, kann eine Verzögerung vom Installationsende bis zum Assistentenstart bemerkt werden. Siehe den Registrierungsberech in 'Konfiguration' für weitere Informationen.

- Zum späteren Starten der Anwendung die Markierung des Kontrollkästchens aufheben und auf 'Beenden' klicken. Siehe den Registrierungsberech in 'Konfiguration' für weitere Informationen.

Installation in einer neuen Installation abbrechen

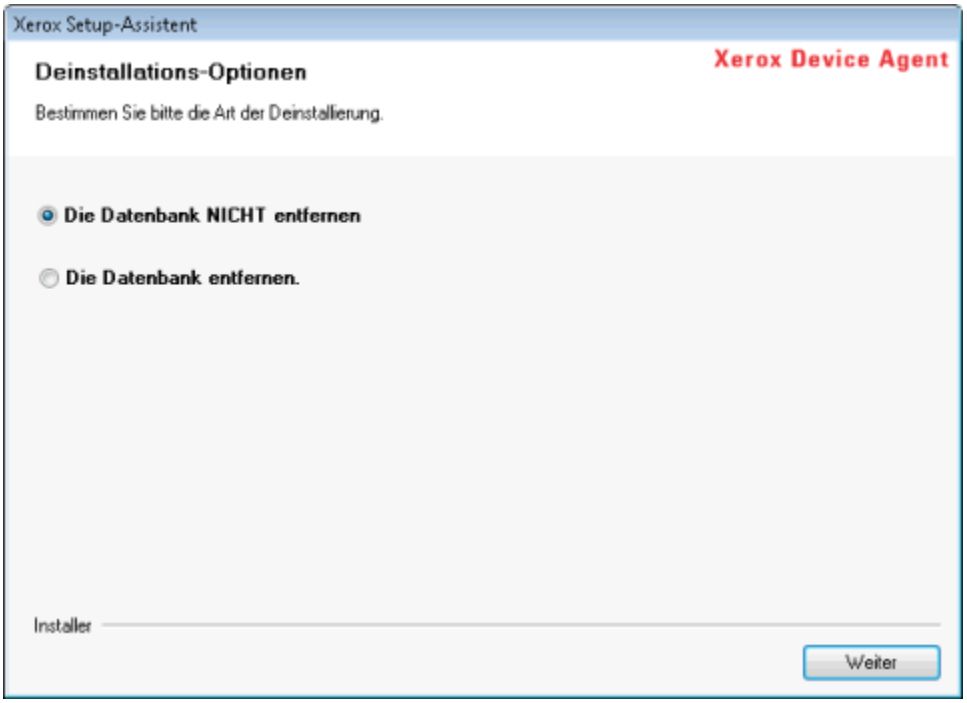
Während des Installationsprozesses kann auf jeden Bildschirm geklickt werden.

1. Wenn auf **Abbrechen** geklickt wird, wird der Bildschirm 'Installation abbrechen' geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Ja**. Der Bildschirm 'Installation fehlgeschlagen!' wird geöffnet und zeigt an, dass die Anwendung nicht installiert wurde. Zum Installieren der Anwendung muss die Installer-Setupdatei erneut ausgeführt werden.
3. Anschließend auf **Beenden** klicken.

Anwendung deinstallieren

1. Wenn die Anwendung deinstalliert werden soll, auf dem Computer zum Menü 'Programme hinzufügen/entfernen' gehen.
2. Deinstallieren auswählen, um den Bildschirm 'Deinstallations-Optionen' zu starten.
   – **Die Datenbank nicht entfernen** auswählen, wenn die aktuelle Datenbank für die nächste Installation der Anwendung aufbewahrt werden soll.

– **Die Datenbank entfernen** auswählen, wenn die aktuellen Einstellungen nicht mehr für eine künftige Installation benötigt werden. Mit dieser Einstellung wird die aktive Datenbank entfernt und bei einer künftigen Installation wird eine neue Datenbank erstellt. Wenn während der Installation Datenbanken unter 'Datenbankoptionen' abgesichert wurden, werden diese Kopien nicht gelöscht.



3. Wenn eine Auswahl getroffen wurde, auf **Weiter** klicken

Autom. Aktualisierung

Die Anwendung unterstützt die automatische Aktualisierung. Wenn eine neuere Version der Anwendung veröffentlicht wird, wird sie auf den Autom. Aktualisierungsserver geladen, mit dem die Anwendung Verbindung aufnehmen kann.

Die Anwendung kontaktiert den Autom. Aktualisierungsserver in den folgenden Fällen:

- Zu den geplanten Terminen, die im Abschnitt 'Aktualisierungen' des Einstellungen-Bereichs festgelegt werden.
- Beim Anwendungs-Start, wenn der Termin in der Vergangenheit liegt.
- Auf Benutzeraufforderung vom Aktualisierungsbereich des Einstellungen-Fensters

Der Server stellt fest, wenn eine neuere Version zum Herunterladen bereitsteht.

Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

1. Wenn die Anwendung darauf eingestellt wird, die Verfügbarkeit von Aktualisierungen zu melden, oder wenn 'Nach Aktualisierungen suchen' angeklickt wurde, fordert die Anwendung eine Bestätigung an, ob die Anwendung aktualisiert werden soll oder nicht.
   - Wenn die Antwort **Nein** ist, arbeitet die vorhandene Installation wie gehabt weiter.
   - Wenn **Ja** gewählt wird, geht die Anwendung automatisch zu folgenden Aktionen über:
     - Neuen Installer herunterladen
     - Neuen Installer ausführen (dadurch wird die Anwendung geschlossen, wenn sie offen ist)
     - Alte Version deinstallieren und neue Version installieren
     - Gerade installierte neue Version der Anwendung ausführen

Installation während der automatischen Aktualisierung abbrechen

Wenn die Anwendung aktualisiert wird, aber der Installationsprozess dabei abgebrochen wird, muss die Installations-Setupdatei erneut ausgeführt werden, um die Installation abzuschließen.

Konfiguration

Um die Anwendung ausführen zu können, muss der Konfigurations-Assistent nach der Installation den Standortanforderungen entsprechend ausgeführt werden. Im Konfigurations-Assistenten braucht nur ein Mindestsatz an Anforderungen eingegeben zu werden, damit die Anwendung erfolgreich verwendet werden kann.

Der Konfigurations-Assistent ist in fünf Abschnitte unterteilt:

- Das Konto anmelden: ermöglicht die Kommunikation zwischen der Anwendung und Xerox Services Manager (XSM).
- Druckersuche: ermöglicht die Suche nach einem oder mehreren Druckern, die die Anwendung verwalten und überwachen soll.
- Warnmeldungen: ermöglicht dem Empfang von Benachrichtigungen über kritische Druckerzustände, Verbrauchsmaterialstände oder Anwendungszustände.
- Synchronisieren: ermöglicht der Anwendung, Drucker- und andere Informationen an XSM zu übermitteln.
- Abgeschlossen: zeigt an, dass die Anwendung erfolgreich konfiguriert wurde.

Konto registrieren

Im Bereich 'Das Konto anmelden' sind folgende Aktionen möglich:

- Name und Standort des Administrators eingeben
- Die Registrierungsinformationen eingeben.
- Den Systemnamen nach Bedarf fändern
- Die angezeigte Standard-Registrierungs-URL validieren und nach Bedarf ändern
- Proxy Server und Sicherheitseinstellungen für die Internet-Verbindung konfigurieren
- Synchronisierungs-Einstellungen nach Bedarf ändern

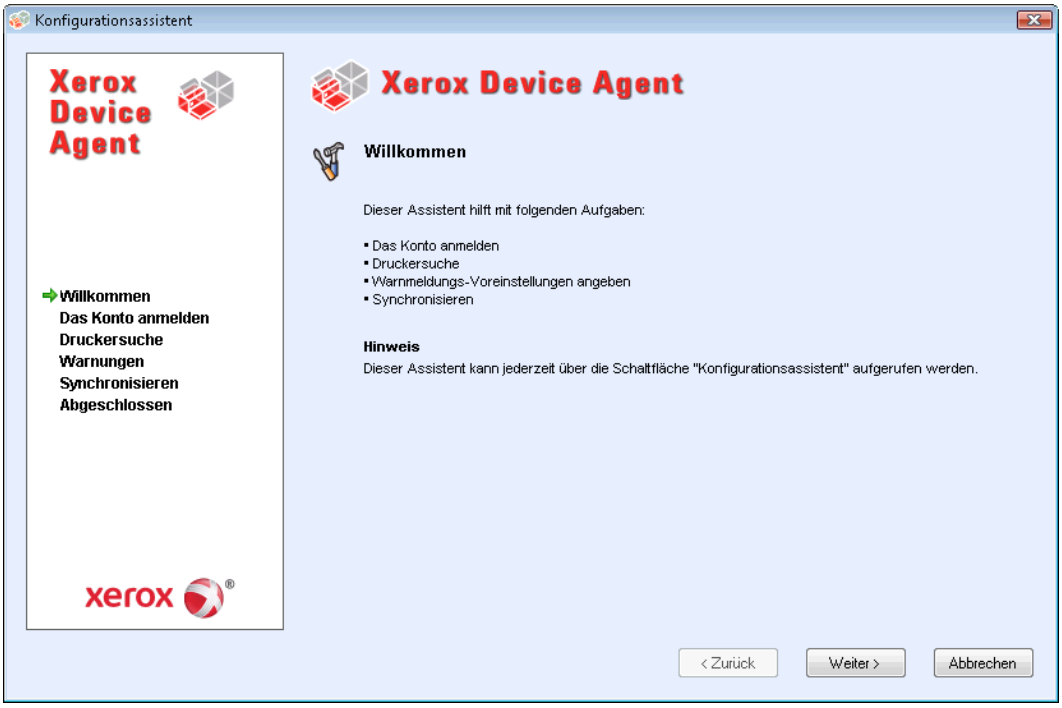
Zugriff auf den Konfigurations-Assistenten

Wenn die Anwendung direkt nach der Installation gestartet wird, wird der Bildschirm 'Installation beendet' geschlossen und der Konfigurations-Assistent automatisch gestartet. Wenn die Anwendung nicht sofort nach der Installation gestartet wird, erfolgt der Zugriff auf den Konfigurations-Assistenten wie folgt:

- Zweimaliges Klicken auf das Anwendungssymbol auf dem Arbeitsplatz:
- Zweimaliges Klicken auf das Symbol auf der Symbolleiste, wo die Anwendung nach der Installation minimiert ausgeführt wird.

- Navigieren zum Startmenü-Programmordner
- Mit der rechten Maustaste auf das Symbol auf der Symbolleiste klicken, um das Symbolleisten-Kontextmenü aufzurufen, und dann **Öffnen** auswählen.

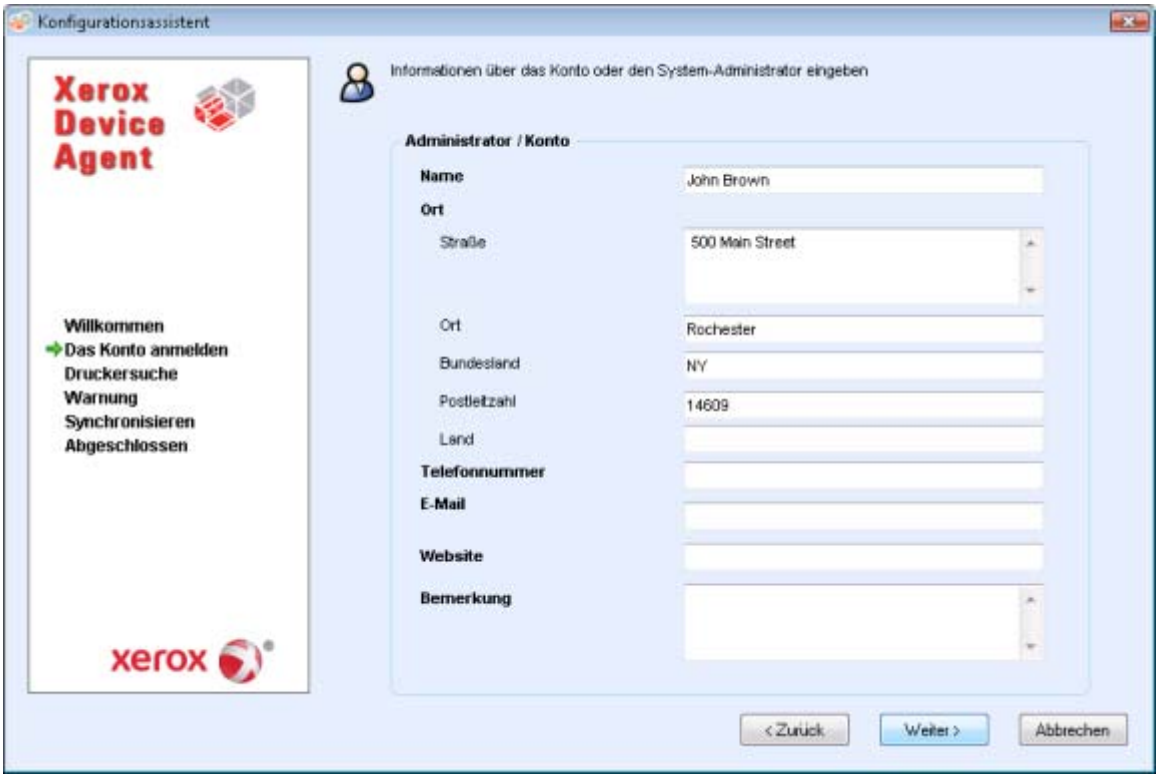
1. Die jeweilige Verfügbarkeit der Computer-Ressourcen kann eine Verzögerung des Starts des Konfigurations-Assistenten verursachen, es wird um Geduld gebeten, bis er gestartet werden kann. Wenn der Konfigurations-Assistent gestartet wird, wird der Begrüßungsbildschirm eingeblendet.



2. Zum Fortsetzen des Konfigurationsverfahrens auf **Weiter** klicken.
   - Zum Beenden des Konfigurationsverfahrens auf **Abbrechen** klicken und die Anwendung wird geschlossen. Beim nächsten Start der Anwendung wird der Begrüßungsbildschirm geöffnet.

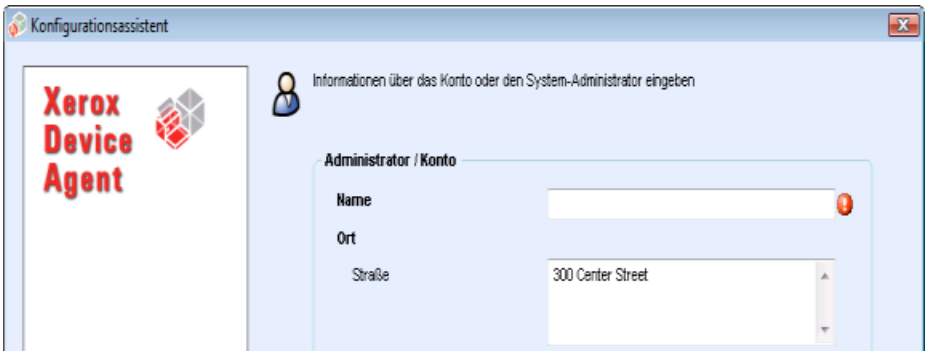
Hinweis: Solange der Konfigurations-Assistent nicht abgeschlossen ist, wird der Zugriff auf die Anwendung nicht zugelassen. Bei jedem Zugriff auf die Anwendung wird der Konfigurations-Assistent an der Stelle geöffnet, an der er zuletzt geschlossen wurde und wird so lange eingeblendet, bis er abgeschlossen wird.

3. Der erste Bildschirm im Bereich 'Account registrieren' wird geöffnet.



4. Es wird empfohlen, alle Felder entsprechend auszufüllen, es müssen jedoch mindestens ein Name und ein Ort eingeben werden, die vorgeschriebenen Informationen. Auf **Weiter** klicken.

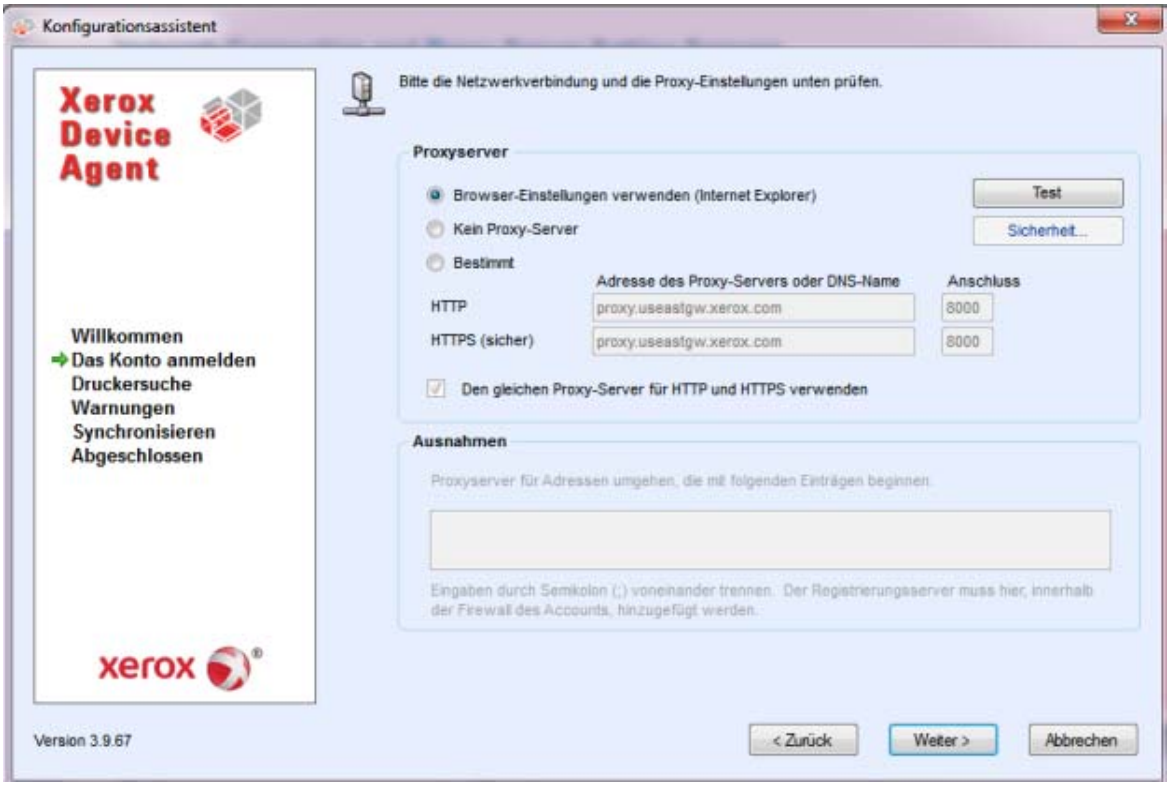
Hinweis: Wenn während des Konfigurations-Assistenten inkorrekte Informationen eingegeben werden oder ein erforderliches Feld leer bleibt, kennzeichnet die Anwendung das fehlerhafte Feld mit einem Ausrufezeichen. Wenn der Mauszeiger über das Ausrufezeichen geführt wird, wird eine kurze Nachricht über den Fehlertyp eingeblendet, z. B. 'Ungültige Eingabe' oder 'Feld darf nicht leer bleiben'. Die Informationen müssen korrigiert werden, erst dann erlaubt die Anwendung die Fortsetzung des Konfigurations-Assistenten.



5. Der nächste Bildschirm im Abschnitt 'Konto registrieren' wird geöffnet und standardmäßig wird die URL für Hosted-Bereitstellung angezeigt.

Es ist weder möglich noch erforderlich, die Standardeinstellung zu ändern.

6. Auf **Weiter** klicken.
7. Der nächste Bildschirm im Bereich 'Konto registrieren' wird geöffnet.



- Auf diesem Bildschirm können die Netzwerk-Kommunikation und die Proxyserver-Einstellungen durch Anklicken von **Test** verifiziert werden. Das Kommunikationstest-Dialogfeld wird geöffnet, ein grünes Häkchen zeigt die erfolgreiche Kommunikationsvalidierung mit der Internet-Verbindung, dem Registrierungsserver und dem Update-Server an.

Kommunikationstest
Die Anwendung muss den Registrierungsserver-Test bestehen, um die Anwendung registrieren zu können. Wenn die Anwendung den Aktualisierungsserver-Test nicht besteht, kann die Anwendung zwar verwendet werden, Software-Aktualisierungen werden aber erst dann wieder empfangen, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
Internet-Verbindung
Registrierungsserver
Server aktualisieren
OK

8. Im Proxy Server-Bereich eine der folgenden Optionen auswählen, um sicherzustellen, dass die Proxy Server-Einstellungen die Verbindung zum Internet zulassen werden: Browser-Einstellungen (Internet Explorer), Kein Proxy-Server oder Angegeben verwenden.

Browser-Einstellungen (Internet Explorer): Standardmäßig wird diese Option ausgewählt, wodurch die Browser-Einstellungen des Computers, auf dem die Anwendung installiert ist, zum Zugriff auf das Internet verwendet werden können.

a. Sicherstellen, dass die Optionsschaltfläche **Verwenden der Browser-Einstellungen** ausgewählt ist.

Kein Proxy Server: Diese Option verwenden, wenn ein direkter Anschluss an das Internet verwendet wird.

a. Das Optionsfeld **Kein Proxy-Server** auswählen.

Angegeben: Diese Option auswählen, um die Proxy Server-Einstellungen manuell auf die Verbindung mit dem Internet zu konfigurieren.

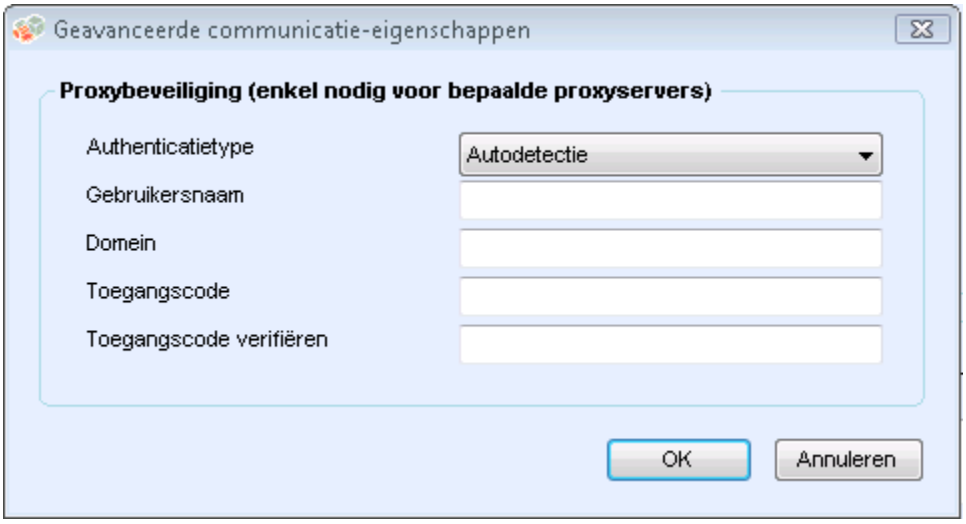
Hinweis: Wenn Bypass-Adressen verwendet werden sollen, muss **Angegeben** ausgewählt werden.

a. Markieren Sie das Schaltfeld **Angegeben**. Die Anwendung aktiviert die Sicehrheit-Schaltfläche und den Ausnahmen-Bereich.
b. Die **HTTP-** oder **HTTPS-** (sichere) Proxy Server-Adresse oder den **DNS-Namen** und die **Anschlüsse** eingeben. Oder die Informationen in die HTTPS-Felder eingeben und sicherstellen, dass das Kontrollkästchen Den gleichen Proxy-Server für HTTP und HTTPS verwenden ausgewählt ist, damit die Anwendung die HTTPS-Felder mit den gleichen Informationen ausfüllt.
    - Wenn die Adressen, DNS-Namen oder Anschlüsse nicht korrekt sind, zeigt die Anwendung ein rotes Ausrufezeichen im entsprechenden Feld an. Die Informationen müssen korrigiert werden, bevor zum nächsten Schritt weitergegangen werden kann.

c. Zur Identifizierung von Adressen, die der Proxy Server umgehen soll, oder um sicherzustellen, dass die Anwendung den XSM Registrierungsserver umgeht, wenn sie innerhalb der Firewall ist, müssen die Adressen in den Ausnahmenbereich eingegeben werden, wobei die Einträge durch Semikolons voneinander getrennt werden.

Wenn die **Angegeben**-Option ausgewählt wird und das Netzwerk einen authentifizierten Proxy-Server verwendet.

a. Auf **Sicherheit** klicken.
b. Das Dialogfeld 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' wird geöffnet.



c. Im Authentifizierungsart-Feld auf den **Dropdown-Pfeil** klicken und eine der folgenden Authentifizierungsarten auswählen:
   - Autom. Feststellung
   - NTLM
   - Digest
   - Kerberos
   - Verhandeln
   - Grundlegend
d. Die Textfelder **Benutzername**, **Domäne**, **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ausfüllen und auf **OK** klicken.
e. Das Dialogfeld 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' wird geschlossen und die Anwendung wechselt zurück zum dritten Bildschirm im Bereich 'Account registrieren'.

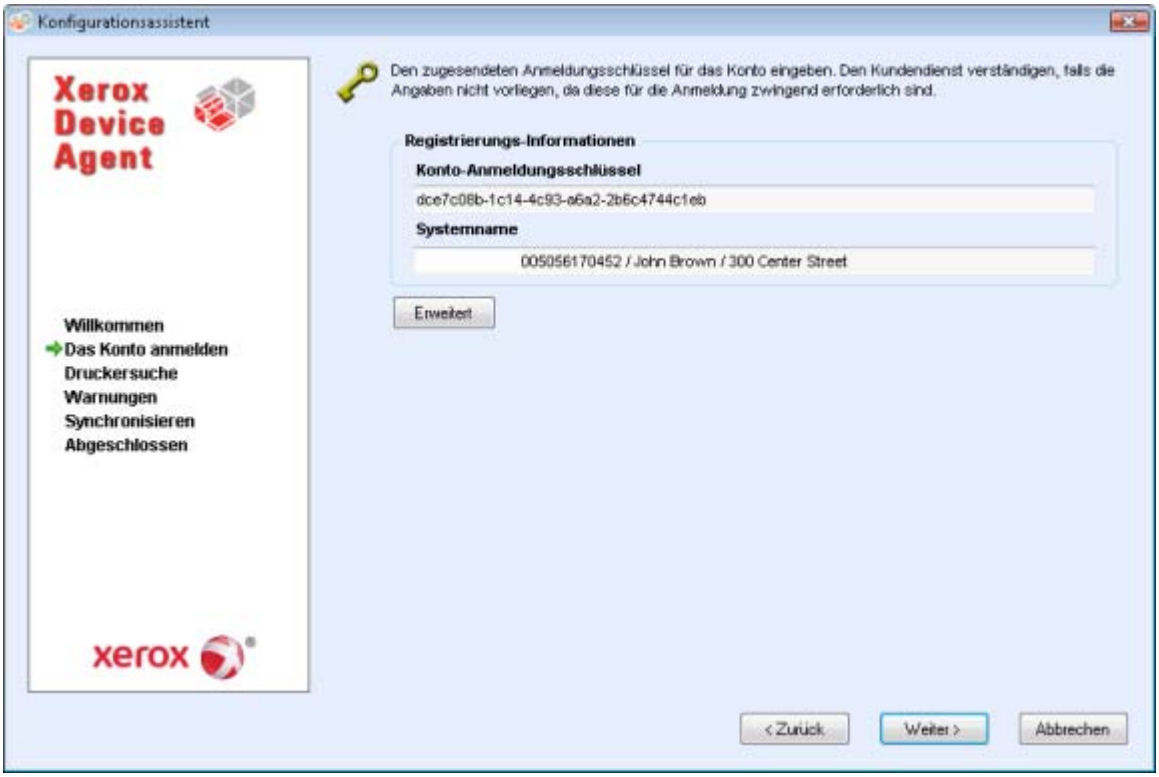
Wenn eine Proxy Server-Option ausgewählt wurde, **Test** anklicken. Ein Dialogfeld wird geöffnet, das den Kommunikationsstatus mit folgenden Informationen enthält:

- Internetverbindung: Prüft, ob die Proxy-Einstellungen für eine grundlegende Internet-Verbindung gültig sind.
- Registrierungsserver: Prüft, ob die Anwendung mit dem Server kommunizieren kann, der zum Registrieren der Anwendung erforderlich ist. Die Anwendung muss diesen Test bestehen, damit mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden kann.
- Server aktualisieren: Prüft, ob die Anwendung mit dem Server kommunizieren kann, der Software-Aktualisierungen bereitstellt, so dass die Anwendung automatisch auf die neueste Version aktualisiert werden kann. Wenn dieser Test fehlschlägt, kann zwar mit der Registrierung fortgefahren werden, dieses Problem muss jedoch in der Zukunft behoben werden.

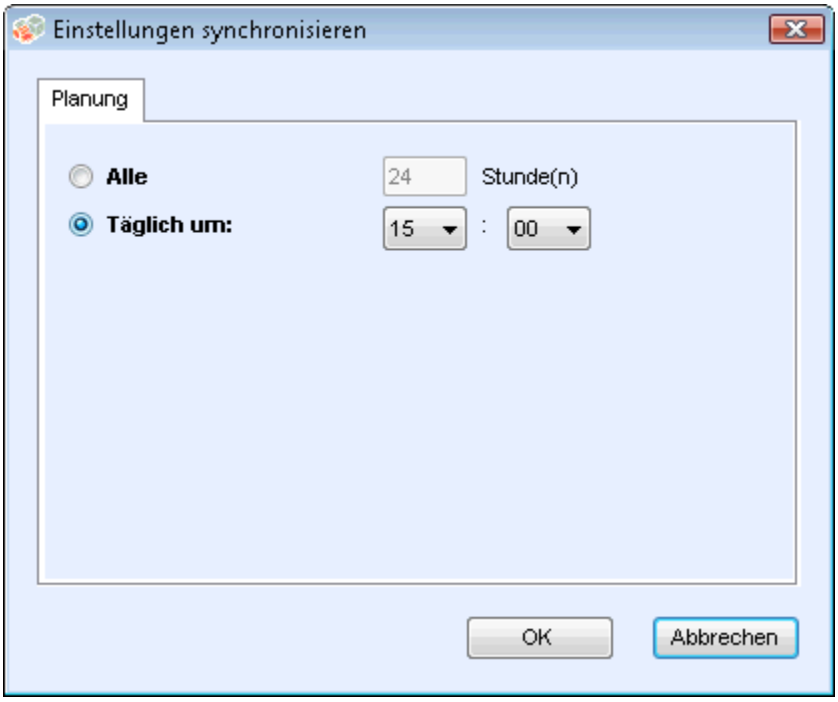
a. Mit **OK** das Dialogfeld schließen.
b. Jede Proxyserver-Option testen, bis der Registrierungsserver-Kommunikatonstatus den Test besteht.
   - Wenn der Verbindungstest weiterhin fehlschlägt und bestätigt wurde, dass die Proxy Server-Einstellungen und das Internet auf dem Computer erwartungsgemäß arbeiten, wenden Sie sich bitte an das Xerox Support Center.
c. Wenn der Internet-Verbindungstest erfolgreich verläuft, auf **OK** klicken, um das Dialogfeld zu schließen und zum dritten Bildschirm im Bereich 'Account registrieren' zurückzukehren.
d. Auf **Weiter** klicken.

9. Der nächste Bildschirm im Bereich 'Konto registrieren' wird geöffnet.

Die Registierungsinformationen werden mit dem Konto-Registrierungsschlüssen und dem Systemnamne im Voraus ausgefüllt. Diese Felder können nicht bearbeitet werden.



10. Wenn eine Änderung der Standard-Synchronisierungseinstellungen gewünscht wird, auf **Erweitert** klicken.
    - Wenn die Registrierungsinformationen und, falls erforderlich, der Systemname und die Standard-Synchronisierungseinstellungen geändert worden sind, auf **Weiter** klicken.
11. Das Dialogfeld 'Einstellungen synchronisieren' wird geöffnet.



Zeitplan-Register: Die Anwendung kommuniziert mit XSM gemäß dem Zeitplan.

Während der Kommunikation ruft die Anwendung Aktualisierungen oder Änderungen von entfernten Warnungsprofilen ab.

Hinweis: Die Synchronisierung kann auf einmal täglich zu einer Zeit, wenn der Computer eingeschaltet ist (empfohlen).

a. Die Optionsschaltfläche **Alle** auswählen und die spezifische Stunde eingeben, um die Häufigkeit für einen festen Stundenzeitraum festzulegen. Andernfalls die Optionsschaltfläche **Täglich** auswählen und die Abrufzeit mittels der Dropdown-Pfeile auf eine bestimmte Uhrzeit festlegen.

Hinweis: Wenn der Computer am Ende des Arbeitstags heruntergefahren wird, darf der Termin nicht auf eine Uhrzeit außerhalb der Geschäftsstunden eingestellt werden.

b. Mit **OK** das Dialogfeld 'Einstellungen synchronisieren' schließen und zum zweiten Bildschirm im Abschnitt 'Account registrieren' zurückkehren bzw. auf eins der anderen Register klicken, wenn weitere Einstellungen geändert werden sollen.

12. Der vierte Bildschirm des Bereichs 'Account registrieren' wird geöffnet und zeigt an, dass die Registrierung im Gange ist.
13. Während die Anwendung versucht, die Registrierung abzuschließen, wird einer der drei folgenden Zustände im Fortschritt-Bereich des Bildschirms angezeigt: Anstehend, Fehlgeschlagen oder Erfolgreich.

Anmeldung steht an: Der Bildschirm enthält ein Warnsymbol, das anzeigt, dass XSM die Registrierung genehmigen muss.

a. Auf Versuch wiederholen klicken, um die Registrierung erneut zu versuchen.
b. Wenn die Registrierung weiterhin ansteht, ist es möglich, dass der XSM-Account deaktiviert wurde. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Xerox Support-Partner.
c. Wenn die Registrierung weiterhin ansteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Xerox Support-Partner für weitere Informationen.

Fehlgeschlagene Registrierung: Auf dem Bildschirm wird ein Fehlersymbol mit einer entsprechenden Aufforderung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden zu überprüfen, ob die eingegebenen Informationen mit den angegebenen korrekten Registrierungsinformationen übereinstimmen.

a. Auf **Versuch wiederholen** klicken, um die Registrierung erneut zu versuchen.
b. Nach dem zweiten fehlgeschlagenen Registrierungsversuch überprüfen, ob die richtigen Registrierungsinformationen eingegeben wurden.
c. Wenn Schlüssel und URL korrekt sind, die Registrierung jedoch weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an den Xerox Support-Partner.

Erfolgreiche Registrierung: Wenn die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wird, wird ein grünes Häkchen auf dem Bildschirm angezeigt..

Wenn die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wird, auf 'Weiter' klicken, um zum Bereich 'Druckersuche' des Konfigurations-Assistenten zu wechseln.

Druckersuche

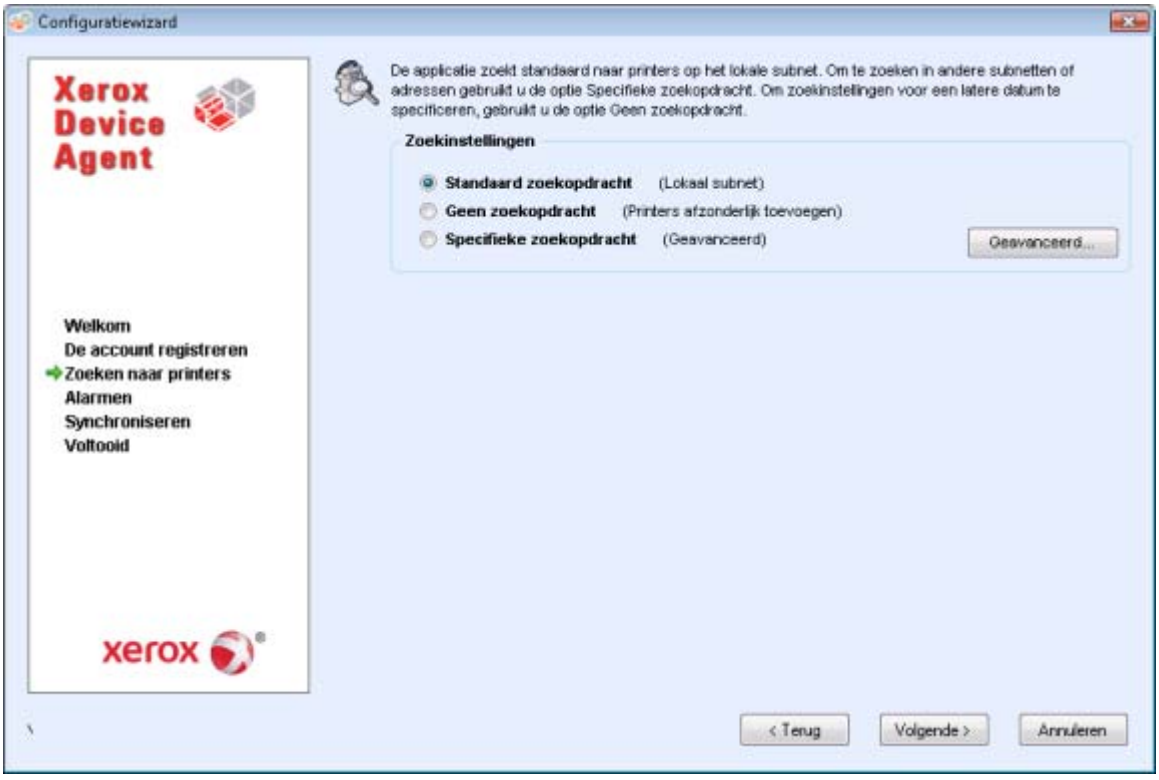
Im Bereich 'Druckersuche' sind folgende Aktionen möglich:

- die Standardeinstellungen für die Druckersuche behalten, die Suchoptionen später festlegen oder eine spezifische Suche erstellen
- im Bildschirm 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' die folgenden Informationen ändern, soweit zutreffend.
  - Die “GET” und “SET” Community Namen eingeben
  - Die Anzahl an Timeouts und Neuversuchen im Kommunikationsbereich einstellen
  - Ändern, wie oft die Anwendung eine Druckersuche ausführt
  - Auswählen, ob die Anwendung nach allen Druckern oder nur nach Xerox-Druckern suchen soll

1. Nach einer erfolgreichen Registrierung wird der erste Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' geöffnet.

- Wählen, ob XDA-Lite nach allen oder nur nach Xerox-Druckern suchen soll. Dieses Dialogfeld wird nicht eingeblendet, wenn die Konfiguration des Kontos die Herstellerwahl nich tzulässt.
- Auf **Weiter** klicken.

2. Der nächste Bildschirm wird geöffnet. Eine der folgenden Einstellungen auswählen: **Standardsuche**, **Keine Suche** oder **Spezifische Suche**.


Configuratiewizard
Xerox Device Agent
Welkom
De account registreren
Zoeken naar printers
Alarmen
Synchroniseren
Voltooid
xerox
De applicatie zoekt standaard naar printers op het lokale subnet. Om te zoeken in andere subnetten of adressen gebruikt u de optie Specifieke zoekopdracht. Om zoekinstellingen voor een latere datum te specificeren, gebruikt u de optie Geen zoekopdracht.
Zoekinstellingen
Standaard zoekopdracht (Lokaal subnet)
Geen zoekopdracht (Printers afzonderlijk toevoegen)
Specifieke zoekopdracht (Geavanceerd)
Geavanceerd...
< Terug
Volgende >
Annuleren

Standardsuche: Diese Option wird standardmäßig ausgewählt, wodurch die Anwendung eine automatische Suche nach Druckern auf dem lokalen Teilnetz beginnen kann.

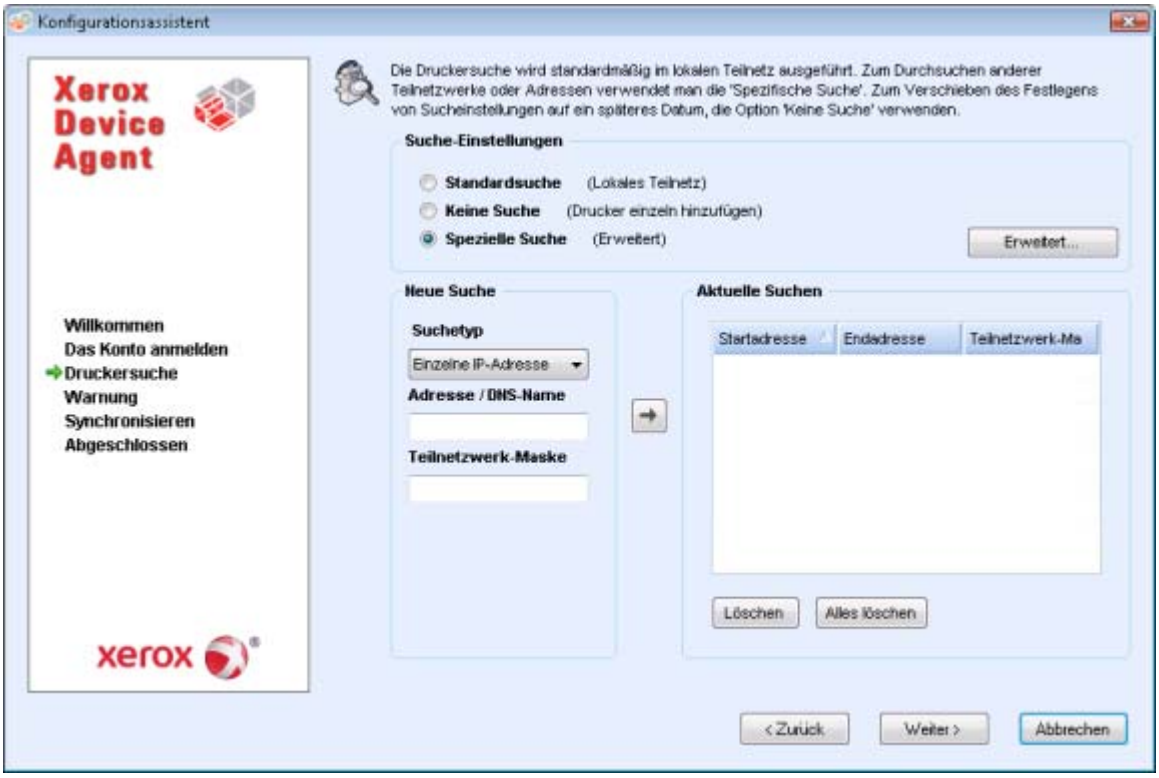
a. Sicherstellen, dass die Optionsschaltfläche **Standardsuche** ausgewählt ist.
b. Auf **Weiter** klicken, um zum zweiten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

Keine Suche: diese Option wählen, wenn die Einstellung der Suchparameter zu diesem Zeitpunkt verschoben werden sollen.

a. Das Optionsfeld **Keine Suche** auswählen.
b. Auf **Weiter** klicken, um zum zweiten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

Spezifische Suche: diese Option auswählen, wenn nach anderen Druckern oder Adressen außerhalb des lokalen Teilnetzes gesucht werden soll.

- Nach der Auswahl von **Standardsuche**, **Keine Suche** oder **Spezifische Suche** kann auf **Erweitert** geklickt werden.
- Wenn die Änderungen der Informationen im Bereich 'Sucheinstellungen' und im Dialogfeld 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' beendet sind, auf **Weiter** klicken.
  a. Das Optionsfeld **Spezielle Suche** auswählen.
  b. Die neuen Abschnitte 'Neue Suche' und 'Aktuelle Suchen' werden jetzt auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis: Wenn eine spezielle Suche durchgeführt wird, führt die Anwendung Regel RFC 1918 aus und erlaubt die Verwendung einer Teilnetzmaske unter Verwendung interner Adressen von x.x.x.0 bis x.x.x.255. Die erste Null und die letzte 255 des Teilnetzbereichs sind jedoch reserviert.

Wenn eine für die Teilnetzklasse nicht standardmäßige Teilnetzmaske verwendet wird, wird eine der folgenden Meldung ähnliche Anzeige eingeblendet: **Der angegebene Bereich enthält [X] Adressen. Die eingegebene Teilnetzmaske ist nicht die Standard-Klasse [X]-Maske. Soll dieser Bereich wirklich wie angegeben verwendet werden?**

Bitte bestätigen, dass der angegebene Bereich auch der gewünschte Bereich ist. Auf **Ja** klicken, um die Eingabe des Bereichs zuzulassen. Auf **Nein** klicken, um zum Bildschirm zuzrückzukehren, ohne den Bereich hinzuzufügen, damit die Anwendung die Werte aktualisieren kann.

a. Im Abschnitt 'Neue Suche' auf den Dropdowm-Pfeil **Suchetyp** klicken, um die Suchtypen anzuzeigen.
b. Eine der Möglichkeiten auswählen: **IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, DNS-Name, IPv4-Bereich oder IPv4-Teilnetz**.

IPv4- oder IPv6-Adresse: Suche nach einer spezifischen IP-Adresse

- Im Dropdown-Menü **IPv4- oder IPv6-Adresse** auswählen.
- Eine **Adresse** in das entsprechende Feld eingeben.
- Für IPv6 den Präfix-Wert in das Präfixlängenfeld eingeben.

DNS Name: Suche nach einem spezifischen DNS-Namen

- Im Dropdown-Menü 'DNS-Name' auswählen.
- Im DNS-Namenfeld den DNS-Namen eingeben.

IPv4-Adressenbereich: Suche nach einem Bereich von IPv4-Adressen

- Im Dropdown-Menü **IPv4-Adressenbereich** auswählen.
- Die Felder 'Start-Adresse' und 'End-Adresse' werden jetzt angezeigt.
- In die Felder 'Start-Adresse' und 'End-Adresse' den **Bereich von IPv4-Adressen** eingeben.
- Die **Teilnetzmaske** in das gleichnamige Feld eingeben.

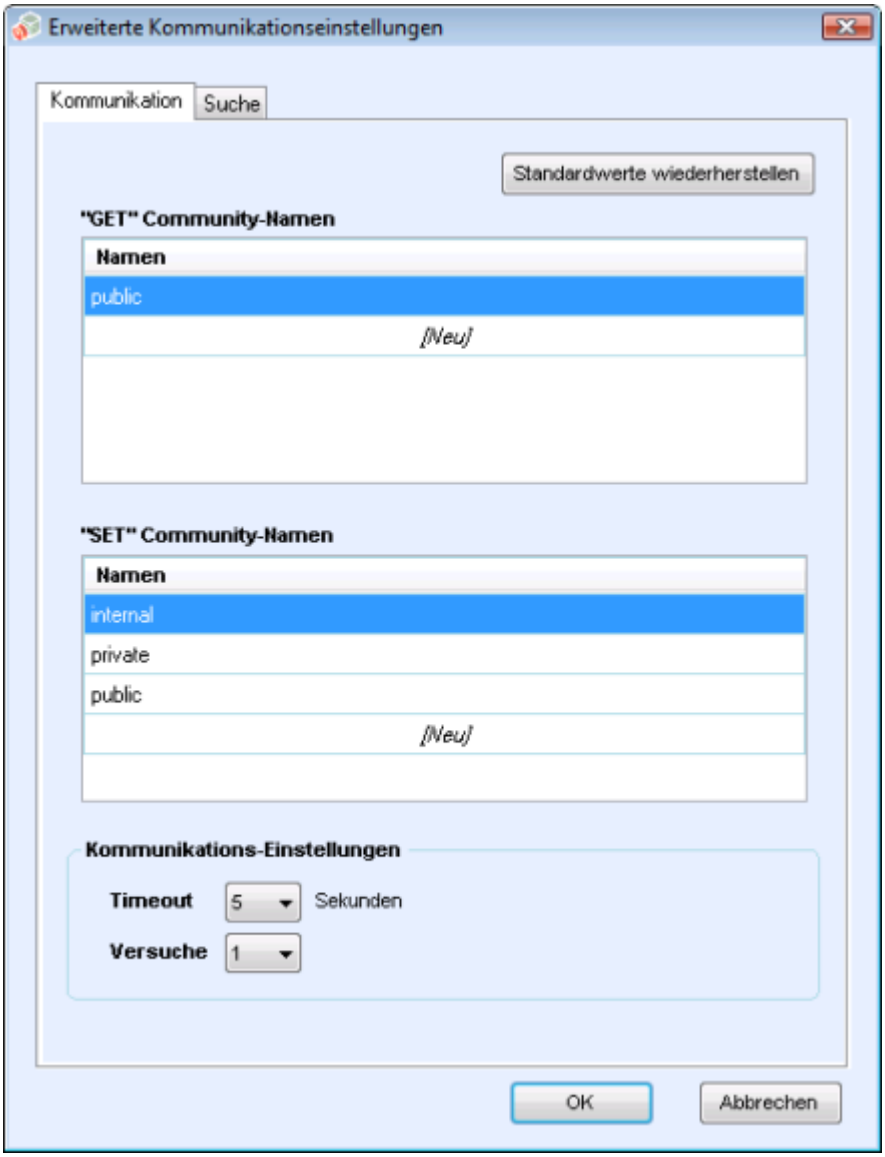
IPv4-Teilnetz: **Suche nach allen Druckern auf einem ausgewählten IPv4-Teilnetz**

- Im Dropdown-Menü **IPv4-Teilnetz**auswählen.
- Jetzt werden das Feld 'Adresse in Teilnetz' und die Schaltfläche 'Lokales Teilnetz hinzufügen' angezeigt.
- Die IP-Adresse mit einer der beiden folgenden Methoden eingeben:
  - In das Feld 'Adresse im Subnetz' folgendes eingeben: die IPv4-Adresse, die **IP-Adresse** oder
  - In das Feld 'Adresse im Subnetz' folgendes eingeben: die IPv4-Adresse, die **IP-Adresse** oder
- Die Teilnetzmaske in das gleichnamige Feld eingeben.

c. Wenn eine der Optionen für die spezifische Suche ausgewählt wurde und die Informationen in die entsprechenden Felder eingegeben worden sind, auf klicken, um die Suchinformationen in die Liste der aktuellen Suchen einzufügen.

d. Wenn sich die IP-Adressen der neuen Suche mit vorhandenen IP-Adressen in den Listen der aktuellen Suchen überschneiden, zeigt die Anwendung das rote Ausrufezeichen an, womit angezeigt wird, dass die neue IP-Adresse nicht hinzugefügt werden kann.
   - Um diesen Fehler zu beheben, zu den Listen der aktuellen Suchen wechseln, auf **Löschen** oder **All löschen** klicken und erneut nach den neuen Adressen suchen.

e. Auf **Erweitert** klicken.
f. Das Dialogfeld 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' wird geöffnet.



g. Die folgenden Einstellungen nach Bedarf ändern. Wenn eine Rückkehr zu den Grundeinstellungen in diesem Dialogfeld gewünscht wird, auf **Standardwerte wiederherstellen** klicken.

- Die **"GET" Community Namen** eingeben
- Die **"SET" Community Namen** eingeben
- Die Anzahl an Timeouts und Neuversuchen im Bereich Kommunikationseinstellungen einstellen.
- Ändern, wie oft die Anwendung eine Druckersuche ausführt.
- Den Abschnitt 'Herstellereignung' ändern oder anzeigen, in dem bestimmt werden kann, ob die Anwendung nach allen oder nur nach Xerox-Druckern suchen soll.

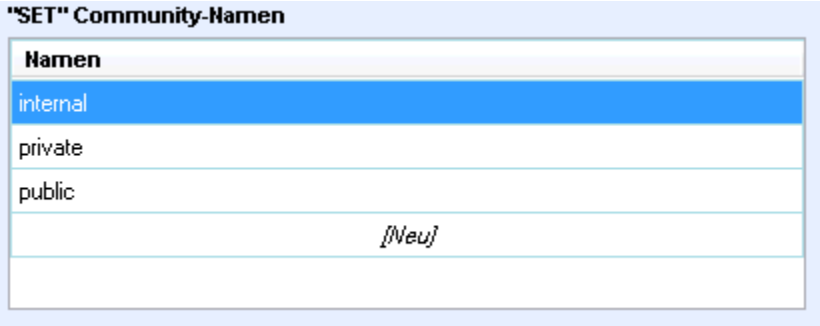
"GET" Community-Namen: Mit den "GET" Community-Namen werden Informationen von Druckern in einem Netzwerk abgerufen. Zur Sicherstellung einer korrekten Druckersuche, eines effizienten Statusabrufs und effizienter Datensammlung müssen die ordnungsgemäßen "GET"-Werte in diesem Dialogfeld eingegeben werden. Die Grundeinstellung für den SNMP "GET" Community Namen ist "public".

- Zum Bereich "GET" Community Namen wechseln.

- Im Bereich "GET" Community Name auf **Neu** klicken und einen **neuen Namen** eingeben.
- Auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.
- Andere Einstellungen in diesem Dialogfeld ändern oder auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

"SET" Community-Namen: Mit "SET" Community Namen werden Parameter von Druckern im Netzwerk konfiguriert. Zum Zurückstellen der Drucker müssen die korrekten "SET"-Namen konfiguriert werden. Die Grundeinstellungen für den SNMP "SET"-Community Namen sind "internal", "private" und "public".

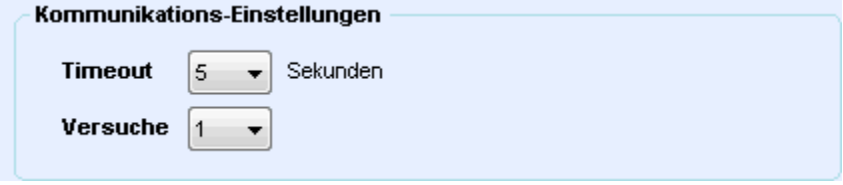
- Zum Bereich "SET" Community Namen wechseln.



- Im Bereich "SET" Community Name auf **Neu** klicken und einen **neuen Namen** eingeben.
- Andere Einstellungen in diesem Dialogfeld ändern oder auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

Kommunikations-Einstellungen: ermöglicht das Setzen einer Grenze für Timeouts und Anzahl an Neuversuchen für Druckersuchen:

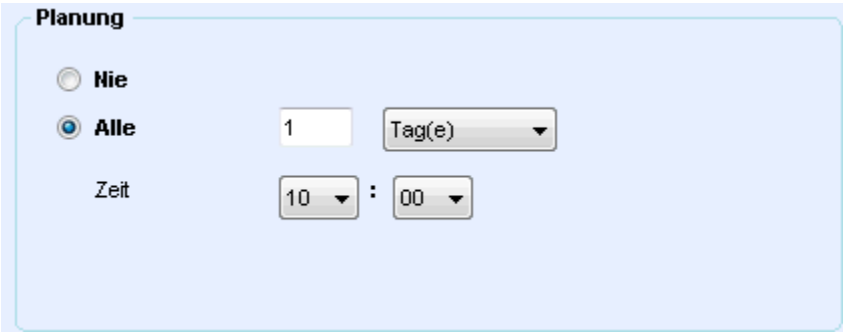
- Zum Bereich Kommunikationseinstellungen wechseln.



- in der Timeout-Dropdown-Liste eine **Nummer** für die Anzahl an Sekunden eingeben.
- In der Dropdownliste 'Neuversuche' eine **Zahl** auswählen.
- Andere Einstellungen in diesem Dialogfeld ändern oder auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

Planung: ermöglicht die Einstellung, wie oft die Anwendung eine Druckersuche ausführt.

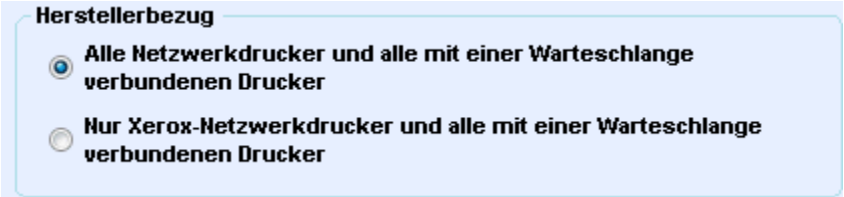
- Auf das Register **Suche** klappen.
- Den Bereich 'Planung' suchen.



- Eine der folgenden Wahlmöglichkeiten auswählen:
- Zum Deaktivieren des Zeitplans die Optionsschaltfläche **Nie** auswählen.
- Zum Deaktivieren des Zeitplans die Optionsschaltfläche **Nie** auswählen.
- Andere Einstellungen in diesem Dialogfeld ändern oder auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

Herstellerbezug: wählen, ob die Druckersuche alle Drucker oder nur die Xerox-Drucker einbeziehen soll.

- Auf das Register **Suche** klappen.
- Den Abschnitt 'Herstellereignung' suchen.


Herstellerbezug
Alle Netzwerkdrucker und alle mit einer Warteschlange verbundenen Drucker
Nur Xerox-Netzwerkdrucker und alle mit einer Warteschlange verbundenen Drucker

- **Alle Netzwerkdrucker und Alle mit Warteschlangen verbundenen Drucker** oder **Nur Xerox Netzwerkdrucker und Alle mit Warteschlangen verbundenen Drucker** auswählen.
- Andere Einstellungen in diesem Dialogfeld ändern oder auf **OK** klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zu wechseln.

3. Der zweite Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' wird geöffnet und zeigt den Fortschritt der Druckersuche an.

Hinweis: Die Druckersuche kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen, je nach Suchart, Konfiguration und Anzahl an möglicherweise vernetzten Geräten.

4. Während die Anwendung versucht, die Druckersuche abzuschließen, wird einer von zwei Zuständen im Bereich 'Druckersuche' des Bildschirms angezeigt: Fehlgeschlagen oder Erfolgreich.

Fehlgeschlagene Druckersuche: Wenn die Druckersuche keine Drucker feststellt, werden auf dem zweiten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' ein Warnsymbol und eine Meldung angezeigt.

a. Die fehlgeschlagene Druckersuche kann mittels einer oder mehrerer Methoden untersucht werden.
   - Sicherstellen, dass alle Drucker online sind und auf **Suche wiederholen** klicken.
   - Sicherstellen, dass SNMP auf den Druckern aktiviert ist.
   - Prüfen, ob die auf der Anwendung konfigurierten SNMP Communitz Namen mit denen auf den Druckern übereinstimmen.
   - Prüfen, ob SNMP-Verkehr auf dem Netzwerk blockiert wird.
   - Überspringen Sie die Druckersuche zu diesem Zeitpunkt und klicken sie im Aktionen-Menu auf den **Drucker hinzufügen-Assistent** für eine Einzel-Druckersuche. Weitere Informationen können im Druckerbereich eingesehen werden.
   - Auf **Einzelne Adresse** klicken, um die IP-Adresse eines bekannten Druckers hinzuzufügen.
   - Die IP-Adresse des Druckersvon dem Computer aus pingen, auf dem die Anwendung ausgeführt wird.

b. Wenn die Anwendung weiterhin keine Drucker feststellen kann, auf 'Zurück' klicken, um zum ersten Bildschirm des Bereichs 'Druckersuche' zurück zu wechseln, dort die Suchkriterien überprüfen und/oder einzustellen und eine neue Suche beginnen.

c. Wenn all diese Optionen versucht werden und dennoch keine Drucker festgestellt werden, wenden Sie sich an den Partner im Xerox-Ansprechpartner.

Fehlgeschlagene Druckersuche: Wenn die Druckersuche abgeschlossen ist, werden auf dem Bildschirm 'Suchergebnisse' ein Häkchen und die Anzahl der festgestellten Drucker angezeigt.

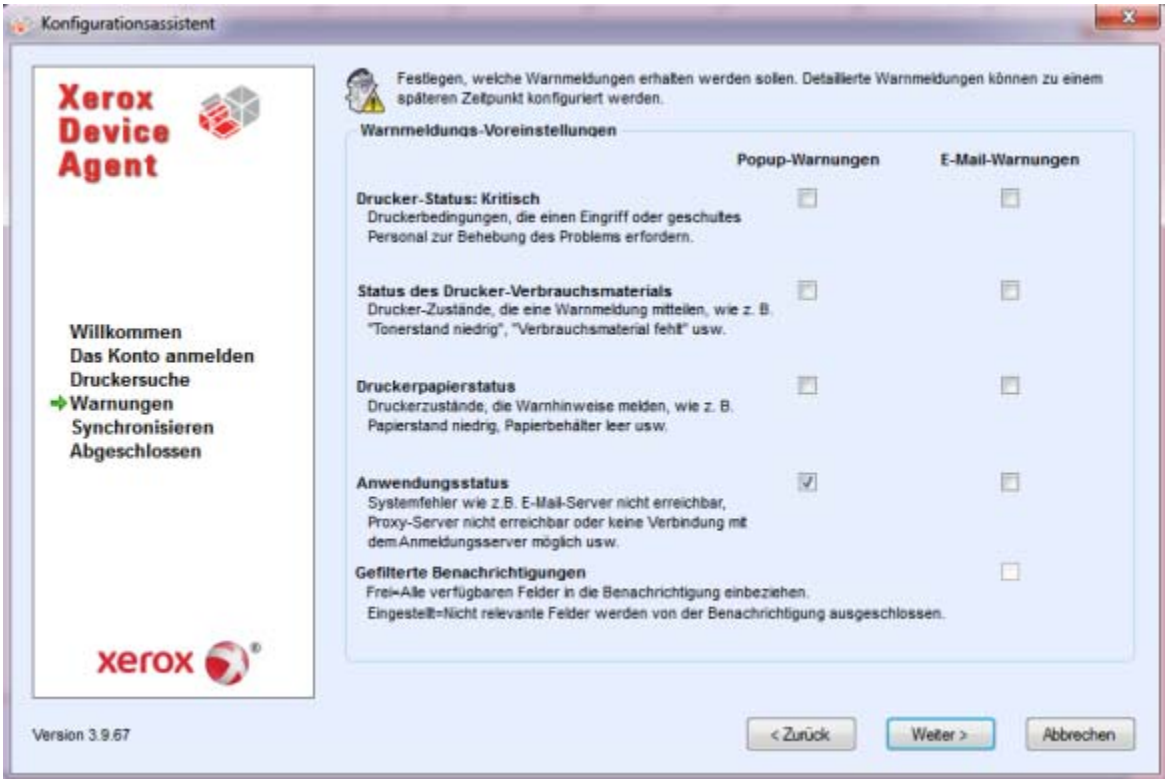
5. Zum Neustarten der Druckersuche auf **Suche wiederholen** klicken.
6. Wenn die Suche der Drucker beendet ist, auf **Weiter** klicken.

Warnmeldungen

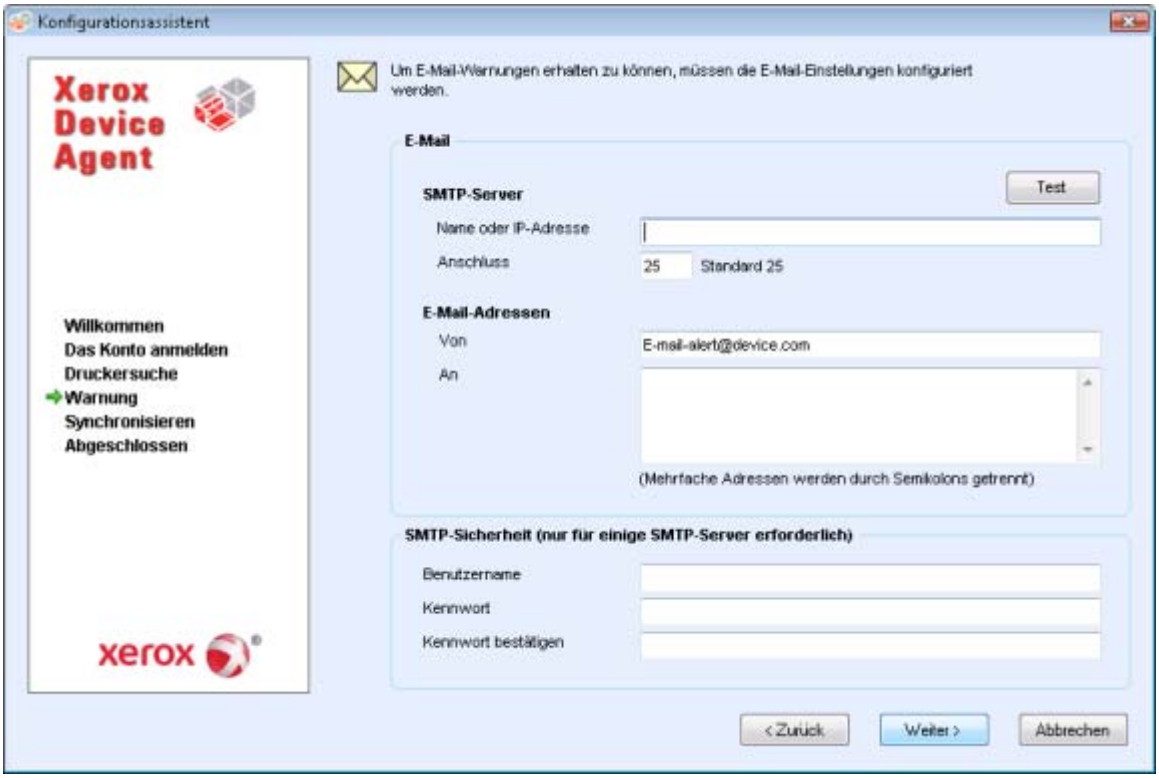
Während der Konfiguration der Warnmeldungen sind folgende Aktionen möglich:

- Konfiguration von Popup-Warnmeldungen, die die Anwendung in der rechten unteren Ecke des Bildschirms anzeigt, wenn bestimmte Bedingungen eintreten
- Konfiguration von E-Mail-Warnmeldungen, für die der Empfänger festgelegt werden kann, der bei einem Problem benachrichtigt werden kann.
- Konfiguration von E-Mail-Einstellungen wie SMTP-SErverinformationen und Sicherheit für E-Mail-Warnmeldungen.

1. Auf dem Bildschirm 'Warnungseinstellungen' können Warnungs- und Popup-Einstellungen vorgenommen werden, mit denen der Benutzer auf Probleme mit den vernetzten Druckern und/oder mit der Kommunikation mit XSM aufmerksam gemacht wird.


Konfigurationsassistent
Xerox Device Agent
Willkommen
Das Konto anmelden
Druckersuche
Warnungen
Synchronisieren
Abgeschlossen
xerox
Festlegen, welche Warnmeldungen erhalten werden sollen. Detaillierte Warnmeldungen können zu einem späteren Zeitpunkt konfiguriert werden.
Warnmeldungs-Voreinstellungen
Popup-Warnungen
E-Mail-Warnungen
Drucker-Status: Kritisch
Druckerbedingungen, die einen Eingriff oder geschultes Personal zur Behebung des Problems erfordern.
Status des Drucker-Verbrauchsmaterials
Drucker-Zustände, die eine Warnmeldung mitteilen, wie z. B. "Tonerstand niedrig", "Verbrauchsmaterial fehlt" usw.
Druckerpapierstatus
Druckerzustände, die Warnhinweise melden, wie z. B. Papierstand niedrig, Papierbehälter leer usw.
Anwendungsstatus
Systemfehler wie z.B. E-Mail-Server nicht erreichbar, Proxy-Server nicht erreichbar oder keine Verbindung mit dem Anmeldungsserver möglich usw.
Gefilterte Benachrichtigungen
Frei=Alle verfügbaren Felder in die Benachrichtigung einbeziehen.
Eingestellt=Nicht relevante Felder werden von der Benachrichtigung ausgeschlossen.
Version 3.9.67
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

2. Im Abschnitt 'Warnungseinstellungen' finden Sie eine Aufstellung der Zustände, für die Warnungen empfangen werden können:
   - **Kritischer Druckerstatus:** Zeigt Druckerzustände an, deren Behebung Wartungsarbeiten, Management-Eingriffe oder geschulte Techniker erfordert.
   - **Verbrauchsmaterialstatus des Druckers:** Zeigt Probleme mit den Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Tonermangel und fehlende Verbrauchsmaterialien an.
   - **Papierstatus des Druckers:** Zeigt Probleme wie z. B. niedrigen Papierstand, leeren Behälter und mehr an.
   - **Anwendungsstatus:** Zeigt die Anwendungssystemfehler an, z. B. E-Mail-Server ausgefallen, Proxy-Server ausgefallen, oder Kommunikationsprobleme mit dem XSM-Server.
   - **Gefilterte Benachrichtigungen:** Standardmäßig ist dieses Feld nicht markiert. Dieses Feld markieren, um nur die relavanten Mindestfelder in der Benachrichtigung zu senden.
3. Wählen Sie die Zustände aus, für die Sie Popup- oder E-Mail-Warnungen erhalten wollen.
   - Wählen Sie die entsprechenden **Kontrollkästchen** in der Popup-Spalte aus.
   - Wählen Sie die entsprechenden **Kontrollkästchen** in der E-Mail-Spalte aus.
4. **Weiter** wählen.
5. Wenn E-Mail-Warnungen empfangen werden sollen, wird der zweite Bildschirm des Warnungen-Bereichs geöffnet, auf dem die E-Mail-Einstellungen konfiguriert werden können.



a. Im E-Mail-Bereich:

– Den **Namen** oder die **IP-Adresse** des SMPT-Servers und die entsprechende Anschlussnummer eingeben.

– Im 'Vom'-Feld die **E-Mail-Adresse**des SMTP-Servers eingeben.

– In das 'An'-Feld die **E-Mail-Adresse(n)**der jeweiligen Empfänger eingeben. Empfänger-Adressen durch Semikolons voneinander trennen.

b. **Testen** wählen, um die SMTP-Einstellungen zu überprüfen.

– Wenn die Anwendung anzeigt, dass diese Felder Fehler enthalten, die entsprechenden Informationen korrigieren und wieder auf 'Testen' klicken.

c. Abschnitt SMTP-Sicherheit:

– Den **Benutzernamen** in das gleichnamige Feld eingeben.

– Ein **Kennwort** in das entsprechende Feld eingeben.

– Ein **Kennwort** in das Feld 'Kennwort bestätigen' eingeben.

6. Wenn alle Warnungseinstellungen eingegeben worden sind, auf **Weiter** klicken.

Synchronisieren

1. Nachdem die Warnmeldungs-Einstellungen eingestellt sind, wird der Abschnitt 'Synchronisieren' geöffnet und zeigt den Verlauf der Kommunikationen der Einstellungen an. Während der Synchronisierung kann der Verlauf der Kommunikation zwischen Anwendung und XSM beobachtet werden.
2. Wenn der Prozess der Kommunikationseinstellungen erfolgreich verläuft, wird im Bereich 'Synchronisieren' neben jedem erfolgreichen Kommunikationsschritt ein grünes Häkchen angezeigt. Die Anwendung zeigt nur die Option 'Erneut versuchen' an, wenn ein Kommunikationsfehler zwischen Software und Datenbank auftritt.

3. Auf **Weiter** klicken.

Abgeschlossen

Auf dem Abgeschlossen-Bildschirm wird angezeigt, wenn die Mindestanforderungen für Account-Registrierung, Druckersuche, Warnmeldungseinstellungen und Kommunikationseinstellungen erfüllt sind.

Nachdem der Account registriert, die Druckerfeststellung durchgeführt, Warnmeldungen konfiguriert und Einstellungen synchronisiert wurden, wird der Bildschirm 'Abgeschlossen' angezeigt.

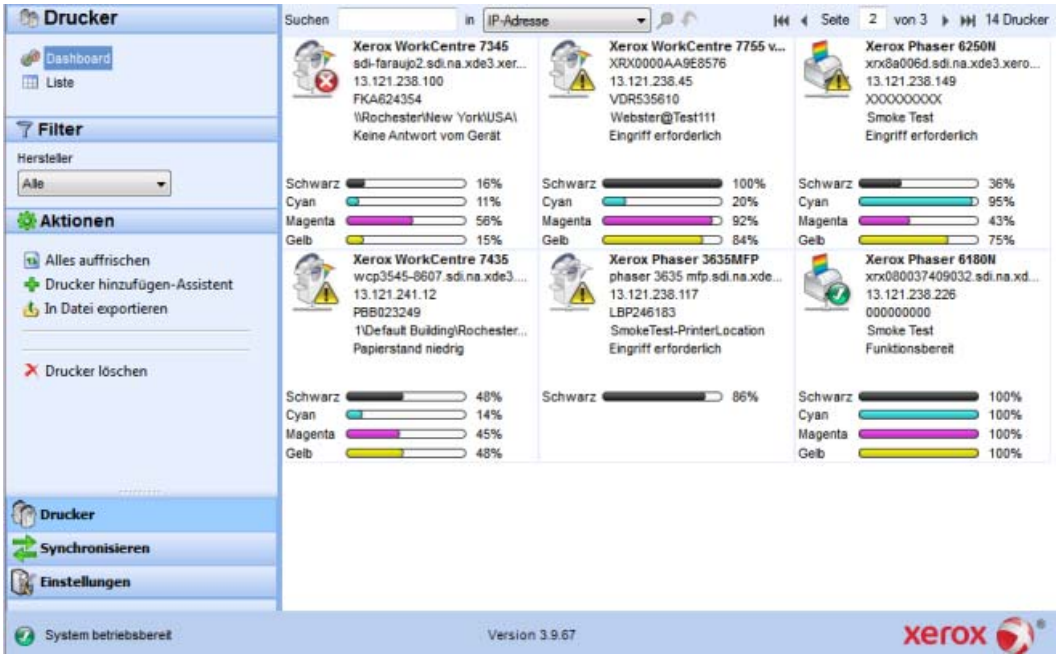
Auf **Beenden** klicken, um das Konfigurationsverfahren abzuschließen und die Benutzeroberfläche der Anwendung zu öffnen.

Zugriff auf die Benutzeroberfläche

Zum Zugreifen auf die Anwendung nach der Installation und Konfiguration eine der folgenden Methoden verwenden:

- Zweimaliges Klicken auf das Anwendungssymbol auf dem Arbeitsplatz:
- Zweimaliges Klicken auf das Symbol auf der Symbolleiste, wo die Anwendung nach der Installation minimiert ausgeführt wird:
- Navigieren zum Startmenü-Programmordner
- Mit der rechten Maustaste auf das Symbol auf der Symbolleiste klicken, um das Symbolleisten-Kontextmenü aufzurufen, und dann **Öffnen** auswählen.

Die Anwendung wird in Ihrer Umgebung geöffnet.



Anwendung umformen

Wenn die Anwendung geöffnet ist, kann ihre Größe an den Bildschirm angepasst werden. Den Mauszeiger über einen Bereich an der Anwendungsgrenze bewegen; das Symbol wechselt zu einem weißen Doppelpfeil, womit die Größe des Bildschirms geändert werden kann.

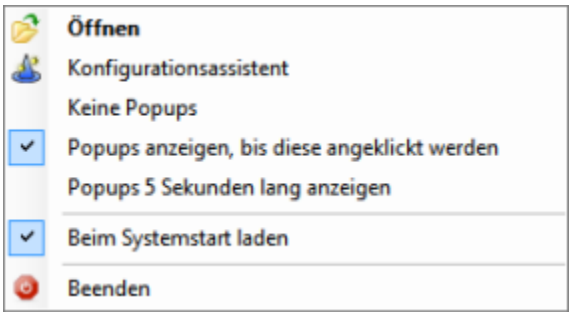
Hinweis: Die Anwendung behält diese neue Größe nicht bei, wenn die Anwendung beendet oder das System neu gebootet wird.

Hinweis: Obwohl der Installationsvorgang die Anwendung auf die Arbeitplätze aller Benutzer platziert, haben nur Administratoren und Power User Zugriff auf die Software.

Symbolleiste und Symbolleisten-Kontextmenü

In der Symbolleiste der Anwendung ist ein Leistensymbol sichtbar. Das Leistensymbol zeigt an, dass die Anwendung noch ausgeführt wird und nicht beendet wurde, obwohl die Benutzeroberfläche geschlossen wurde.

Wie bereits erwähnt wird die Benutzeroberfläche der Anwendung geöffnet, wenn man zweimal auf das **Leistensymbol** klickt. Wird mit der rechten Maustaste auf das **Leistensymbol** geklickt, wird das Symbolleisten-Kontextmenü geöffnet.



Das Symbolleisten-Kontextmenü enthält die folgenden Funktionen:

- Öffnen: Anklicken, um die Benutzeroberfläche der Anwendung zu öffnen
- Konfigurationsassistent: Anklicken, um den Konfigurationsassistenten zu öffnen
- Keine Popups: Auswählen, wenn keine Popups in der Symbolleiste gewünscht werden.
- Popups bis zum Anklicken zeigen: Anwählen, wenn die Popups sichtbar bleiben sollen, bis auf die Popup-Meldung geklickt wird
- Popups 5 Sekunden lang zeigen: Auswählen, wenn die Popup-Meldung nur 5 Sekunden lang in der Symbolleiste angezeigt werden soll.

Hinweis: Das Popup fungiert wie Optionsfelder, so dass nur jeweils eine der drei Optionen ausgewählt werden kann.

- Bei Systemstart laden: Mit XDA für SES kann die Fähigkeit zum Ausführen des Benutzeroberflächenteils der Anwendung beim Startup ein- und ausgeschaltet werden. Standardmäßig ist diese Option abgeschaltet. Wenn diese Option eingeschaltet wird, wird XDA für SES automatisch beim Anmelden gestartet. Diese Option muss nicht ausgewählt werden, damit geplante Kommunikationen ausgeführt werden.
- Beenden: Zum Beenden der Anwendung anklicken. Damit wird auch das Leistensymbol aus der Symbolleiste entfernt.

Hinweis: Wenn das Betriebssystem Windows Vista®, Windows® 2008, Windows® 2008 R2 oder Windows® 7 mit aktivierter User Account Control (UAC) verwendet wird, wird die

Anwendung nicht automatisch ausgeführt, wenn versucht wird, sich am System anzumelden. In einer Popup-Meldung in der System-Symbolleiste wird angezeigt, dass das Betriebssystem manche Startup-Programme, einschließlich der Anwendung, blockiert hat. Zur Ausführung der Anwendung mit der rechten Maustaste auf die **Popup-Meldung** klicken und **Blockierte Programme ausführen** auswählen oder die Anwendung vom Startmenü ausführen.

Popup-Warnungen

Nach der Durchführung der Druckersuche und Aktivierung der Warnungen zeigt das System eine Popup-Meldung über der Taskleiste an. Wenn mehrere Warnungen bestehen, kann zum Öffnen des Dialogfelds 'Popup-Warteschlange' auf die Popup-Meldung geklickt werden. Im Dialogfeld 'Popup-Warteschlange' können mehrere Warnungen angezeigt werden, wobei jede einen Zeitstempel mit der Zeit des Auftretens aufweist. Wenn nur eine Warnung vorhanden ist, wenn auf die Popup-Meldung geklickt wird, wird man zum Drucker-Dashboard umgeleitet, wo man leichten Zugang zur Anwendung hat.

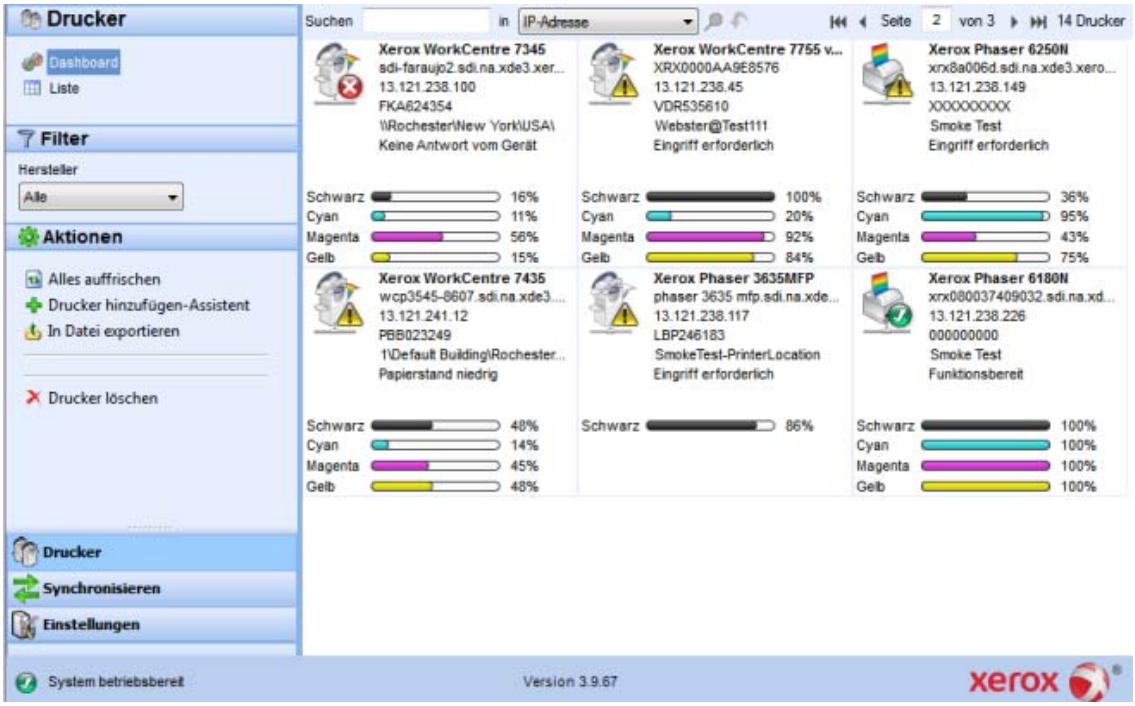
Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche der Anwendung ist eine leistungsstarke und leicht bedienbare Schnittstelle zum Drucker-Management.

Die Anwendung ist in drei Hauptabschnitte aufgeteilt:

- Drucker: Ansicht von Druckerinformationen, Hinzufügen und Löschen von Druckern, Filtern der Druckeransicht und Wechsel zu Kundenansichtseiten zwecks Bestellen von Verbrauchsmaterialien, Anfordern von Service und Ansicht von Zählerständen
- Synchronisieren: Ansicht von Kommunikationsprotokollen und Zuständen sowie Aktualisierung der Termine
- Einstellungen: Ändern von Anwendungseinstellungen für z. B. Druckersuche, Warnmeldungen und Sprachoptionen

Der zugreifbare Bereich kann wie folgt gewählt werden: Auf die Schaltflächen **Drucker**, **Synchronisieren** oder **Einstellungen** im linken Navigationsbereich klicken.



Die Hauptansicht in der Benutzeroberfläche wird dem ausgewählten Bereich der Anwendung entsprechend geändert. Siehe die Bereiche 'Drucker', 'Synchronisieren' und 'Einstellungen' für die in jedem Bereich verfügbaren Ansichten.

Zusätzlich zu den drei Hauptbereichen enthält die Anwendung eine Kopfzeile, die den Namen und das Symbol der Anwendung sowie Verknüpfungen zu anderen Anwendungs-Ressourcen enthält.

Die Kopfzeile enthält die folgenden Verknüpfungen:

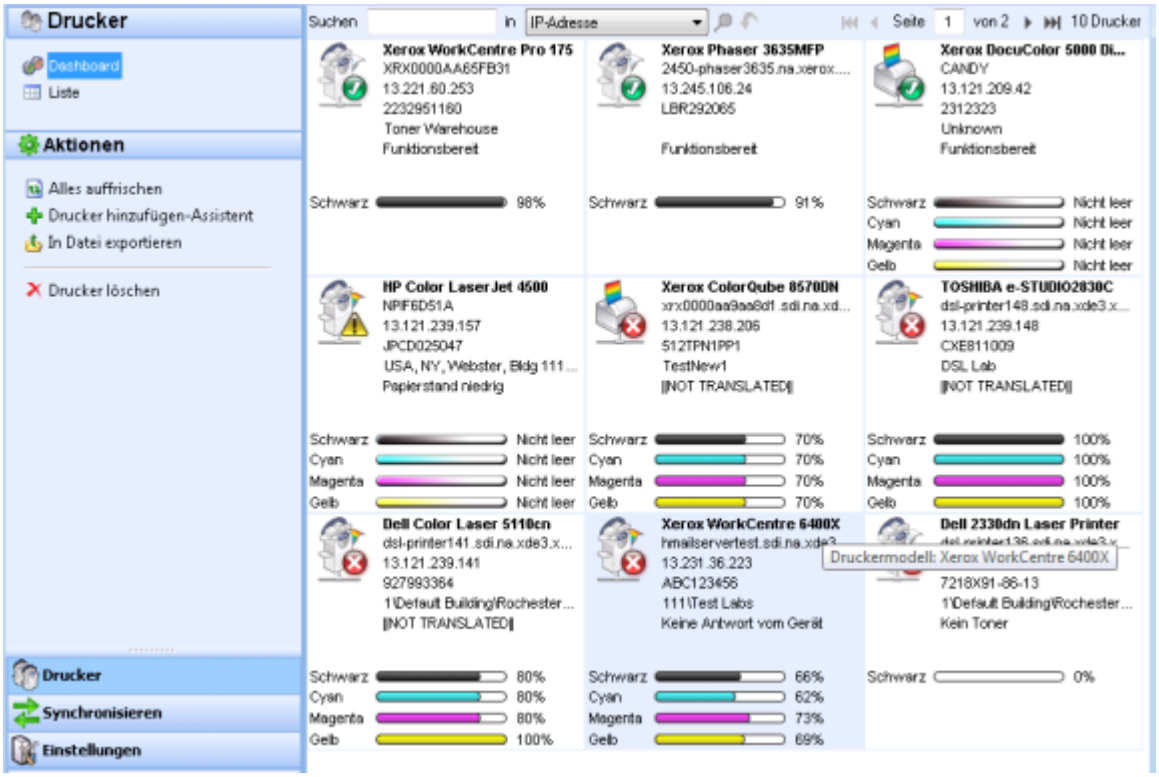
- anklicken, um den Konfigurationsassistenten zu öffnen

- anklicken, um das Info-Dialogfeld zu öffnen, das die Software-Versionsnummer enthält.

Durch Überprüfen der Statusleiste in der linken unteren Ecke der Anwendungsoberfläche kann der Status der Kommunikation zwischen der Anwendung und XSM abgelesen werden. Ebenso kann festgestellt werden, ob die Anwendung nach Druckern sucht oder Druckerzustände sammelt.

Drucker

Zum Zugriff auf den Drucker-Bereich auf die **Drucker**-Schaltfläche im linken Navigationsbereich der Anwendung klicken. Das ist die Standard-Ansicht, wenn die Anwendung geöffnet wird.

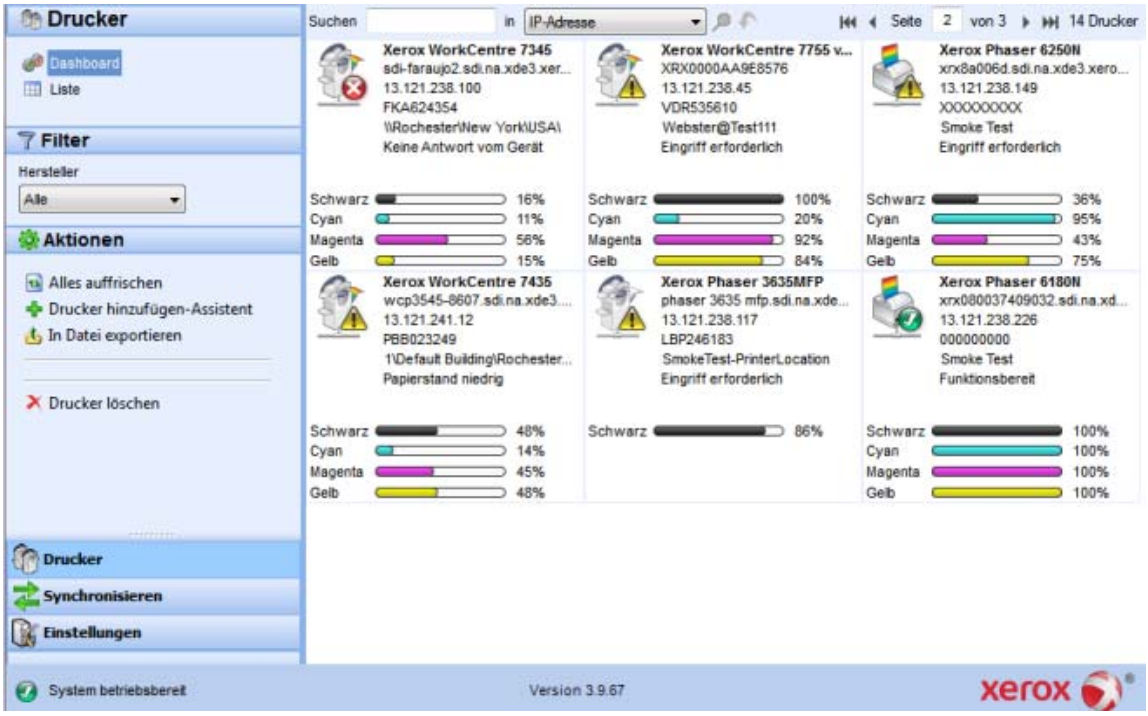


Hinweis: Die Anwendung unterstützt die Verwaltung einer begrenzten Anzahl von Druckern. Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, dass die Druckergrenze erreicht wurde, können keine weiteren Drucker zur Anwendung hinzugefügt werden, da die Höchstgrenze erreicht worden ist. Zum Hinzufügen neuer Drucker muss erst eine entsprechende Anzahl früher festgestellter Drucker gelöscht werden. Als Nächstes müssen die Einstellungen der Suche dahingehend geändert werden, dass die gelöschten Drucker nicht in vorhandene IP-Adressen, Teilnetzadressen oder IP-Adressenbereiche eingeschlossen sind. Dann verwenden Sie den Drucker hinzufügen-Assistent zum Hinzufügen von neuen Druckern.

Ansichten

Dashboard

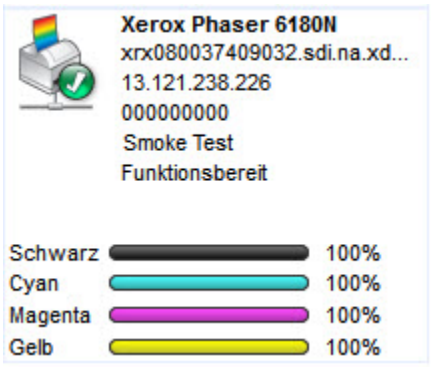
Wenn die Anwendung zum ersten Mal nach der Installation geöffnet wird, wird die Dashboard-Ansicht geöffnet, die die am häufigsten verwendeten Daten im Grafikformat enthält. In der Listenansicht auf die **Dashboard**-Schaltfläche klicken, um zur Dashboard-Ansicht zurückzukehren.



Die Dashboard-Ansicht enthält Kacheln für jeden Drucker und ein Drucker-Kontextmenü für Aktionen.

Tiles

Jeder Drucker wird mittels einer Kachel in der Dashboard-Ansicht dargestellt.

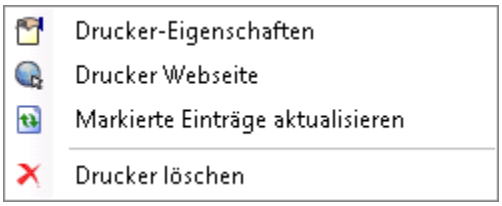


Jede Kachel enthält die folgenden Funktionen:

- Druckersymbol: Zeigt eine Miniatur der Druckerart an.
- Druckermodell: Name des Druckers.
- Statussymbole: Anzeige über ein Druckersymbol, das den Druckertyp beschreibt.
- DNS-Name: Übersetzt den Domänennamen zu einer IP-Adresse.
- Seriennummer: die Seriennummer auf dem Gerät.
- IP-Adresse des Druckers: die Netzwerkadressse des Druckers.
- Druckerstatus: die Statusanzeige des Druckers.
- Anzeigeleisten für Primärtoner oder Tonerfüllstände: Anzeigen für Tonerfarbe und Textanteil für die folgenden Tonerfarben (falls verfügbar): Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Der Tonerstand wird als 'Nicht leer' für Geräte angezeigt, die die prozentuale Anzeige der Tonerstände nicht unterstützen. Manche Drucker geben keine Tonerstandinformationen an, daher kann die Anwendung keine Anzeigen für diese Drucker darstellen. Wenn Verbrauchsmaterialien nicht abgerufen worden sind oder abgerufen werden, wird das Sanduhrsymbol angezeigt.

Drucker-Kontextmenü

Wenn mit der rechten Maustaste auf eine **Kachel** geklickt wird, wird das Drucker-Kontextmenü geöffnet.

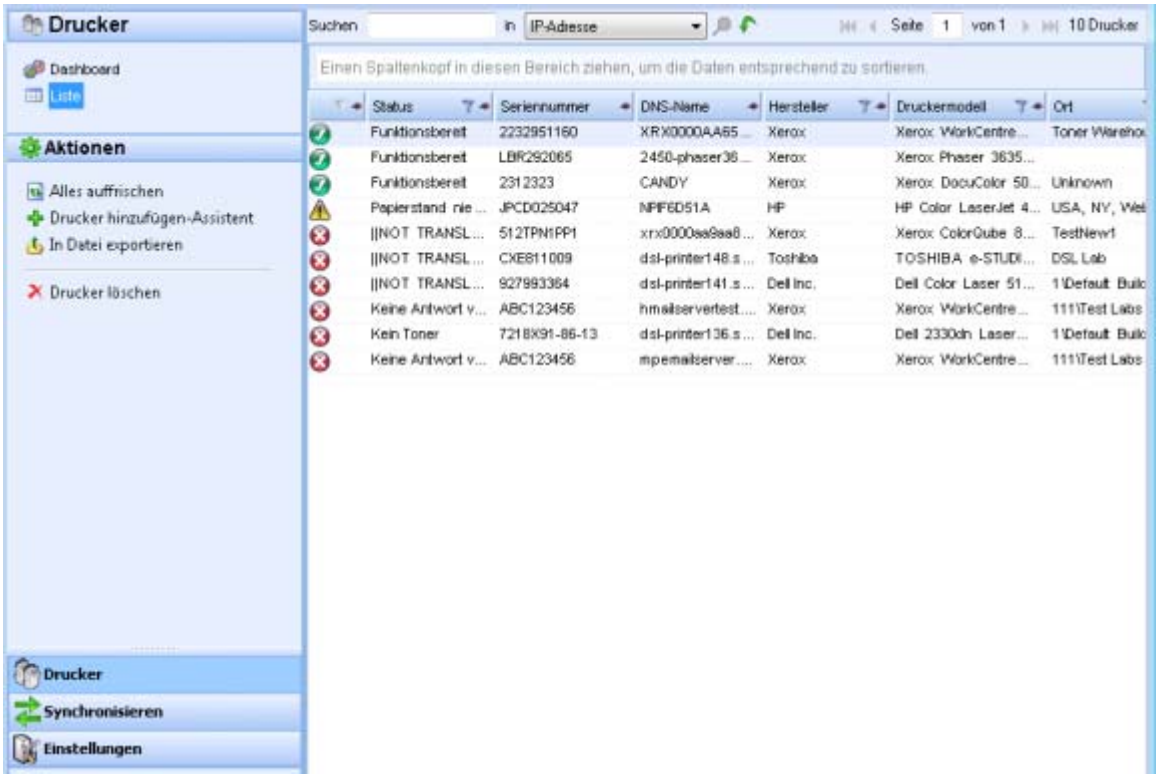


Das Drucker-Kontextmenü enthält die folgenden Funktionen:

- Druckereigenschaften: Anklicken, um das Popup-Fenster Druckereigenschaften zu öffnen.
- Drucker-Webseite: Anklicken, um die Webseite für den Drucker zu öffnen
- Ausgewählt aktualisieren: Zum Auffrischen der Kachelinformationen anklicken
- Drucker löschen: Anklicken, um Drucker zu löschen

Liste

In der Listenansicht werden die gleichen Informationen angezeigt wie in der Dashboard-Ansicht, jedoch in tabellarischer Form und mit mehr Spalten, wodurch mehr Drucker und zusätzliche spezifische Informationen über diese Drucker angesehen werden können.


Drucker
Dashboard
Liste
Aktionen
Alles auffrischen
Drucker hinzufügen-Assistent
In Datei exportieren
Drucker löschen
Drucker
Synchronisieren
Einstellungen
Suchen
in
IP-Adresse
Seite 1 von 1
10 Drucker
Einen Spaltenkopf in diesen Bereich ziehen, um die Daten entsprechend zu sortieren.
Status
Seriennummer
DNS-Name
Hersteller
Druckermodell
Ort
Funktionsbereit 2232951160 XRX0000AA65... Xerox Xerox WorkCentre... Toner Warehou
Funktionsbereit LBR292065 2450-phaser36... Xerox Xerox Phaser 3635...
Funktionsbereit 2312323 CANDY Xerox Xerox DocuColor 50... Unknown
Papierstand nie... JPCD025047 NPIF6D51A HP HP Color LaserJet 4... USA, NY, Wes
||NOT TRANSL... 512TPN1PP1 xrx0000aa9aa8... Xerox Xerox ColorQube 8... TestNewv1
||NOT TRANSL... CXE811009 dsl-printer148.s... Toshiba TOSHIBA e-STUDI... DSL Lab
||NOT TRANSL... 927993364 dsl-printer141.s... Dell Inc. Dell Color Laser 51... 1\Default Build
Keine Antwort v... ABC123456 hmailservertest.... Xerox Xerox WorkCentre... 111\Test Labs
Kein Toner 7218X91-86-13 dsl-printer136.s... Dell Inc. Dell 2330dn Laser... 1\Default Build
Keine Antwort v... ABC123456 mpemailserver.... Xerox Xerox WorkCentre... 111\Test Labs

Hinweis: XDA-Lite unterstützt IPv4 und IPv6-Drucker. XDA-Lite zeigt die IPv6- oder die IPv4-Adresse in der Spalte 'IP-Adresse' an, abhängig von dem für die Druckersuche verwendeten Protokoll.

Hinweis: Die Listenansicht enthält das Typenfeld, das vernetzte Drucker von direkten Druckern unterscheidet

Gemeinsame Funktionen

Im Druckerbereich hat man Zugriff auf die folgenden Funktionen, die sowohl auf dem Dashboard als auch in den Listenansichten vorhanden sind:

- Paging-Steuerungen: Zum einfachen Navigieren durch die Druckerliste
- Filtern: Die angezeigten Drucker werden getrennt nach Hersteller (d. h. Xerox oder nicht-Xerox) gefiltert
  Hinweis: Die Filteroption ist für Benutzer nur dann aktiviert, wenn Hersteller-Anwendbarkeit auf 'Alle Netzwerkdrucker' eingestellt ist. Siehe dazu den Abschnitt "Konfiguration".
- Suchen: Mithilfe von Schlüsselwort-Suchkriterien nach einem spezifischen Drucker suchen
- Veralteter Status: Markiert den Drucker, wenn XDA-Lite nicht in der Lage war, seinen Status innerhalb der festgelegten Anzahl von Tagen zu erhalten. Die Tage werden unter **Einstellungen>Statusabruf** festgelegt.

Paging-Steuerungen

Mit den Paging-Steuerungen kann man durch die Druckerliste steuern, damit man eine spezifische Seite schnell ansehen kann.

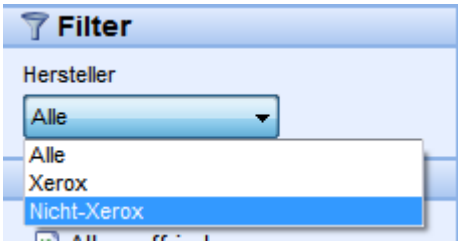
Mit den Paging-Steuerungen sind folgende Aktionen möglich:

- Anklicken, um zum Anfang oder Ende der Liste zu springen
- Vorwärts oder rückwärts durch alle Seiten der Liste bewegen.
- Die Gesamtzahl der in der Liste enthaltenen Seiten ansehen.

Filter

Eine Filtermethode ist sowohl vom Dashboard als auch von den Listenansichten zugänglich.

1. Im linken Navigationsbereich zum Filter wechseln.



2. Im Dropdown-Menü eine Filterauswahl treffen.
3. Die Liste wird dann der Auswahl entsprechend gefiltert.

Suchen

Mit der Suchfunktion kann man die Liste der Drucker nach vom Benutzer eingegebenen Suchkriterien durchsuchen. Die Suche erstreckt sich dann auf die gesamte Druckerliste, nicht nur auf die auf der angezeigten Seite erscheinenden Drucker.

Das Dropdown-Menü ermöglicht die Auswahl der folgenden Datentypen zur Suche von: IP-Adresse, Druckermodell, Hersteller, DNS-Name, Seriennummer, Status, Standort und Farbfähigkeit. Für jedes dieser Suchthemen können Sie teilweise oder vollständige Zeichenketten zur Übereinstimmung eingeben, ausgenommen 'Farbfähigkeit', für die 'Ja' oder 'Nein' eingegeben wird.

1. Im Suche-Feld ein oder mehrere **Suchwörter** eingeben.
2. Auf den **Dropdown-Pfeil** klicken, um andere Suchkriterien aus der Liste zu wählen.
3. Durch Klicken auf die Suche beginnen.
4. Die Ergebnisse werden im Fenster unten angezeigt.
5. Auf klicken, um die Listenansicht auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Veralteter Status

Die Anzahl der Tage, nach denen der Status eines Geräts aktualisiert werden soll, ist voreingestellt. Wenn die vorgesehene Anzahl der Tage vergangen ist, wird der Drucker markiert. Zum Aktualisieren des Druckerstatus entweder die Druckereigenschaften öffnen, was automatisch eine Statusablesung auslöst oder zu **Einstellungen> Statusablesung** wechseln und im Aktion-Menü **Jetzt ablesen** auswählen.

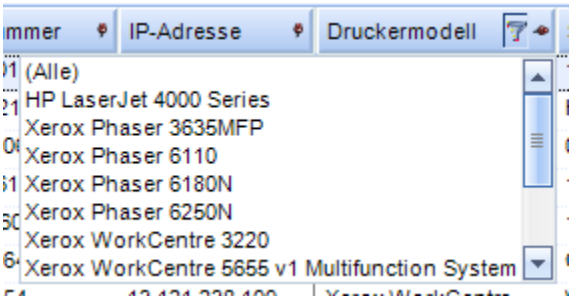
Nur Listen-Funktionen

Die folgenden Funktionen können nur in der Listenansicht verwendet werden:

- Filtern mittels Symbol:
- Spalte feststecken
- Drucker gruppieren
- Listenansicht-Kontextmenü verwenden
- Druckerliste sortieren
- Grundeinstellungen wiederherstellen

Filter

1. In der Listenansicht auf in der zu filternden Spalte klicken.
2. Eine Dropdown-Liste wird geöffnet.



3. In der Dropdown-Liste den **Wert** auswählen, nach dem gefiltert werden soll.
4. Die Anwendung filtert jetzt die Listenansicht, basierend auf den neuen Kriterien.
5. Auf klicken, um die Listenansicht auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Hinweis: Spalten mit eindeutigen Schlüsseln wie Seriennummern, IP-Adresse und DNS-Name unterstützen kein Filtern.

Spalte Feststecken

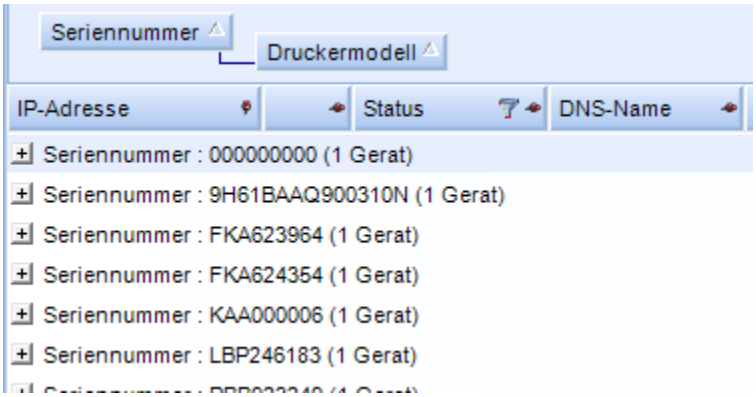
1. In der Listenansicht auf im ausgewählten Spaltenkopf klicken.
2. Die ausgewählte Spalte wird jetzt als Erste angeführt und bleibt beim Rollen durch die anderen Felder stationär.

Seriennummer	IP-Adresse	Druckermodell	Standort	Art
XDC000014	13.121.238.46	Xerox WorkCentre...	1\Default Buildi...	Netzwerk-Drucker
SOR807213	13.121.238.196	Xerox WorkCentre...	here	Netzwerk-Drucker
KAA000006	13.121.238.241	Xerox WorkCentre...	0111	Netzwerk-Drucker
VDR535610	13.121.238.74	Xerox WorkCentre...	111 - Front Win...	Netzwerk-Drucker
USNC046069	13.121.238.13	HP LaserJet 4000 S...	1\Default Buildi...	Netzwerk-Drucker
FKA623964	13.121.238.49	Xerox WorkCentre...	Column E9 | O...	Netzwerk-Drucker
FKA624354	13.121.238.100	Xerox WorkCentre...	\\Rochester\Ne...	Netzwerk-Drucker
VDR535610	13.121.238.45	Xerox WorkCentre...	Webster@Test...	Netzwerk-Drucker
XXXXXXXXX	13.121.238.149	Xerox Phaser 6250N	Smoke Test	Netzwerk-Drucker

3. Auf klicken, um die Listenansicht auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Drucker Gruppieren

1. Zum Erstellen der Gruppen die Spaltenköpfe in den grauen Bereich über den Kopfzeilen ziehen und ablegen.
2. Beispiel: Drucker können nach Hersteller und weiter nach Druckermodell gruppiert werden.

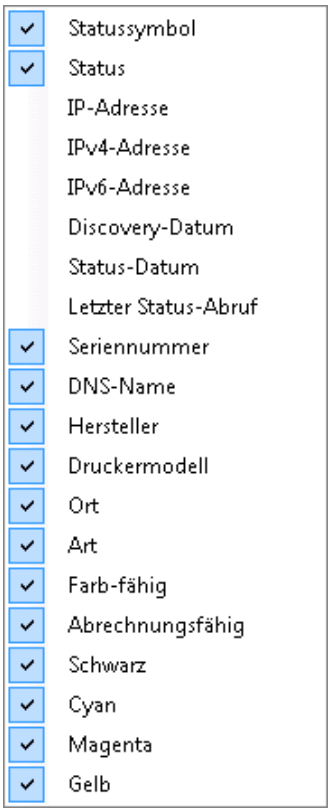


Hinweis: Die Listenansicht unterstützt keine Gruppierung nach den Spalten 'IP-Adresse', 'Seriennummer' und 'DNS-Name', da diese Spalten für jeden Drucker eindeutig sind und die Gruppierungen jeweils nur ein Element enthalten würden.

3. Auf klicken, um die Listenansicht auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Kontextmenü

Die in der Listenansicht anzuzeigenden Spalten können durch Klicken mit der rechten Maustaste auf den **Spaltenkopf** bestimmt werden. Ein Kontextmenü mit der Spaltenliste wird geöffnet. Den zu aktivierenden bzw. deaktivierenden **Spaltennamen** in der Listenansicht auswählen.



Druckerliste Sortieren

1. Einen beliebigen Spaltentitel anklicken, um nach der Spalte zu sortieren.
2. Die Anwendung zeigt die nach der ausgewählten Spalte sortierte Liste.

Hinweis: Die Standard-Sortierreihenfolge für Dashboard und Listenansicht basiert auf dem Schweregrad der Status-Warnmeldung. Zum Ändern der Sortierreihenfolge zur Listenansicht wechseln, in einer anderen Reihenfolge sortieren, einen der anderen Filter auswählen und dann zum Dashboard zurück wechseln. Es zeigt sich, dass die Reihenfolge nicht mehr die Standardreihenfolge ist.

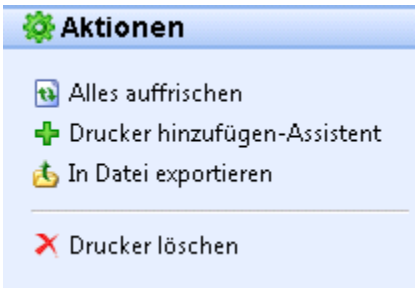
3. Auf klicken, um die Listenansicht auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Grundeinstellungen Wiederherstellen

Wenn die Listenkonfiguration durch Neuordnung der Spalten usw. geändert wird, werden die Änderungen gespeichert, damit diese Listeneinstellungen nicht jedesmal bei Öffnen der Anwendung erneuert werden müssen. Um zu den Grundeinstellungen zurückzukehren, zum Aktionsmenü im linken Navigationsfeld wechseln und 'Listeneinstellungen wiederherstellen' auswählen.

Aktionen

Der Druckerbereich enthält mehrere Aktionen im linken Navigationsbereich die in der Dashboard- und Listenansicht gefunden und verwendet werden können.



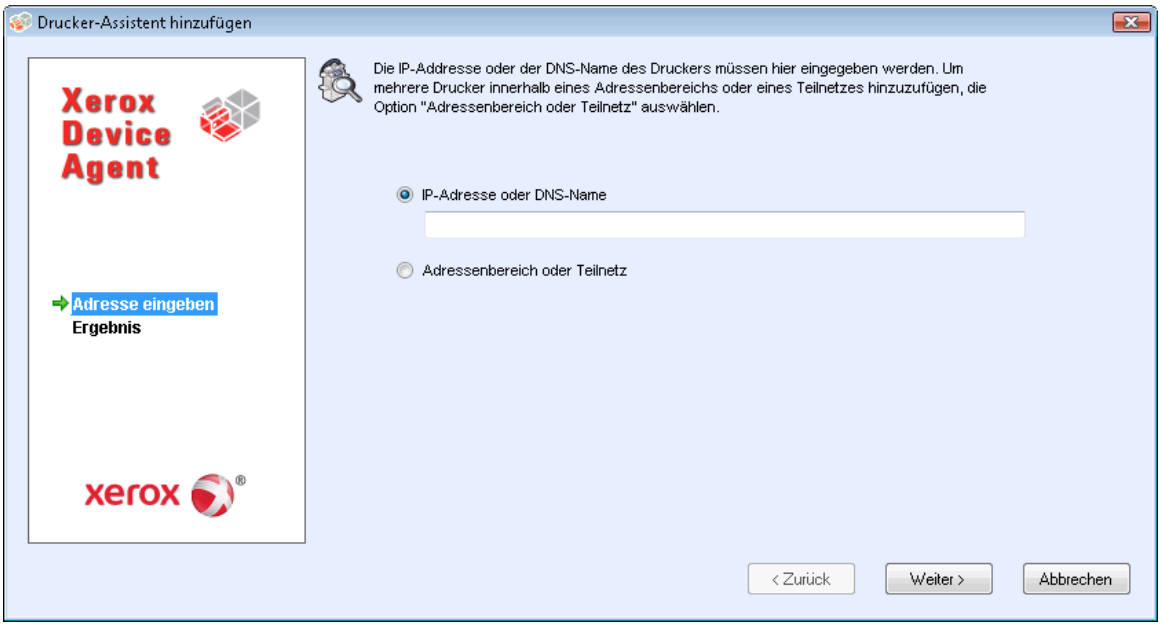
- Alle auffrischen: Zum Auffrischen der Druckerliste auf der aktuellen Seite anklicken.
- Druckerassistent hinzufügen: Anklicken, um einen oder mehrere Netzwerkdrucker zur Suche hinzuzufügen.
- In Datei exportieren: Anklicken, um die Druckerliste in eine kommadelimitierte Liste auf dem Arbeitsplatz zu exportieren.
- Drucker löschen: Zum Löschen eines Druckers von der Dashboard- und Listenansicht anklicken. Durch diese Aktion wird der Drucker nicht aus der Suchliste gelöscht. Wenn der Drucker weiterhin online und innterhalb der Suchkriterien ist, wird er wieder von der Anwendung festgestellt.

Drucker nach IP-Adresse oder DNS-Namen hinzufügen

Mit dem Drucker hinzufügen-Assistent kann man nicht nur einen Drucker zur gegenwärtigen Liste hinzufügen, er kann auch helfen, Probleme bei der Druckersuche oder der SNMP-Konfiguration aufzuzeigen.

Zusätzlich kann man dieses Verfahren zum erneuten Einfügen eines umgesetzten Druckers in doe Liste verwenden, wenn eine IP-Adresse geändert worden und nicht innerhalb der aktuellen Sucheinstellungen ist.

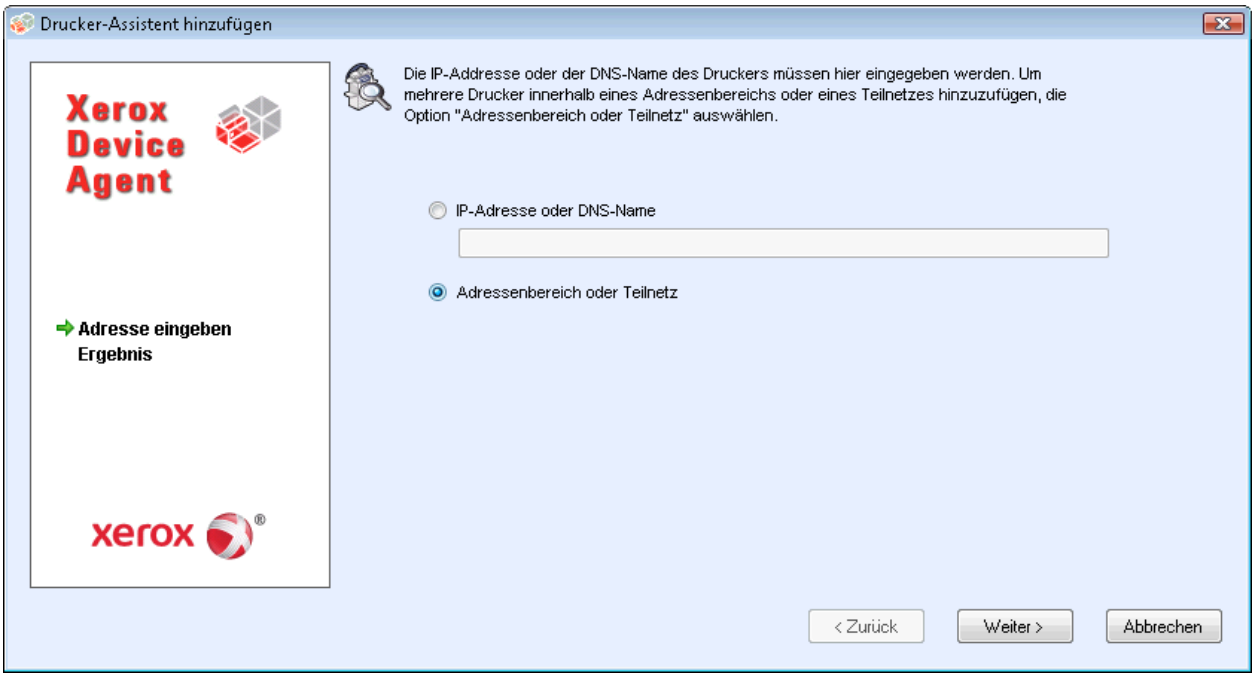
1. Wählen Sie im Menü "Aktionen" die Option **Drucker hinzufügen-Assistent**. Die erste Seite des Assistenten wird geöffnet. Standardmäßig wird **die IP-Adresse oder der DNS-Name** ausgewählt. IP-Adresse oder Namen des Druckers eingeben und auf **Weiter** klicken.


Drucker-Assistent hinzufügen
Xerox Device Agent
Adresse eingeben
Ergebnis
xerox
Die IP-Addresse oder der DNS-Name des Druckers müssen hier eingegeben werden. Um mehrere Drucker innerhalb eines Adressenbereichs oder eines Teilnetzes hinzuzufügen, die Option "Adressenbereich oder Teilnetz" auswählen.
IP-Adresse oder DNS-Name
Adressenbereich oder Teilnetz
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

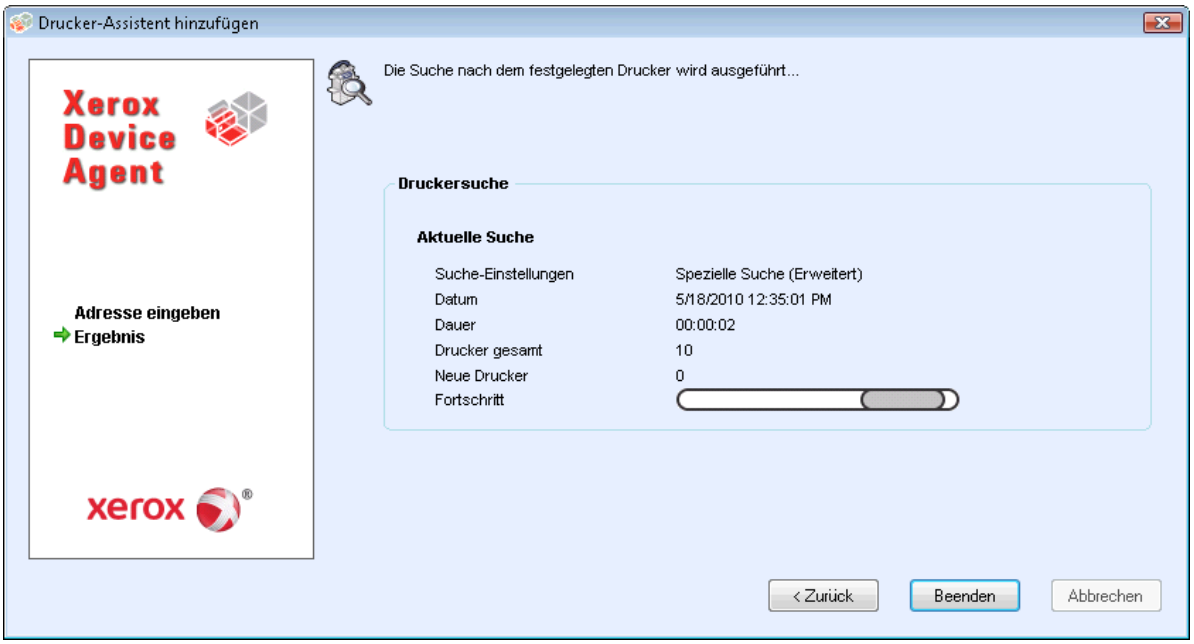
2. Eine Anzeige wird eingeblendet, auf der der Fortschritt der Druckersuche dargestellt wird.
3. Wenn ein Drucker festgestellt wird, wird eine Ergebnisanzeige eingeblendet. Auf **Einen weiteren Drucker hinzufügen** oder auf **Beenden** klicken.
   - Wenn kein Drucker festgestellt wird, wird an Stelle der Suchergebnisse angezeigt, warum die Suche fehlgeschlagen ist. Auf **Zurück** klicken,um die eingegebenen Informationen zu überprüfen oder um eine andere Adresse einzugeben.
4. Wenn eine Suche erfolgreich verläuft, werden die neuen Drucker in die Druckerliste aufgenommen. Fehlschlagmeldungen können zur Diagnose von Netzwerkproblemen verwendet werden.

Mehrere Drucker mit einem Adressenbereich oder Teilnetz hinzufügen

1. Wählen Sie im Menü "Aktionen" die Option **Drucker hinzufügen-Assistent**. Die erste Seite des Assistenten wird geöffnet. Standardmäßig wird **die IP-Adresse oder der DNS-Name** ausgewählt. **Adressenbereich oder** Teilnetz auswählen, um nach mehrere Druckern gleichzeitig zu suchen. Auf **Weiter** klicken.


Drucker-Assistent hinzufügen
Xerox Device Agent
Adresse eingeben
Ergebnis
xerox
Die IP-Addresse oder der DNS-Name des Druckers müssen hier eingegeben werden. Um mehrere Drucker innerhalb eines Adressenbereichs oder eines Teilnetzes hinzuzufügen, die Option "Adressenbereich oder Teilnetz" auswählen.
IP-Adresse oder DNS-Name
Adressenbereich oder Teilnetz
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

2. Der folgende Bildschirm wird mit den aktuellen Sucheinstellungen angezeigt. Die hier vorgenommenen Änderungen werden im Bereich 'Spezifische Suche' im Fenster **Einstellungen>Suche>Einstellungen ändern** widergespiegelt.



3. Einstellungen eingeben oder ändern, dann auf **Weiter** klicken. Eine Anzeige wird eingeblendet, auf der der Fortschritt der Druckersuche dargestellt wird.

Hinweis:Beenden kann ausgewählt werden, selbst wenn die Suche läuft. Wenn **Beenden** gewählt wird, bevor die Suche abgeschlossen ist, wird man aufgefordert, die Suche entweder anzuhalten oder sie fortzuführen. Wenn die Fortsetzung der Suche erlaubt wird, werden alle neuen Drucker festgestellt und die Anwendung zeigt mittels der Statusanzeige in der linken unteren Ecke des Bildschirms an, dass die Suche läuft oder abgeschlossen ist.

4. Wenn ein Drucker festgestellt wird, wird eine Ergebnisanzeige eingeblendet. Wenn die Suche erfolgreich verlaufen ist, wird das Suchergebnis angezeigt. Auf **Beenden** klicken.
5. Wenn eine Suche erfolgreich verläuft, werden die neuen Drucker in die Druckerliste aufgenommen. Anschließend auf **Beenden** klicken.

Drucker löschen

1. Die **Kachel(n)** oder **Reihe(n)** des/der zu löschenden Drucker(s) auswählen.
2. Im Menü "Aktionen" oder "Kontext" die Option **Drucker löschen** wählen.
3. Das Popup-Fenster 'Drucker löschen' wird geöffnet. Auf **Ja** klicken.
4. Die gelöschten Drucker werden nicht mehr in der Druckerliste oder auf dem Dashboard angezeigt.

Hinweis: Wenn ein gelöschter Drucker auf dem Netzwerk verbleibt und die Suchkriterien (IP-Adressenbereich) die Druckeradresse einschließt, wird er im Verlauf der nächsten geplanten Suche wieder hinzugefügt.

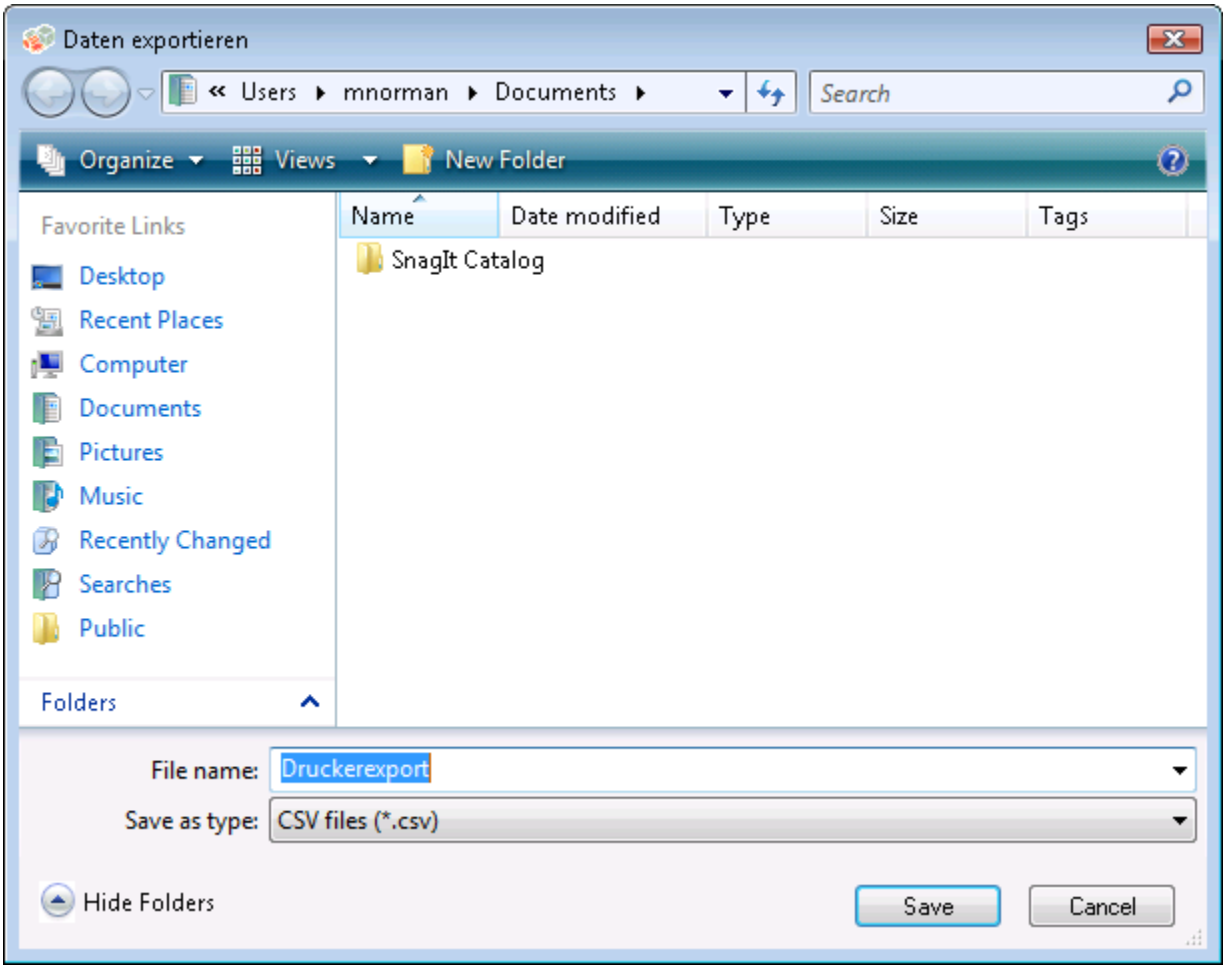
Druckerliste exportieren

Die Liste der festgestellten Drucker kann zum Importieren in XSM in eine CSV-Datei exportiert werden. Sicherstellen, dass alle Modellnamen dem gleichen Modell-Pseudonym zugeordnet werden, dann die Informationen in eine XSM-Vorlage einfügen und schließlich in XSM importieren.

Hinweis: Wenn während des ersten Ausführens des Konfigurations-Assistenten versehentlich **Drucker-Export überspringen** ausgewählt wurde, zum Bereich **Synchronisieren>Ändern>Einstellungen>Druckerexport** wechseln und das Optionsfeld **Drucker-Export aktivieren** auswählen, um die Druckerdaten zu XSM zu exportieren.

Hinweis: Anweisungen zum Ändern der Druckerexport-Einstellungen enthält der Konfigurations-Abschnitt.

1. Im linken Navigationsbereich **Drucker>Dashboard** oder **Liste** und **Aktionen>In Datei exportieren** auswählen. Der Dialog 'Daten exportieren' wird angezeigt.

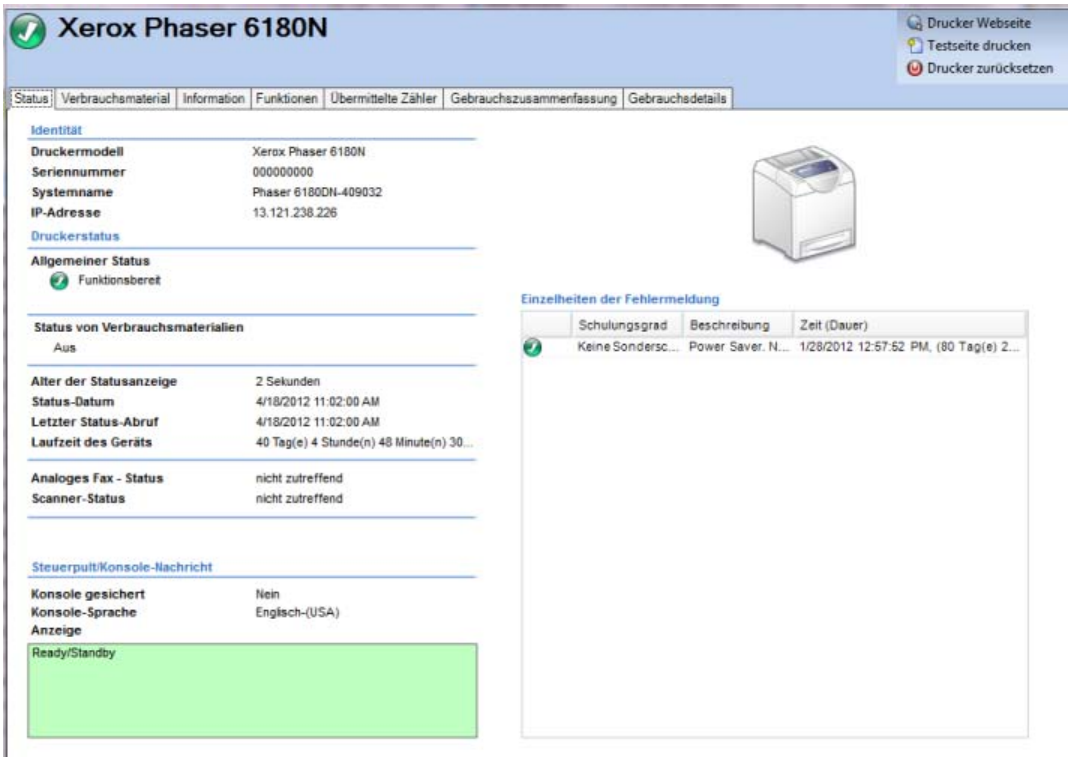


2. Zu einer Stelle im Computer wechseln, an der die CSV-Datei gespeichert werden soll und der Datei einen leicht erkennbaren Namen geben. Dann auf **Speichern** klicken.
3. Im Dialogfeld 'In Datei exportieren' wird eine Meldung angezeigt, dass der Export erfolgreich verlaufen ist. Auf **OK** klicken.

Drucker-Eigenschaften

In der Anwendung hat man folgende Möglichkeiten zum Zugreifen auf die Eigenschaften eines ausgewählten Druckers:

- In der Dashboard-Ansicht zweimal auf die **Kachel** klicken
- In der Listenansicht zweimal auf die **Reihe** klicken
- Im Drucker-Kontextmenü auf der Kachel bzw. der Reihe **Drucker-Eigenschaften** auswählen



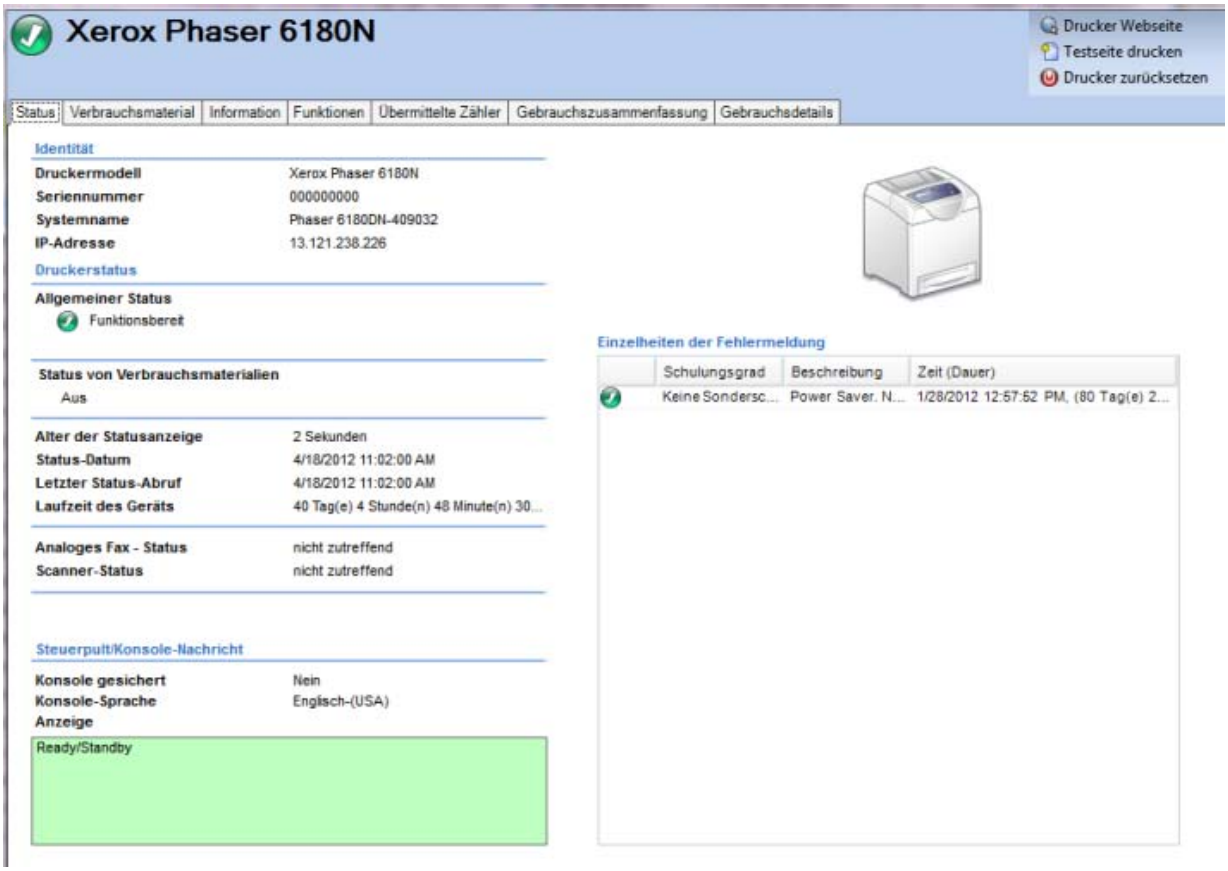
Die Druckereigenschaften-Bildschirme enthalten die folgenden Register:

- Status
- Verbrauchsmaterial
- Informationen
- Funktionen
- Übermittelte Zähler
- Gebrauchszusammenfassung
- Gebrauchsdetails

Oberhalb der Register befinden sich die folgenden Informationen und Steuerungen:

- Druckermodell: Name des Druckers
- Druckerstatus: derzeitiger Status des Druckers: , und
- Drucker-Webseite: Zur Ansicht der Drucker-Webseite anklicken
- Testseite drucken: Zum Senden einer Testseite an den Drucker anklicken
- Drucker Zurücksetzen: Zum Zurücksetzen des Druckers anklicken

Status



Das Register 'Status' enthält die folgenden Abschnitte:

- Identität
- Drucker-Status
- Steuerpult/Konsole-Nachricht
- Einzelheiten der Fehlermeldung

Identität

Funktion	Beschreibung
Druckermodell	Name des Druckers
Seriennummer	eindeutige Kennung, die vom Hersteller des Druckers zugeordnet wird.
Systemname	wird gewöhnlich als benutzerfreundliche Bezeichnung für den Drucker verwendet
IP-Adresse	vom Drucker verwendete Netzwerkadresse

Drucker-Status

Funktion	Beschreibung

Allgemeiner Status	Anzeige des aktuellen Druckerstatus mittels Symbolen
Status von Verbrauchsmaterialien	zeigt an, ob Verbrauchsmaterialien benötigt werden
Alter der Statusanzeige	zeigt an, wieviel Zeit seit dem letzten Abruf des Status vom Drucker verstrichen ist.
Statusdatum	Anzeige des Datums im Format MM/TT/JJJJ (das Format kann, abhängig vom Aufstellort des Druckers, geändert werden) und des aktuellen Status des Druckers
Letzter Status-Abruf	Anzeige des Datums im Format MM/TT/JJJJ und dass die Anwendung versucht hat, den Drucker status abzurufen.
Laufzeit des Geräts	Anzeige des Datums im Format MM/TT/JJJJ und dass der Drucker in Betrieb war
Analoges Fax - Status	kennzeichnet den aktuellen Status des analogen Faxes über ein Statussymbol.
Scanner-Status	kennzeichnet den aktuellen Status des Scanners über ein Statussymbol.

Steuerpult/Konsole-Nachricht

Funktion	Beschreibung
Konsole gesichert	zeigt an, wenn der Drucker ohne administratormäßige Zugriffsrechte nicht über die lokalen Konsolenbildschirme konfiguriert werden kann
Konsolensprache	Sprache, in der die Konsolenmeldung angezeigt wird
Anzeige	auf der lokalen Konsole des Druckers angezeigter Text

Einzelheiten Der Fehlermeldung

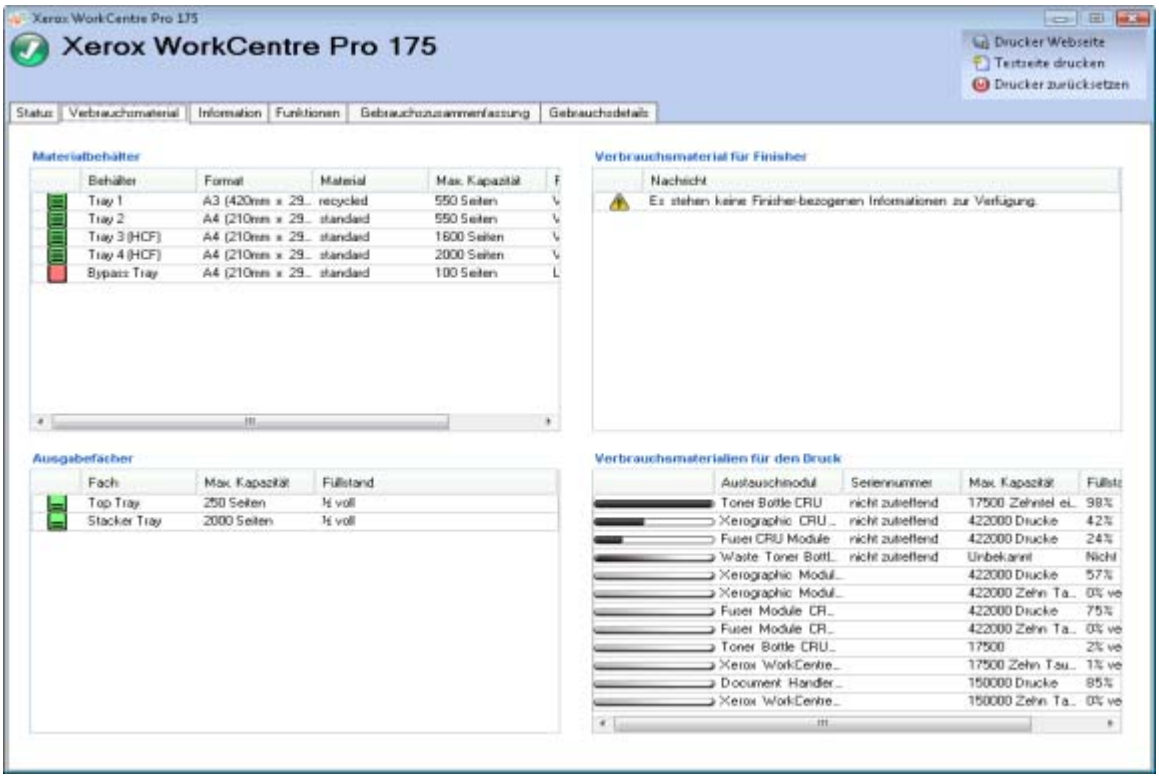
Funktion	Beschreibung
Statussymbol	Anzeige des Schweregrads jeder Warnungsbedingung (d.h. Warnung, kritisch, OK usw.)
Schulungsgrad	die zum Lösen der aktuellen Warnungsbedingung erforderliche Wissensstufe
Beschreibung	enthält detaillierte Informationen über den aktuellen Warnungszustand im Drucker und kann, für die meisten Xerox-Drucker, einen Statuscode, eine Beschreibung der Warnungsbedingung, die Reparatur, die zur Behebung des Warnungszustands erforderlich ist und den Status der Druckvorgänge und der anderen im Drucker verfügbaren Zustände enthalten.
Zeit (Dauer)	zeigt an, wann die Warnungsbedingung tatsächlich im Drucker aufgetreten ist sowie die Dauer dieser Warnungsbedingung (Zeitwert in Klammern)

Hinweis: Durch Klicken auf **Auffrischen** oder **Ausgewählte auffrischen** werden nur die Dashboard- und Listenansichtdaten aktualisiert, nicht jedoch die Druckerinformationen. Wenn der Druckerstatus in der Datenbank aktualisiert wird und diese Informationen weniger als 5 Minuten alt sind, nimmt die Anwendung an, dass die Datenbank korrekt ist und ruft die

neueren Daten vom Drucker nicht ab. Um sicherzustellen, dass die jeweils neuesten Druckerinformationen auf der Druckereigenschaften-Seite angezeigt werden, wird eins der beiden folgenden Verfahren verwendet:

- Die Druckereigenschaften-Seite wieder öffnen, wenn seit der letzten Statusabfrage fünf Minuten vergangen sind. Der Zeitpunkt der letzten Statusabfrage kann im Feld 'Statusalter' im Status-Register abgelesen wird.

Verbrauchsmaterial



Das Register 'Verbrauchsmaterialien' enthält die folgenden Bereiche:

- Materialbehälter
- Ausgabefächer
- Verbrauchsmaterial für Endverarbeitung
- Verbrauchsmaterial für Bebilderung

Materialbehälter

Funktion	Beschreibung
Behälter	Name des Papierbehälters
Abmessungen	Format des Papiers im Behälter
Druckmaterial	gegenwärtig im Behälter geladener Druckmedientyp
Stufe	derzeitiger Füllstand im Papierbehälter. Anzeige dieser Daten erfolgt auch

	mittels Symbolen.

Ausgabefächer

Funktion	Beschreibung
Fach	Name des Ausgabebehälters
Max. Kapazität	Maximale Blattanzahl, die das Ausgabefach aufnehmen kann
Stufe	derzeitiger Füllstand im Papierbehälter. Anzeige dieser Daten erfolgt auch mittels Symbolen.

Verbrauchsmaterial Für Endverarbeitung

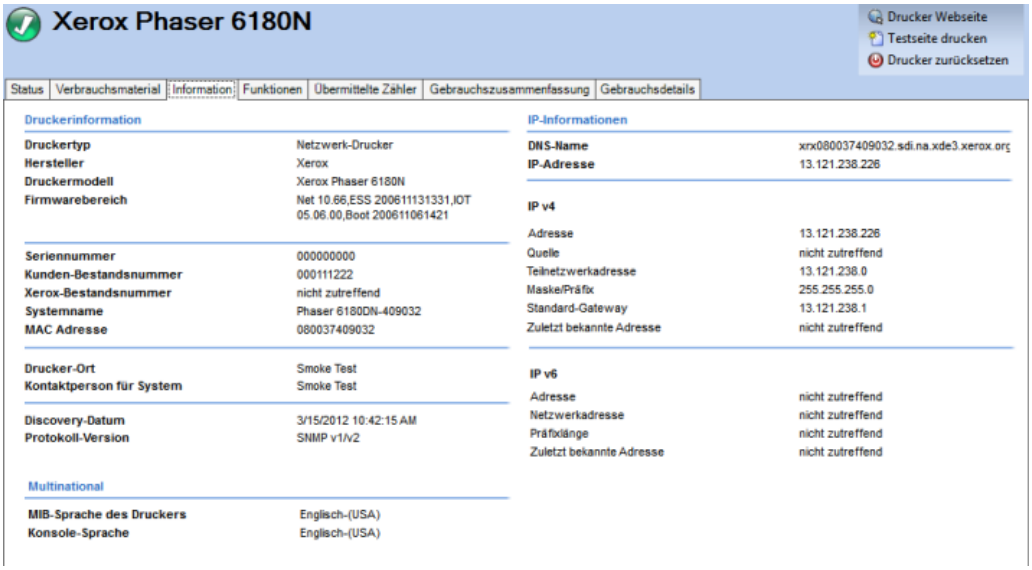
Funktion	Beschreibung
Austauschmodul	Name eines Verbrauchsmaterials für deu Endbearbeitung, das im Drucker ersetzt werden kann
Max. Kapazität	maximale verfügbare Menge eines Verbrauchsmaterials
Stufe	Anzeige des gegenwärtigen Füllstands des Verbrauchsmaterials

Verbrauchsmaterial Für Bebilderung

Funktion	Beschreibung
Austauschmodul	Name eines Verbrauchsmaterials für die Endbearbeitung, das im Drucker ersetzt werden kann
Max. Kapazität	maximale verfügbare Menge eines Verbrauchsmaterials
verbleibende %	aktuelle Menge des Verbrauchsmaterials in der Maschine
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer der Verbrauchsmaterialpatrone an.
Installationsdatum	Zeigt das Datum des letzten Austauschs des Verbrauchsmaterials an.

Hinweis: Nicht alle Eigenschaften im screenshot sind in allen Versionen der Anwendung vorhanden.

Informationen



Das Register 'Informationen' enthält die folgenden Abschnitte:

- Drucker-Informationen
- Multinational
- IP-Informationen

Drucker-Informationen

Funktion	Beschreibung
Druckertyp	Klassifikation für den Netzwerkdrucker
Hersteller	Lieferant, der die Maschine hergestellt hat
Druckermodell	Name des Druckers
Version der Firmware	Version der im Drucker enthaltenen Software-Module und manchmal Hardware-Module
Seriennummer	eindeutige Kennung, die dem Drucker vom Hersteller zugeordnet wird - diese Nummer kann aus diesem Feld kopiert und eingefügt werden.
Kunden-Bestandsnummer	eindeutige Nummer, die von Xerox zur Bestandsverfolgung des Druckers verwendet wird
Xerox-Bestandsnummer	eindeutige Nummer, die von Xerox zur Bestandsverfolgung des Druckers verwendet wird
Systemname	wird gewöhnlich als benutzerfreundliche Bezeichnung für den Drucker verwendet
MAC-Adresse	physische Adresse des Druckers auf Hardwarestufe
Drucker-Ort	Aufstellort des Druckers

Kontaktperson für System	für den Drucker verantwortliche Person
Discovery-Datum	Datum und Uhrzeit der ersten Feststellung des Druckers
Protokoll-Version	Protokoll und Version des Protokolls, das zur Feststellung des Druckers verwendet wird

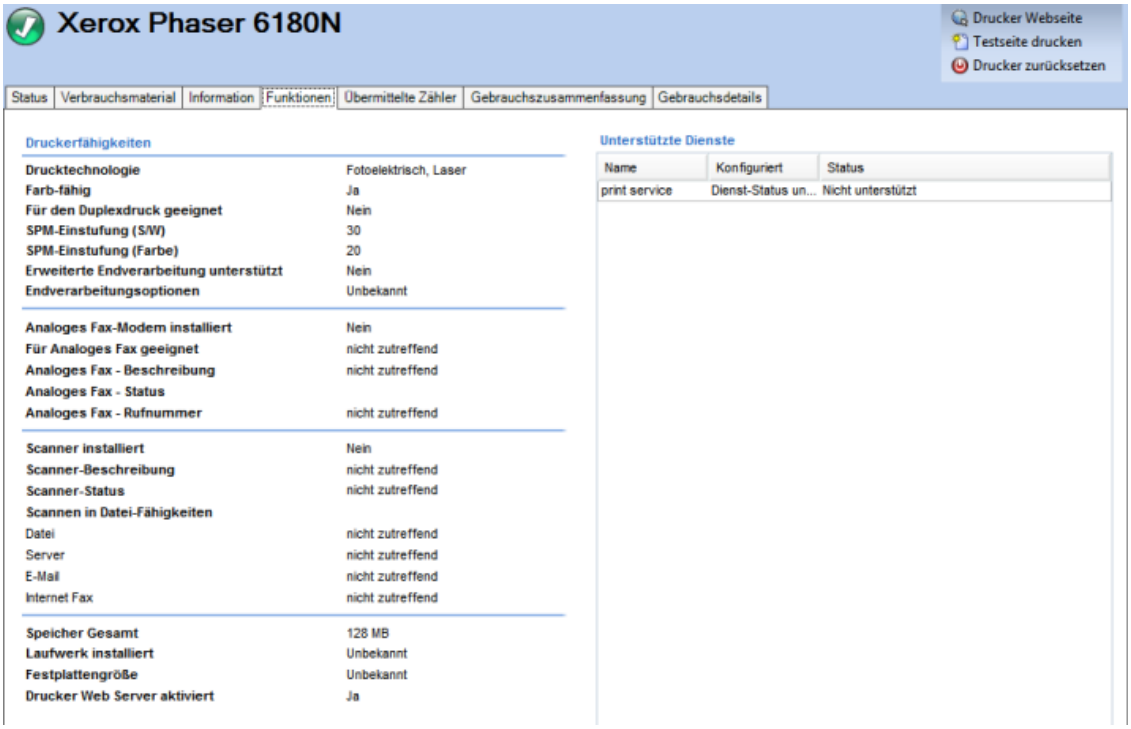
Multinational

Funktion	Beschreibung
MIB-Sprache des Druckers	Sprache für den Text der Umsetzung des Druckers von RFC 3805 - Drucker-MIB v2
Konsolensprache	auf der lokalen Konsole des Druckers verwendete Sprache

IP-Informationen

Funktion	Beschreibung
DNS-Name	Identität des Druckers, wenn der Domänennamen-Serviceteil der TCP/IP-Protokollsuite verwendet wird
IP-Adresse	vom Drucker verwendete Netzwerkadresse
IPv4	Wenn der Drucker mit einer IPv4-Adresse gefunden wird, werden die folgenden Felder ausgefüllt: Adresse – die IPv4-Adresse Quelle - zeigt an, wie die IP-Adresse des Druckers zugeordnet wurde (d.h. DHCP, statisch usw.) Teilnetzadresse - Teilnetzportion der IP-Adresse des Druckers Maske/Prefix - Teil der IP-Adresse des Druckers, die als Identifikation der Maschine betrachtet werden sollte und als die Teilnetz-Adresse zu betrachten ist. Standard-Gateway - Netzwerkadresse des Standard-Routers, der an das lokale Teilnetz angeschlossen ist, mit dem der Drucker verbunden ist Letzte bekannte Adresse - die letzte bekannte IP-Adresse des ausgewählten Druckers
IPv6	Wenn der Drucker mit einer IPv6-Adresse gefunden wird, werden die folgenden Felder ausgefüllt: Adresse - IPv6-Adresse Netzwerkadresse - Netzwerkadresse des Druckers Präfix-Länge - numerische Länge des Präfixes. Letzte bekannte Adresse - die letzte bekannte IP-Adresse des ausgewählten Druckers

Funktionen



Das Register 'Funktionen' enthält die folgenden Bereiche:

- Druckerfähigkeiten
- Unterstützte Dienste

Druckerfähigkeiten

Funktion	Beschreibung
Drucktechnologie	Technologie im Drucker zum Erstellen von Markierungen auf dem Papier (z.B. Laser, Festtoner usw.)
Farb-fähig	zeigt an, ob ein Drucker den Farbdruck unterstützt
Duplex-fähig	zeigt an, ob ein Drucker zum Bedrucken beider Seiten eines Bogens ausgelegt ist
SPM-Einstufung (S/W)	Geschwindigkeit, mit der ein Drucker schwarzweiße Bilder auf einem Bogen Papier erstellen kann
SPM-Einstufung (Farbe)	Geschwindigkeit, mit der ein Drucker Farbbilder auf einem Bogen Papier erstellen kann
Erweiterte Endverarbeitung wird unterstützt.	zeigt an, ob ein Drucker Endbearbeitungsfähigkeiten enthält
Endbearbeitung	Art der vom Drucker unterstützten Endbearbeitungsfähigkeiten wie Heften, Binden, Falzen, Lochen, Stapeln, Einfügen usw.

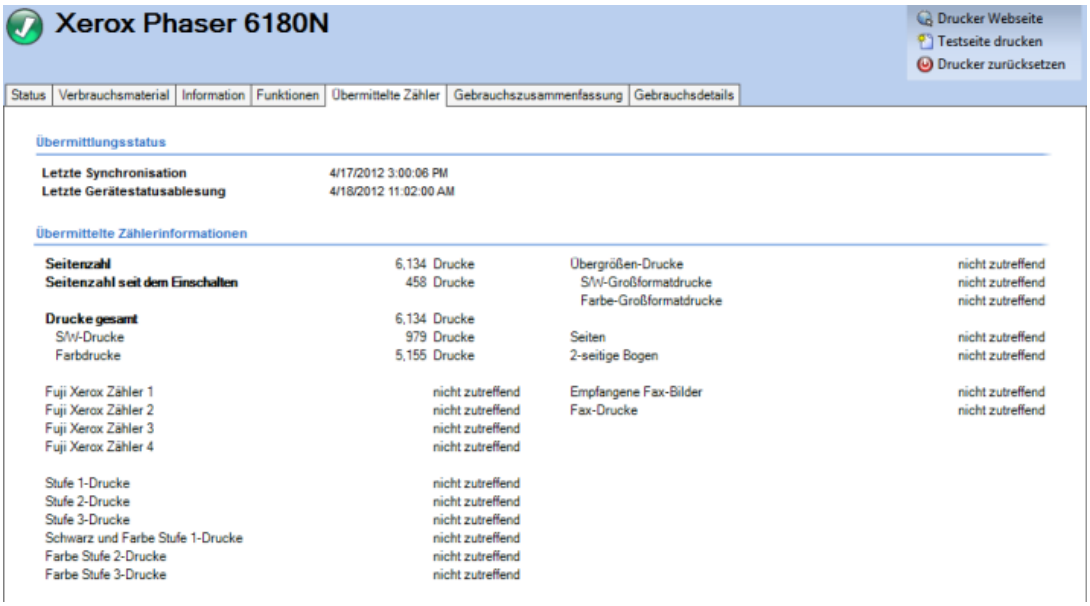
Analoges Fax-Modem installiert	zeigt an, ob ein analoges Fax-Modem auf dem Drucker installiert ist
Für analoges Fax geeignet	zeigt an, ob die analogen Fax-Services auf dem Drucker aktiviert sind
Analoges Fax - Beschreibung	enthält mehr hardwarebezogene Details über das Analoge Fax-Modem
Analoges Fax - Status	Status des analogen Fax-Service und der zugehörigen Hardware
Analoges Fax - Rufnummer	vom analogen Fax-Modem verwendete Telefonnummer
Scanner installiert	zeigt an, ob ein Scannermodul im Drucker installiert ist
Scanner-Beschreibung	enthält weitere hardwarebezogene Details über das im Drucker installierte Scannermodul
Scanner-Status	gibt den Status des Scannermoduls an
Datei-Scan fähig	zeigt an, wenn der Service 'In Datei scannen' für den Drucker aktiviert ist
Server-Fax-Scan fähig	zeigt an, wenn der Service 'Scan zu Server-Fax' für den Drucker aktiviert ist
E-Mail-Scan fähig	zeigt an, wenn der Service 'Scannen zu E-Mail' für den Drucker aktiviert ist
Internet-Fax fähig	zeigt an, wenn der Service 'Scan zu Internet-Fax' für den Drucker aktiviert ist
Speicher Gesamt	zeigt die gesamte im Netzwerkcontroller-Drucker installierte Speicherkapazität an.
Laufwerk installiert	zeigt an, ob ein Festplattenlaufwerk im Drucker installiert ist
Festplattengröße	Größe der im Drucker installierten Festplatte
Drucker Web Server aktiviert	zeigt an, ob die eingebettete Webserver-Funktion des Druckers aktiviert ist

Unterstützte Dienste

Funktion	Beschreibung
Name	Name eines auf dem Drucker unterstützten Service
Konfiguriert	zeigt an, wenn ein Service zur Verwendung auf dem Drucker konfiguriert ist
Status	aktueller Status eines Service auf dem Drucker, zeigt auch die Auswirkung an, die Warnungsbedingungen auf einen Service haben

Hinweis: Nicht alle Eigenschaften im screenshot sind in allen Versionen der Anwendung vorhanden.

Übermittelte Zähler



Das Register Übermittelte Zähler enthält die folgenden Abschnitte:

- Übermittlungsstatus
- Übermittelte Zählerinformationen

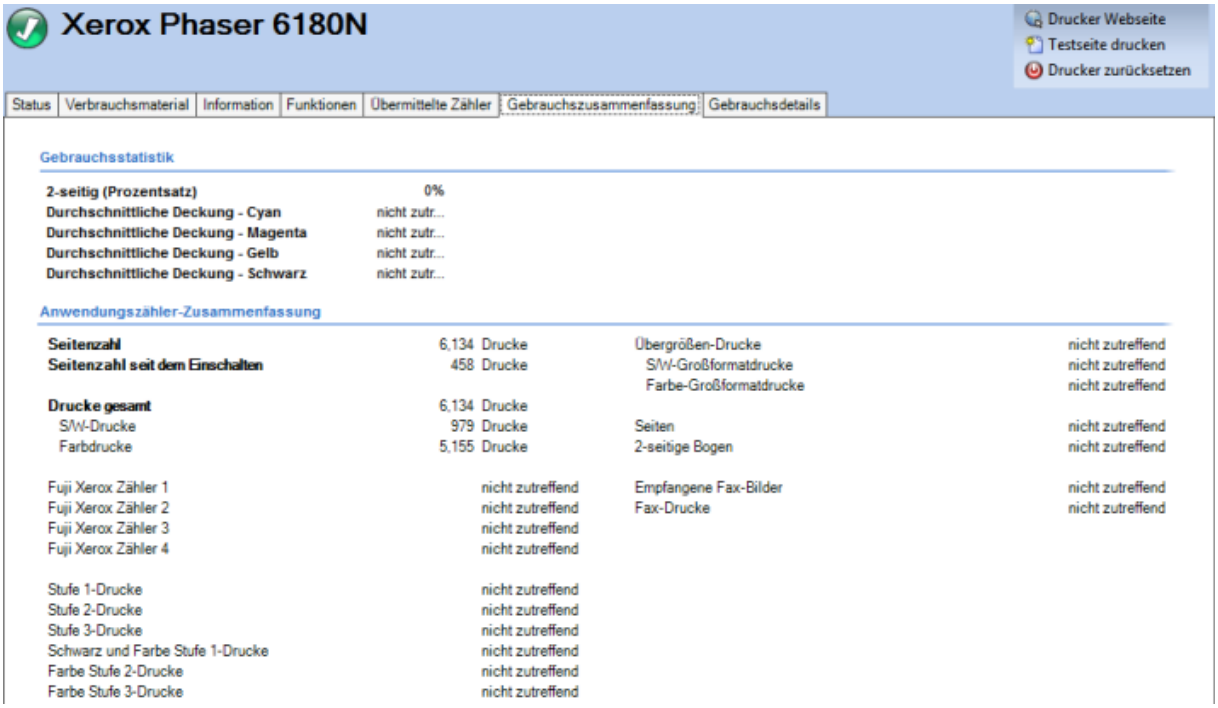
Übermittlungsstatus

Funktion	Beschreibung
Letzte Synchronisation	Zeigt Datum und Uhrzeit, zu denen die Gebrauchszähler an Xerox Services Manager übermittelt wurden
Letzte Gerätestatus-Ablesung	Zeigt Datum und Uhrzeit, zu denen der Druckerstatus zuletzt erhoben wurde

Übermittelte Zählerinformationen

Funktion	Beschreibung
Seitenzahl	die Anzahl der vom Drucker produzierten Seiten, die an XSM berichtet wurden
Seitenzahl seit dem Einschalten	die Anzahl der vom Drucker seit dem letzten Einschalten produzierten Seiten, die an XSM berichtet wurden
Drucke gesamt	vom Drucker erstelltes Gesamtvolumen, basierend auf Farbe und Service, das an XSM berichtet wurde

Gebrauchszusammenfassung



Das Register 'Gebrauchszusammenfassung' enthält die folgenden Bereiche:

- Gebrauchsstatistik
- Anwendungszähler-Zusammenfassung

Gebrauchsstatistik

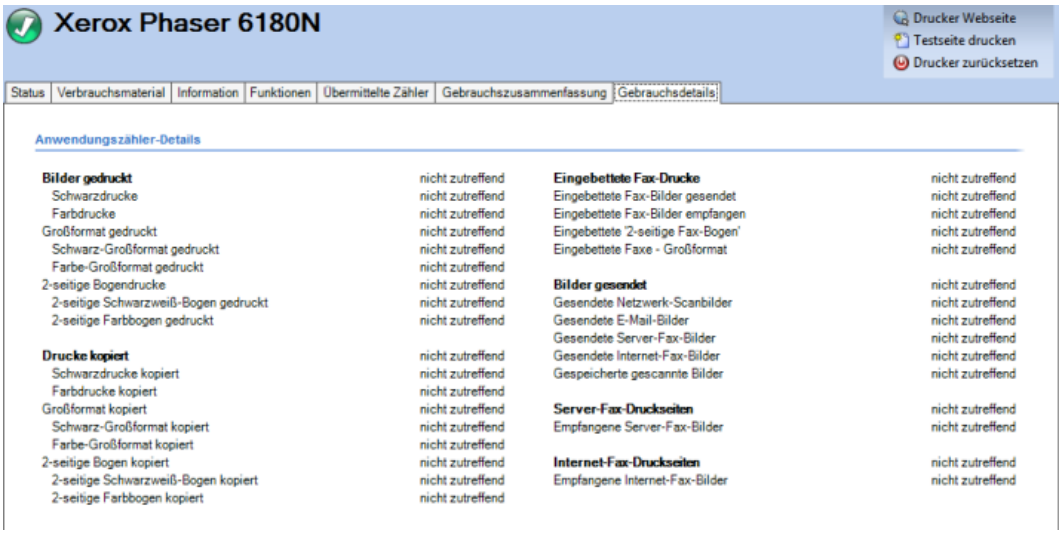
Funktion	Beschreibung
2-seitig (Prozentsatz)	Anteil (in Prozent) an von dem Drucker erstellten Seiten, die auf beiden Seiten eines Papierbogens gedruckt worden sind
Durchschnittliche Deckung - Cyan	Anteil des Papiers der mit Cyan bedeckt ist
Durchschnittliche Deckung - Magenta	Anteil des Papiers der mit Magenta bedeckt ist
Durchschnittliche Deckung - Gelb	Anteil des Papiers der mit Gelb bedeckt ist
Durchschnittliche Deckung - Schwarz	Anteil des Papiers der mit Schwarz bedeckt ist

Anwendungszähler-Zusammenfassung

Funktion	Beschreibung
Seitenzahl	Anzahl der auf dem Drucker erstellten Seiten
Seitenzahl seit dem Einschalten	Anzahl der seit dem letzten Hochfahren des Druckers erstellten Seiten

Drucke gesamt	vom Drucker erstelltes Gesamtvolumen, basierend auf Farbe und Service

Gebrauchsdetails



Das Register 'Gebrauchsdetails' enthält den folgenden Bereich:

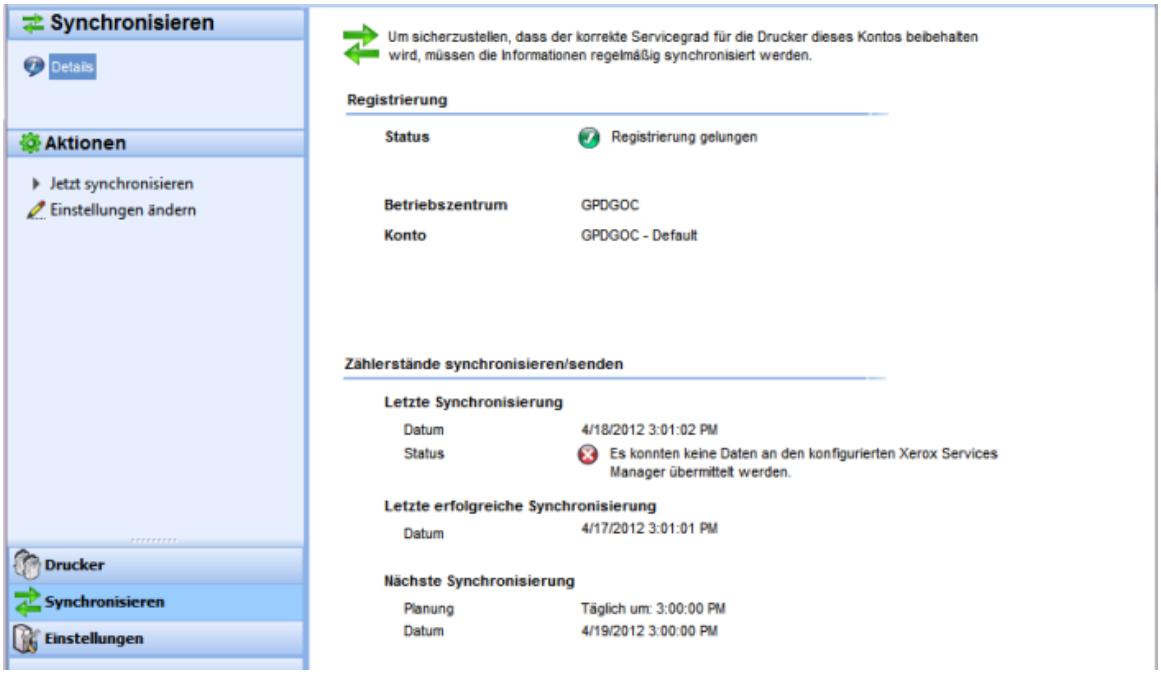
- Anwendungszähler-Details

Anwendungszähler-Details

Dieser Bereich enthält sekundäre Informationen über Zähler.

Synchronisieren

Zum Zugriff auf den Synchronisieren-Bereich auf die **Synchronisieren**-Schaltfläche im linken Navigationsbereich der Anwendung klicken.



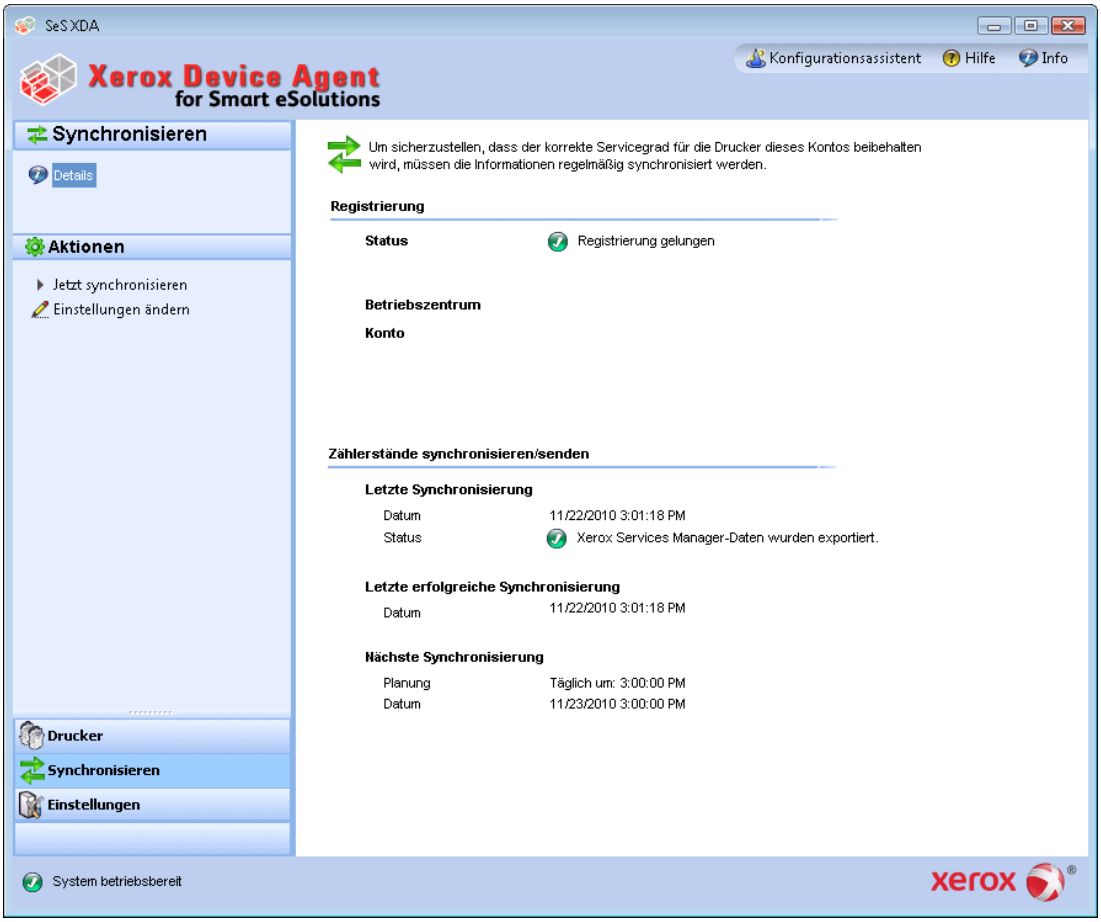
Im Bereich 'Synchronisation' können die Daten von der Anwendung und XSM synchronisiert, Synchronisationseinstellungen geändert und Systemstatus und Synchronisationsprotokoll synchronisiert werden. Zur Sicherstellung, dass Drucker auf dem ordnungsgemäßen Serviceniveau gehalten werden, sollte man die Informationen regelmäßig mit XSM synchronisieren. Zur Ansicht oder Änderung von Synchronisationseinstellungen im linken Navigationsbereich **Synchronisieren** wählen. Der Synchronisieren-Bildschirm wird geöffnet.

Im Synchronisieren-Fenster wird angezeigt, wann die Anwendung zuletzt Informationen von den vernetzten Druckern abgerufen und wann sie zuletzt Zählerstände an XSM übermittelt hat. Auf dem Bildschirm werden auch die Informationen für die letzte erfolgreiche und die nächste geplante Synchronisation angezeigt.

Ansichten

Details

Auf **Details** klicken, um die Details-Ansicht zu sehen, die standardmäßig angezeigt wird.



Die Detailansicht enthält die folgenden Optionen:

Funktion	Beschreibung
Registrierung	Anzeige mithilfe eines Symbols, ob die Registrierung erfolgreich war oder nicht
Zählerstände synchronisieren/senden	zeigt Folgendes an: • Letzte Synchronisierung Datum, Uhrzeit und Status des letzten Synchronisationsversuchs • Letzte erfolgreiche Synchronisierung: Datum und Uhrzeit: • Nächste Synchronisierung: derzeitiger Zeitplan, Datum und Uhrzeit
Druckerexport-Meldung	wird angezeigt, wenn der Druckerexport gegenwärtig abläuft

Die Detailansicht enthält die folgenden Aktionen: Jetzt synchronisieren/Synchronisation anhalten und Einstellungen ändern.

Jetzt Synchronisieren/Synchronisation Anhalten

1. Im linken Navigationsfenster auf ▶ klicken, um die Synchronisation zu beginnen. Wenn die Synchronisation läuft, wird das Symbol zu ■ geändert, mit dem die Synchronisation angehalten werden kann.

2. Im Bereich 'Zählerstände synchronisieren/senden' befindet sich eine Fortschrittleiste.

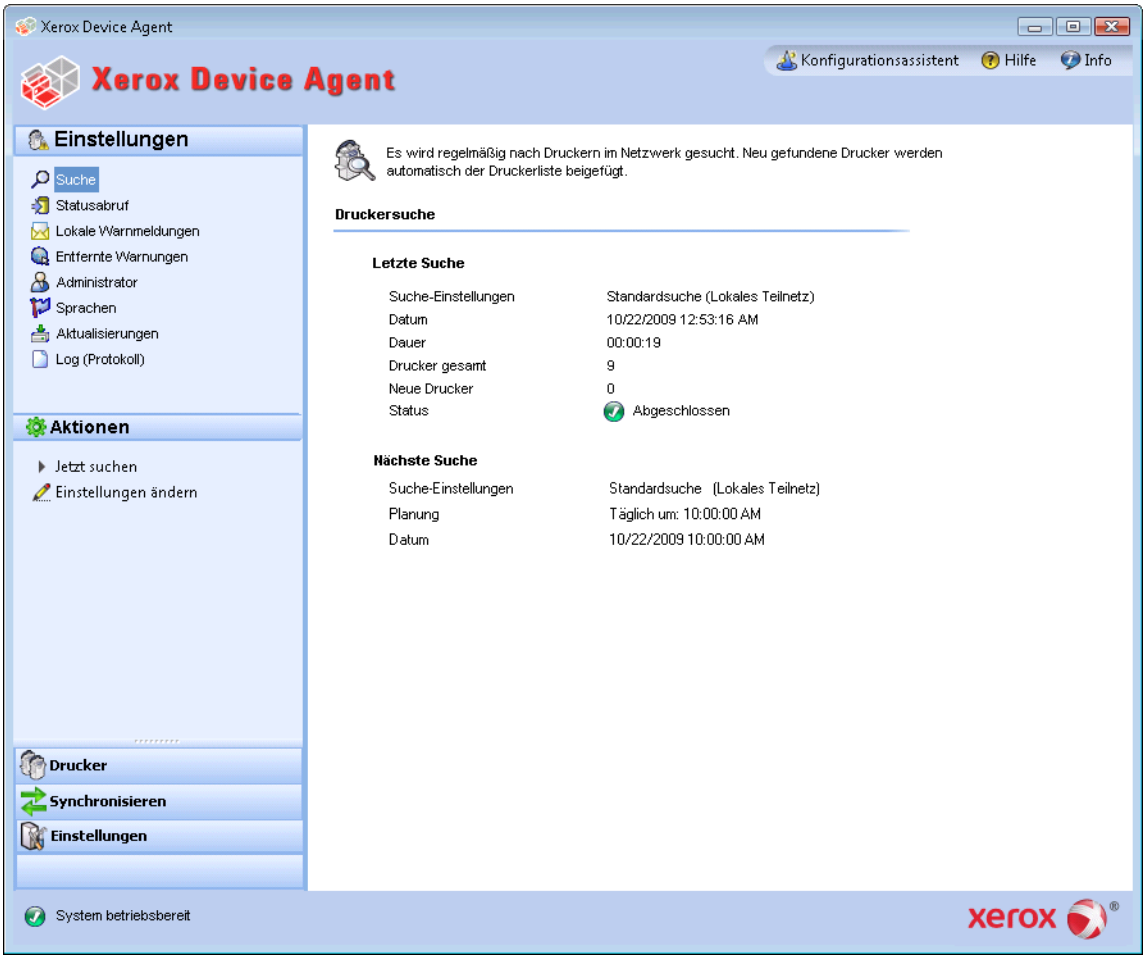
Hinweis: Wenn Sie die Synchronisations-, Status- oder Suche-Einstellungen in der Anwendung ändern, müssen Sie vor der Durchführung einer Synchronisation mehrere Minuten warten, so dass XSM ausreichend Zeit hat, die Änderungen zu registrieren.

Einstellungen Ändern

1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld Synchronisations-Einstellungen geöffnet.
2. Die Informationen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

Einstellungen

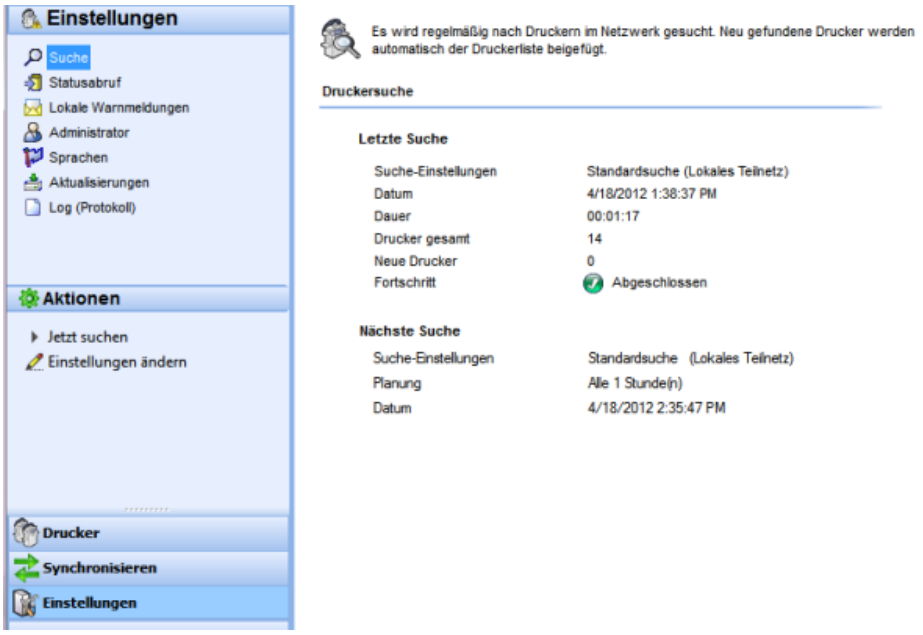
Zum Zugriff auf Einstellungen-Bereich auf die Einstellungen Schaltfläche im linken Navigationsbereich der Anwendung klicken.



Im Einstellungen-Bereich kann eine Auswahl von Anwendungskonfigurations-Optionen für Anwendungsaktionen, z. B. 'Drucker suchen' und 'Druckerstatus abrufen' sowie andere Anwendungsfunktionen angesehen und ausgewählt werden.

Suche

Wenn zum ersten Mal auf den Einstellungenbereich zugegriffen wird, wird die Sucheinstellung standardmäßig ausgewählt. Wenn eine andere Einstellungen-Seite ausgewählt war, auf **Suche** klicken, um zur Suche-Ansicht zurückzukehren.



Die Druckersuche-Details werden im rechten Bereich angezeigt. Im Suche-Bereich kann man zum Aktionen-Menü wechseln und auf 'Einstellungen ändern' klicken, um die folgenden Aktionen auszuführen:

- Individuelle IP-Suche, individuelle DNS-Namenssuche, Teilnetzmasken-Sweep, Suchhäufigkeit und Zeit für die Suche anzeigen und einstellen.
- Aktuelle Sucheinstellungen anzeigen
- Individuelle Einstellungen entfernen, die nicht mehr anwendbar sind.

Der Bildschirm 'Drucker-Suche' enthält die folgenden Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Letzte Suche	entrhält die folgenden Parameter für die aktuelle Suche: • Suche-Einstellungen: Die aktuellen Einstellungen von 'Standardsuche', 'Keine Suche' oder 'Spezifische Suche' • Datum: Datum der letzten Suche im vom Betriebssystem vorgegebenen Format • Dauer: Anzeige der Dauer der Suche • Alle Drucker: Anzeige, wie viele Drucker während der Suche gefunden wurden • Neue Drucker gefunden: Anzeige, wie viele der in der letzten Suche festgestellten Drucker neu waren • Fortschritt: Fortschrittanzeige, während die Suche läuft oder Anzeige des Suchstatus mittels einem der folgenden Symbole: , oder
Nächste Suche	enthält die folgenden Parameter für die nächste Suche: • Suche-Einstellungen: Die Suche-Einstellungen von 'Standardsuche', 'Keine Suche' oder 'Spezifische Suche'

	• Zeitplan: Zeigt im vom Betriebssystem vorgegebenen Datumsformat an, ob die Suche täglich oder in anderen Abständen genau zur gleichen Zeit durchgeführt wird • Datum: Datum der nächsten geplanten Suche im vom Betriebssystem vorgegebenen Format

Aktionen

Die Suche-Ansicht enthält folgende Aktionen: Jetzt suchen/Suche anhalten und Einstellungen ändern

Jetzt Suchen/Suche Anhalten

1. Im linken Navigationsbereich zum Starten der Suche auf klicken, wenn die Suche läuft, wechselt das Symbol zu , wodurch es möglich wird, die Suche anzuhalten.

Hinweis: Es kann 10 bis 15 Sekunden dauern, bis die Suche nach dem Klicken von angehalten wird.

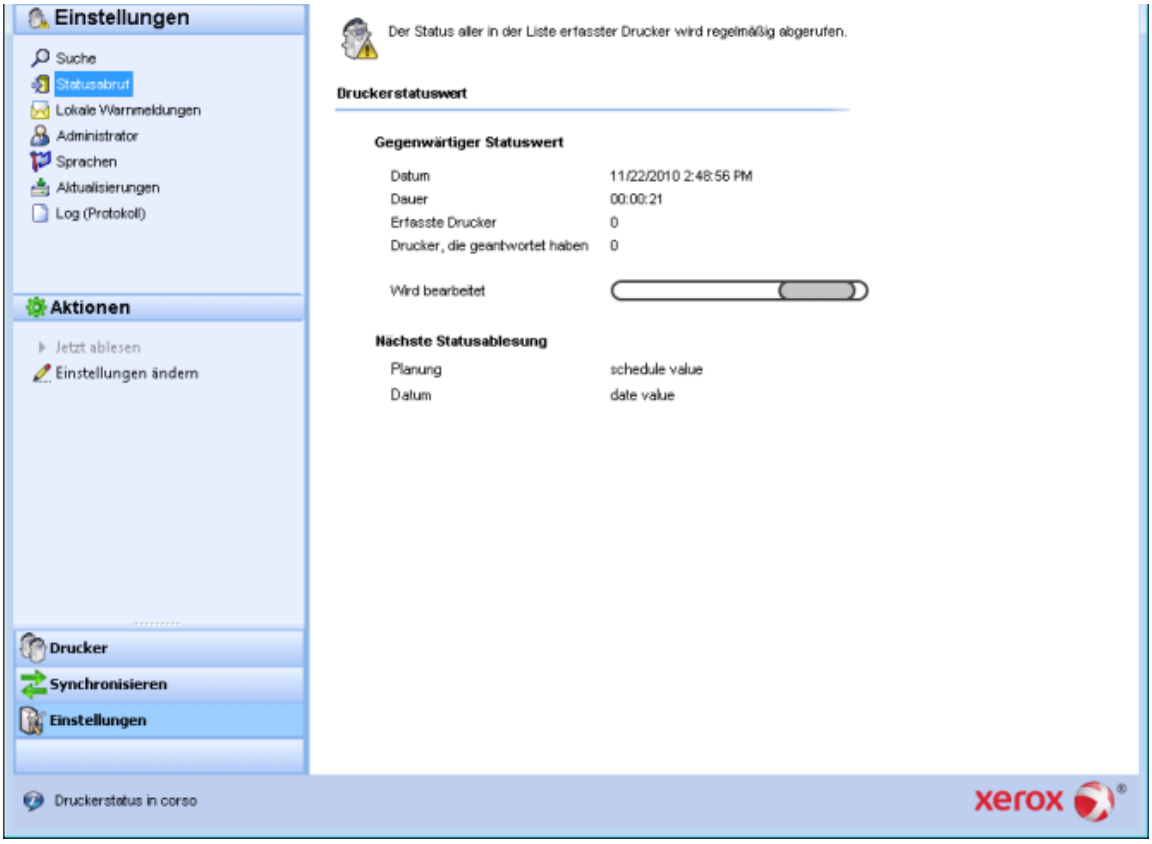
2. Im Bereich 'Einstellungen/Suche' wird eine Fortschrittleiste angezeigt.

Einstellungen Ändern

1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld 'Sucheinstellungen' geöffnet.
2. Die Informationen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

Statusabruf

Zum Zugriff auf die Statusabruf-Ansicht auf die Schaltfläche **Statusabruf** klicken.



Drucker werden zu konfigurierbaren festgelegten Terminen auf Druckzähler abgefragt.

Der Bildschirm 'Druckerstatuswert' enthält die folgenden Funktionen:

Funktion	Beschreibung
Letzte Statusablesung	enthält die folgenden Parameter für die letzte Statusablesung: • Datum: Datum der letzten Ablesung im vom Betriebssystem vorgegebenen Datumformat. • Dauer: Dauer der Ablesung in Stunden und Minuten • Druckererfassung: Anzahl der erfassten Drucker • Druckerantworten: Anzahl der Drucker, die geantwortet haben • Status: Status der letzten Erfassung mit dem Symbol für Erfolg, Warnung oder Fehler
Nächste Statusablesung	enthält die folgenden Parameter für die nächste Statusablesung: • Zeitplan: Zeigt im vom Betriebssystem vorgegebenen Datumsformat an, ob die Erfassung täglich oder in anderen Abständen genau zur gleichen Zeit durchgeführt wird • Datum: Datum der nächsten geplanten Erfassung im vom Betriebssystem vorgegebenen Format

Aktionen

Die Statusabruf-Ansicht enthält die folgenden Aktionen: Jetzt ablesen und Einstellungen.

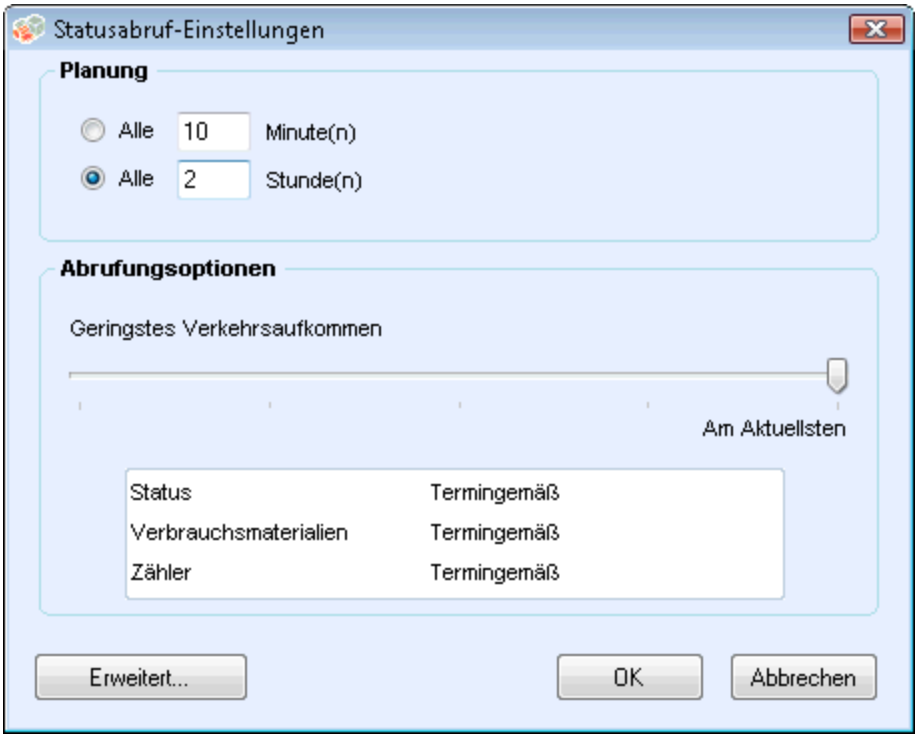
Jetzt Ablesen

1. Im linken Navigationsfenster auf klicken, um die Statusablesung zu beginnen.

Hinweis: Wenn die Version der Anwendung zwischen abrechnungsfähigen und nicht abrechnungsfähigen Geräten unterscheiden kann, gilt dieses Verfahren nur für abrechnungsfähige Drucker.

Einstellungen Ändern

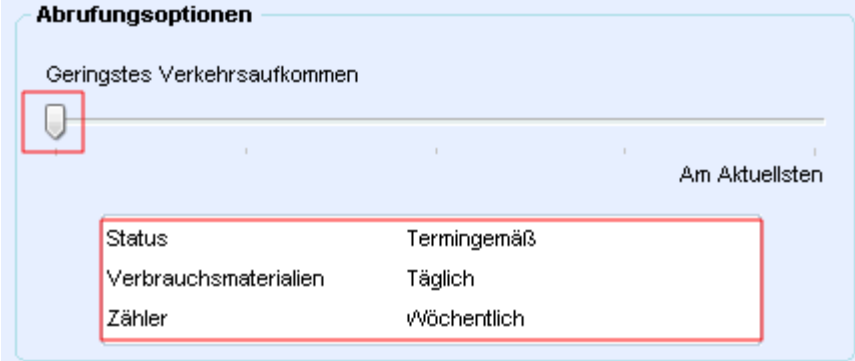
1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld 'Statusablesungs-Einstellungen' geöffnet.



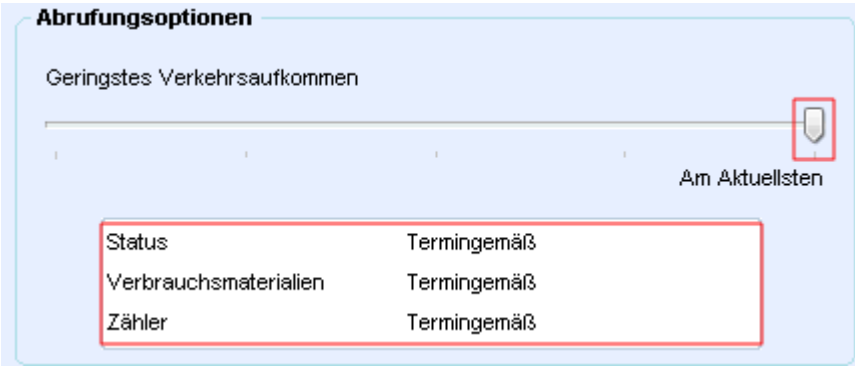
2. Im Zeitplan-Bereich die Informationen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen können in der Konfigurationsanleitung eingesehen werden.

Hinweis: Abhängig von der Konfiguration der Anwendung kann die Anwendung eine mindestens tägliche Synchronisation mit XSM erzwingen, In diesem Fall ist es nicht möglich, einen Synchronisations-Intervall von mehr als 24 Stunden auszuwählen.

3. Im Bereich Abrufungsoptionen kann bestimmt werden, wie oft und wie viele Informationen die Anwendung über Status, Verbrauchsmaterialien und Zähler abruft. Mit dem integrierten Schieber können die Einstellungen gemacht werden, die sicherstellen, dass die Anwendung die SLA zum Abrufen von Druckerstatus, Verbrauchsmaterialien und Zählern erreichen und berichten kann.
   - Wenn der Schieber nach links bewegt wird, ruft die Anwendung weniger Daten mit der festgelegten Häufigkeit ab.



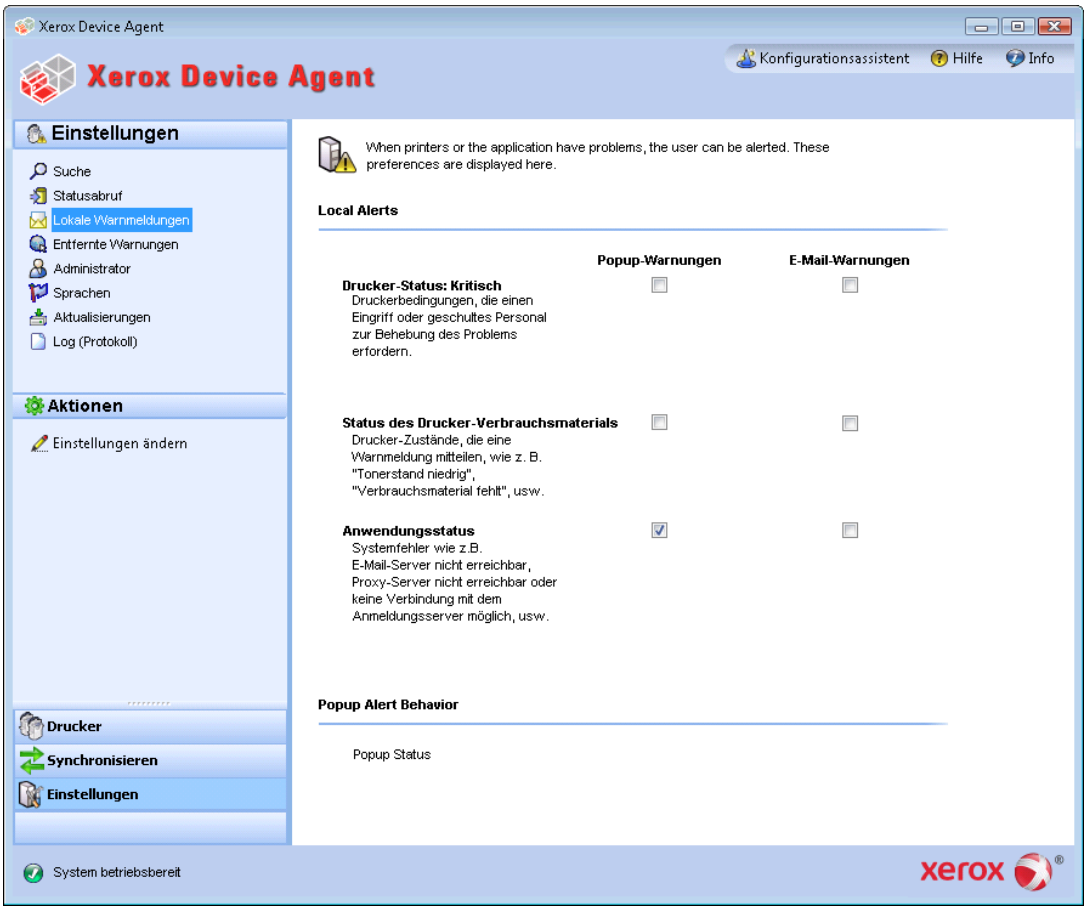
– Wenn der Schieber nach rechts bewegt wird, ruft die Anwendung mehr Daten mit der festgelegten Häufigkeit ab.



4. Im Abschnitt 'Status veraltet' wird festgelegt, wie viele Tage vergehen können, bevor ein Drucker mit 'Status veraltet' markiert wird.
5. Die Schaltfläche Fehler-/Warnsymbole anklicken, um anzupassen, welche Statussymbole mit welcher Beschreibung verbunden sind.
   – Im Popup 'Fehler-/Warnsymbol bestimmen' kann das Symbol der jeweiligen Statusmeldung geändert werden. Nach Abschluss der Konfiguration auf **Speichern** klicken.

Lokale Warnmeldungen

Auf **Lokale Warnmeldungen** klicken, um Popups und E-Mail-basierte lokale Warnmeldungen anzupassen. In lokalen Warnmeldungen kann festgelegt werden, über welche Warnungen man mittels Popups oder E-Mail benachrichtigt werden will. Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

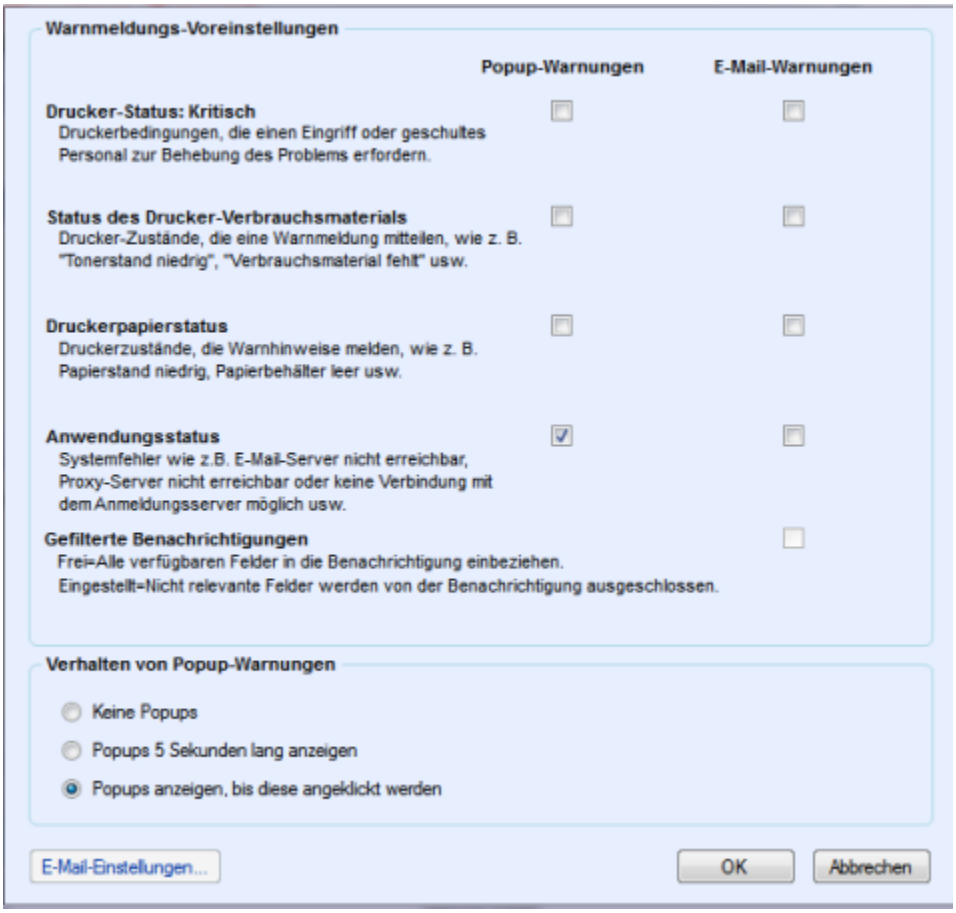


Aktionen

Die Suche-Ansicht enthält folgende Informationen: Einstellungen ändern.

Einstellungen Ändern

1. Wenn man auf **Bearbeiten** klickt, wird das Warnmeldungen-Dialogfeld geöffnet.


Warnmeldungs-Voreinstellungen
Popup-Warnungen
E-Mail-Warnungen
Drucker-Status: Kritisch
Druckerbedingungen, die einen Eingriff oder geschultes Personal zur Behebung des Problems erfordern.
Status des Drucker-Verbrauchsmaterials
Drucker-Zustände, die eine Warnmeldung mitteilen, wie z. B. "Tonerstand niedrig", "Verbrauchsmaterial fehlt" usw.
Druckerpapierstatus
Druckerzustände, die Warnhinweise melden, wie z. B. Papierstand niedrig, Papierbehälter leer usw.
Anwendungsstatus
Systemfehler wie z.B. E-Mail-Server nicht erreichbar, Proxy-Server nicht erreichbar oder keine Verbindung mit dem Anmeldungsserver möglich usw.
Gefilterte Benachrichtigungen
Frei=Alle verfügbaren Felder in die Benachrichtigung einbeziehen.
Eingestellt=Nicht relevante Felder werden von der Benachrichtigung ausgeschlossen.
Verhalten von Popup-Warnungen
Keine Popups
Popups 5 Sekunden lang anzeigen
Popups anzeigen, bis diese angeklickt werden
E-Mail-Einstellungen...
OK
Abbrechen

Als die Anwendung ursprünglich installiert und konfiguriert wurde, wurde das Popup-Verhalten standardmäßig auf 'Popups anzeigen, bis diese angeklickt werden' eingestellt. Diese Grundeinstellung kann im Warnungsmeldungen-Dialogfeld in der Einstellung 'Lokale Warnmeldungen' oder im Symbolleisten-Kontextmenü überschrieben werden

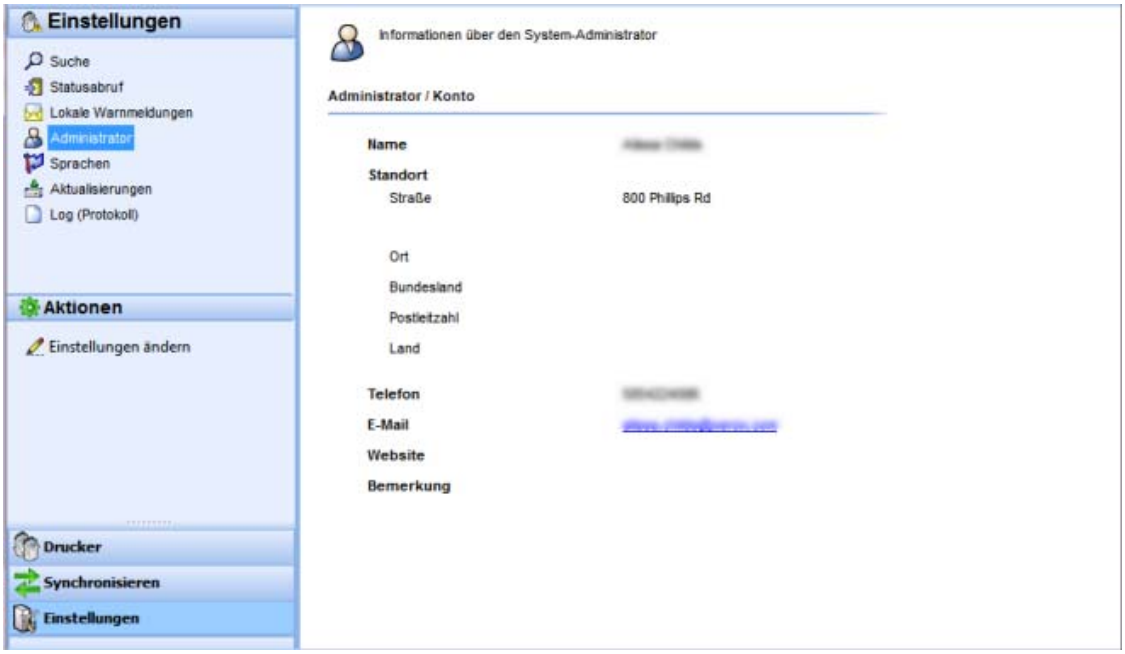
Die Popup-Einstellungen, die gewählt werden, gelten für alle für den kritischen Druckerstatus, Druckerverbrauchsmaterial-Status und Anwendungsstatus konfigurierten Popup-Warnungsmeldungsreferenzen. Bitte sicherstellen, dass das entsprechende Verhalten für das jeweilige Geschäft ausgewählt wird.

- Keine Popups - verhindert die Anzeige von Popup-Warnungsmeldungen, selbst wenn das Kontrollkästchen für Popup-Warnungsmeldungen im Systemeinstellungen-Bereich ausgewählt wurde.
- Popups 5 Sekunden lang anzeigen - schließt das Popup-Warnungenfenster nach fünf Sekunden. Die Anwendung zeigt die Popup-Warnungenfenster nicht mehr an, wenn das erste Fenster ausgeblendet worden ist.
- Popups anzeigen, bis diese angeklickt werden - zeigt das Popup-Warnungenfenster in der rechten unteren Ecke des Bildschirms, bis auf das Fenster geklickt wird, um es zu schließen.

2. Die Informationen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

Administrator

Auf die Schaltfläche **Administrator** klicken, um den Administrator-Bildschirm zu öffnen.



Dieser Bildschirm enthält folgende Informationen:

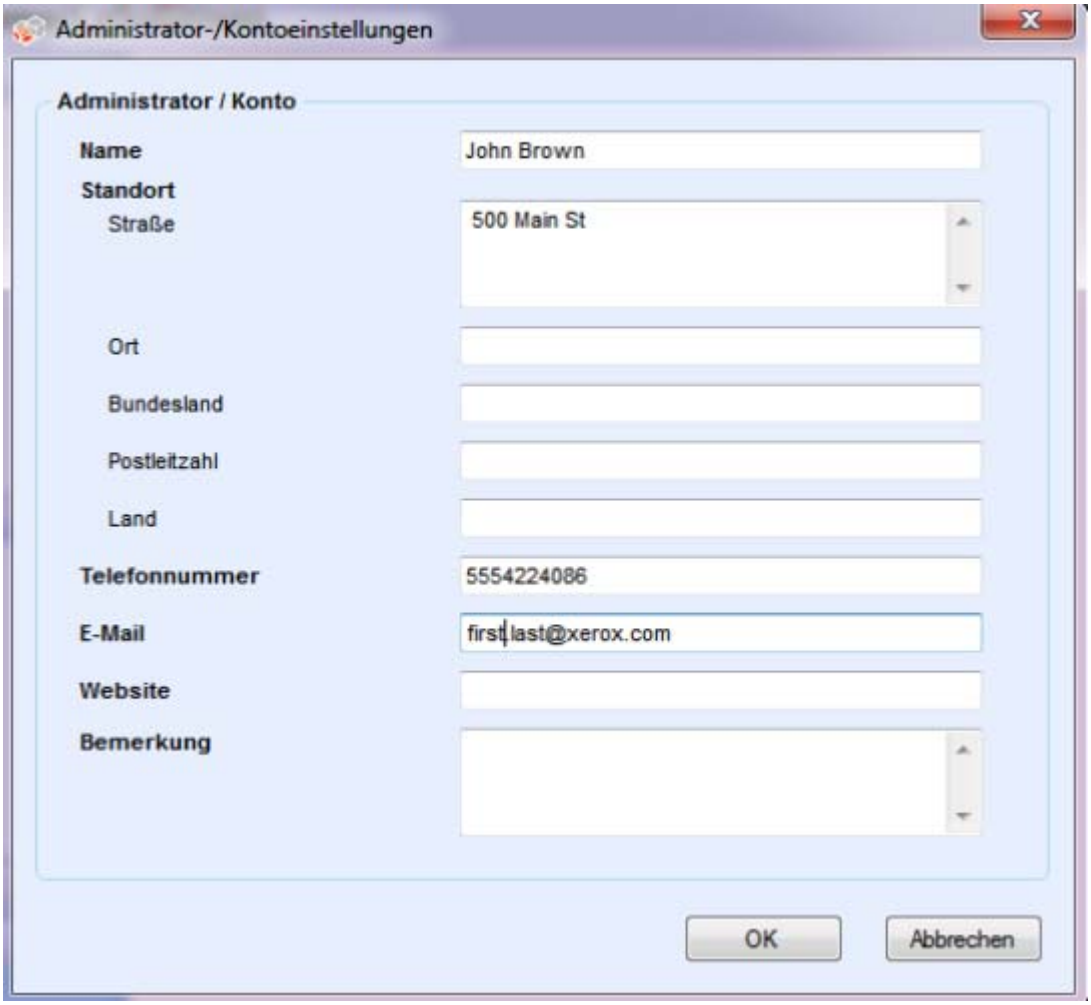
Funktion	Beschreibung
Name	Name des Administrators
Ort	Adresse des Administrators
Telefon	Telefonnummer des Administrators
E-Mail	die E-Mail-Adresse des Administrators
Website	die Website des Administrators
Bemerkung	enthält alle vom Admnistrator angezeigten Kommentare

Aktionen

Die Administrator-Ansicht enthält folgende Maßnahmen: Einstellungen ändern.

Einstellungen Ändern

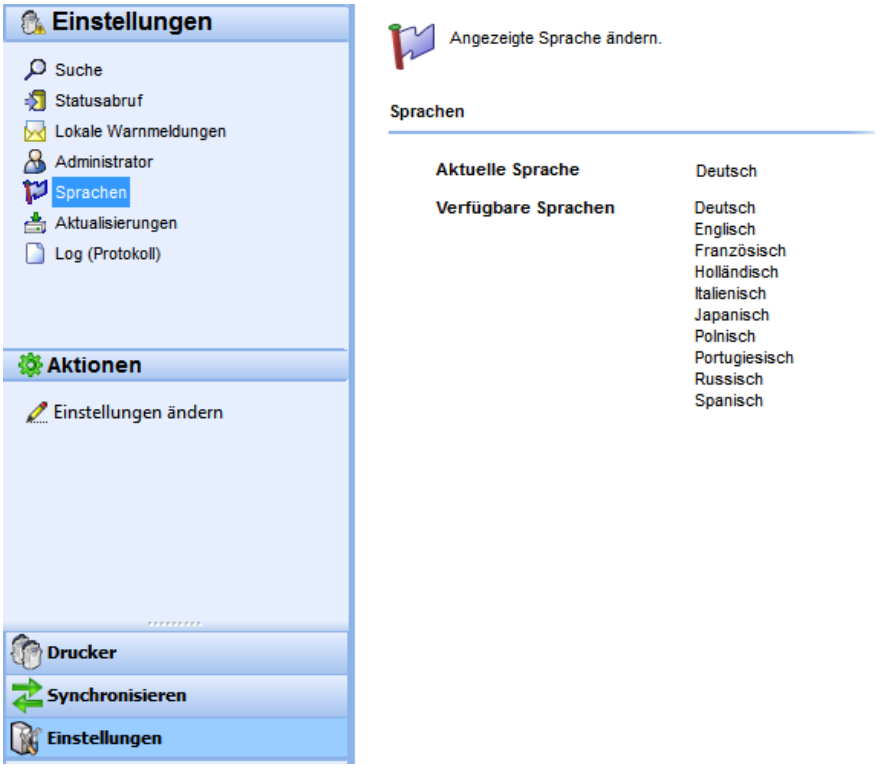
1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld 'Administrator/Konto-Einstellungen' geöffnet.



2. Die Informationen nach Bedarf ändern. Weitere Informationen können im Konfigurations-Bereich eingesehen werden.

Sprachen

Auf die Schaltfläche **Sprachen** klicken, um den Sprachen-Bildschirm zu öffnen, auf dem alle Sprachen verzeichnet sind, die die Anwendung unterstützt.



Dieser Bildschirm enthält folgende Informationen:

Funktion	Beschreibung
Aktuelle Sprache	Sprache, in der die Anwendung ausgeführt wird
Verfügbare Sprachen	zeigt die zur Verfügung stehenden Sprachen an.

Aktionen

Die Sprachen-Ansicht enthält folgende Maßnahmen: Einstellungen ändern.

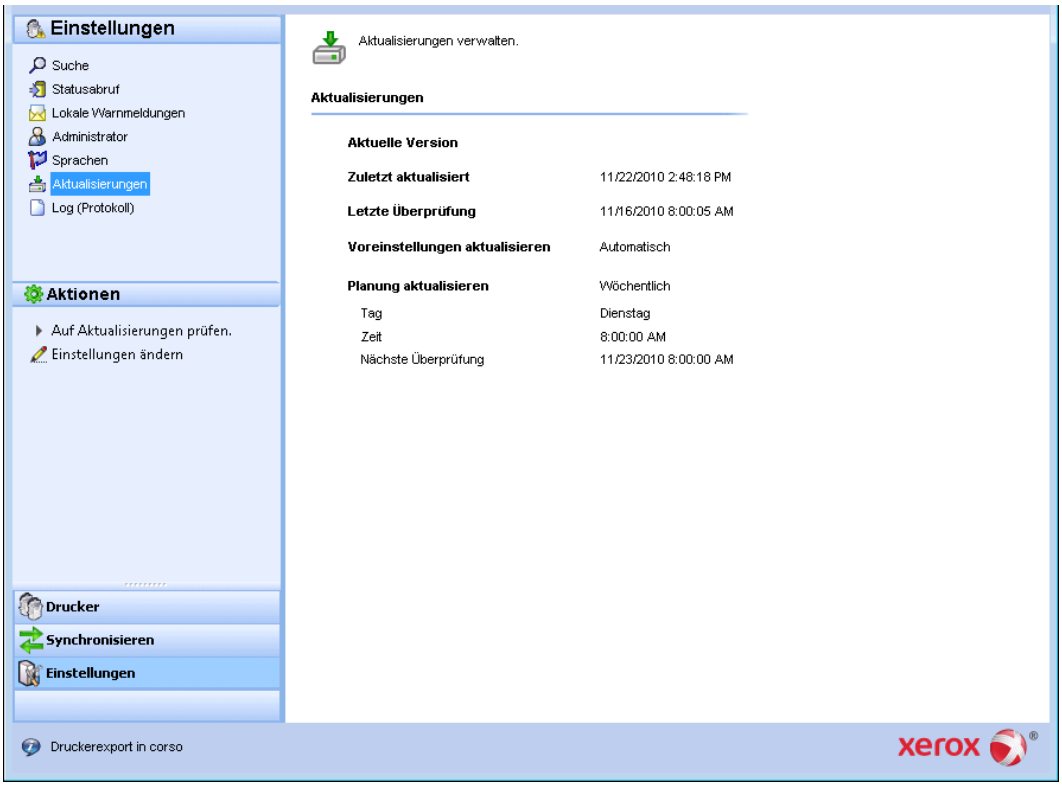
Einstellungen Ändern

1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld 'Spracheinstellungen' geöffnet.

2. Eine **neue Sprache** auswählen und auf **OK** klicken.
3. Das Dialogfeld 'Spracheinstellungen' wird geöffnet mit der Erinnerung, dass die Anwendung neu gestartet werden muss, damit der Sprachwechsel angewendet wird. **Ja** anklicken.
4. Die Anwendung wird jetzt in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Aktualisierungen

Auf **Aktualisierungen** klicken, um die Einstellungen für die automatische Aktualisierung anzusehen bzw. zu ändern und um nach Aktualisierungen zu sehen.



Die Anwendung prüft auf dem Autom. Aktualisierungsserver, ob eine neuere Version der Software verfügbar ist. Die Standardeinstellung ist, eine Bestätigung vor der Installation der neuen Version anzufordern.

Dieser Bildschirm enthält folgende Informationen:

Funktion	Beschreibung
Aktuelle Version	Anzeige der derzeitigen Versionsnummer der Anwendung
Letzte Überprüfung	Datum und Uhrzeit der letzten Prüfung auf Aktualisierungen durch die Anwendung
Aktualisierungs-Einstellung	Die drei Aktualisierungs-Voreinstellungen sind: • Automatisch: Eine neue Version wird, sobald verfügbar, automatisch installiert (Empfohlen). • Aufforderung: Sobald eine Version verfügbar ist, werden Sie aufgefordert, die Software zu installieren (Standardeinstellung). • Nie: Nicht automatisch nach Aktualisierungen suchen. Es ist möglich, manuell nach Aktualisierungen zu sehen.
Planung aktualisieren	Anzeige von Wochentag und Uhrzeit der Prüfung auf geplante Aktualisierungen sowie der nächsten geplanten Aktualisierung

Hinweis: Um die Anwendungssoftware auf dem neuesten Stand zu halten, insbesondere, wenn der Computer in einem bedienungsfreien Account ist oder nur selten verwendet wird, muss die Aktualisierungseinstellung auf 'Automatisch' mit wöchentlicher Prüfung gesetzt werden. Damit wird die Anwendung unüberwacht aktualisiert, es besteht kein Bedarf an Personal vor Ort zum Zugreifen auf den Computer.

Aktionen

Die Aktualisierung-Ansicht enthält folgende Aktionen: 'Auf Aktualisierungen prüfen' und 'Einstellungen ändern'.

Auf Aktualisierungen Prüfen.

1. Wenn auf geklickt wird, reagiert die Anwendung mit einer der folgenden Meldungen:
   - Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist,
     - Ein Administrator erhält eine Meldung, dass eine neu Version zur Installation zur Verfügung steht. Auf **Ja** klicken, damit die Anwendung umgehend installiert wird oder auf 'Nein', um die Installation zu verschieben.
     - Wenn der Benutzer keine administrativen Rechte hat, wird mitgeteilt, dass diese zur Ausführung der IInstallationm erforerlich sind. Mit **OK** das Dialogfeld schließen und zum Bildschirm 'Aktualisierungseinstellungen' zurückkehren.
   - Wenn das System nicht ausreichend Speicherkapazität zum Ausführen der Anwendung aufweist, meldet eine Nachricht,m dass eine neue Version zur Installation bereit steht und dass zur Installation ein größerer Speicher erforderlich ist. Mit **OK** das Dialogfeld schließen und zum Bildschirm 'Aktualisierungseinstellungen' zurückkehren.
   - Wenn die Software auf dem neuesten Stand ist, wird gemeldet, das die aktuelle Version der Anwendung ausgeführt wird. Mit **OK** das Dialogfeld schließen und zum Bildschirm 'Aktualisierungseinstellungen' zurückkehren.

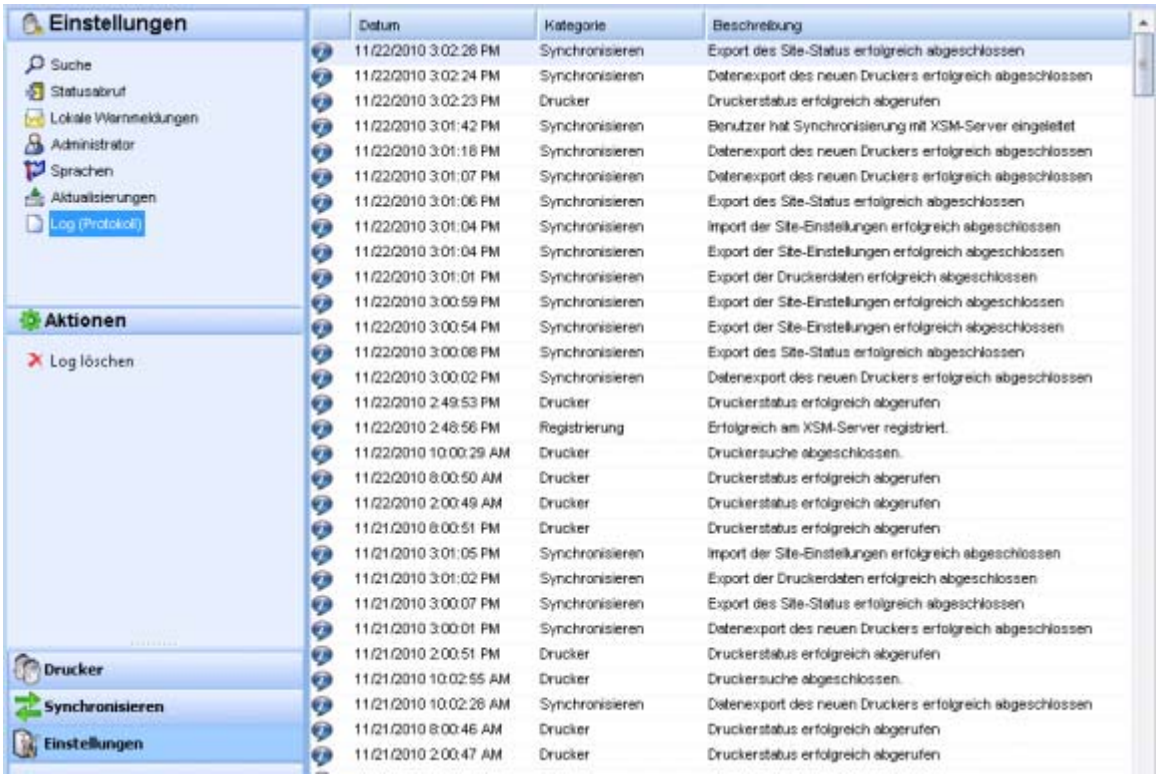
Einstellungen Ändern

1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld Aktualisierungs-Einstellungen geöffnet.

2. Voreinstellungen und Zeitplan werden hier nach Bedarf geändert.

Log (Protokoll)

Auf **Log** klicken, um die Logansicht zu sehen, die die Ereignisliste im Tabellenformat enthält.


Einstellungen
Suche
Statusabruf
Lokale Warnmeldungen
Administrator
Sprachen
Aktualisierungen
Log (Protokoll)
Aktionen
Log löschen
Drucker
Synchronisieren
Einstellungen
Datum
Kategorie
Beschreibung
11/22/2010 3:02:28 PM Synchronisieren Export des Site-Status erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:02:24 PM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:02:23 PM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/22/2010 3:01:42 PM Synchronisieren Benutzer hat Synchronisierung mit XSM-Server eingeleitet
11/22/2010 3:01:18 PM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:01:07 PM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:01:06 PM Synchronisieren Export des Site-Status erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:01:04 PM Synchronisieren Import der Site-Einstellungen erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:01:04 PM Synchronisieren Export der Site-Einstellungen erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:01:01 PM Synchronisieren Export der Druckerdaten erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:00:59 PM Synchronisieren Export der Site-Einstellungen erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:00:54 PM Synchronisieren Export der Site-Einstellungen erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:00:08 PM Synchronisieren Export des Site-Status erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 3:00:02 PM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/22/2010 2:49:53 PM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/22/2010 2:48:56 PM Registrierung Erfolgreich am XSM-Server registriert.
11/22/2010 10:00:29 AM Drucker Druckersuche abgeschlossen.
11/22/2010 8:00:50 AM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/22/2010 2:00:49 AM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/21/2010 8:00:51 PM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/21/2010 3:01:05 PM Synchronisieren Import der Site-Einstellungen erfolgreich abgeschlossen
11/21/2010 3:01:02 PM Synchronisieren Export der Druckerdaten erfolgreich abgeschlossen
11/21/2010 3:00:07 PM Synchronisieren Export des Site-Status erfolgreich abgeschlossen
11/21/2010 3:00:01 PM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/21/2010 2:00:51 PM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/21/2010 10:02:55 AM Drucker Druckersuche abgeschlossen.
11/21/2010 10:02:28 AM Synchronisieren Datenexport des neuen Druckers erfolgreich abgeschlossen
11/21/2010 8:00:46 AM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen
11/21/2010 2:00:47 AM Drucker Druckerstatus erfolgreich abgerufen

Die Logs-Ansicht enthält folgende Aktionen: Protokoll löschen.

Protokoll löschen

1. Wenn man auf klickt, wird das Dialogfeld 'Protokoll löschen' geöffnet.
2. Zum Löschen des Protokolls auf **Ja** klicken, mit **Nein** wird die Aktion storniert.
3. Die Anwendung löscht die Protokollliste aus dem rechten Fenster.

Fehlerbeseitigungsv erfahren

Problem Nr. 1: Das Anhalten des Service vom XDA Service Control Manager löscht den XDA.exe Service etwa 15 Sekunden lang nicht aus dem Windows® Task Manager, da der Windows Task Manager dahingehend reagiert, dass die CPU-Beanspruchung durch XDA.exeauf '00' heruntergefahren wird, die .exe-Datei jedoch weiterhin Speicherkapazität belegt.

Problem Nr. 2: Die Anwendung unterstützt den schnellen Benutzerwechsel-Modus in Windows nicht, daher müssen die Administratoren Windows so konfigurieren, dass eine Abmeldung erfordert wird, bevor sich ein anderer Benutzer anmelden kann.

Problem Nr. 3: Wenn die Anwendung auf einem Computer installiert wird, auf dem Cisco® Security Agent ausgeführt wird, muss der Administrator die Sicherheitsregeln aktualisieren, so dass zugelassen wird, dass die XDA-Prozesse Xda.Service.exe und Xda.Shell.exe normal ausgeführt werden.

Problem Nr. 4 Bei allen Druckern ist das DNS-Namenfeld auf dem Bildschirm 'Druckereigenschaften' ausgänglich leer, bis XDM den nächsten Import durchführt. Dann wird das Feld ausgefüllt. Dieses Problem tritt auf, weil die Anwendung die Geräte-Discovery schneller als die DNS-Auflösung ausführt.

Problem Nr. 5: Die Anwendung übergeht die Druckersuche, wenn auf dem Bildschirm 'Erweiterte Kommunikationseigenschaften' ein Datum gewählt wird, das für einen bestimmten Monat nicht existiert. Beispiel: Zu **Einstellungen>Suche>Einstellungen>Erweitert** wechseln, **Monat(e)** im Dropdownmenü 'Alle' und dann **31** im Datum-Dropdown wählen. Bei einer solchen Konfiguration überspringt die Anwendung das Ausführungsdatum in den Monaten, die keine 31 Tage haben, z. B. Februar, die Anwendung wird jedoch die Druckersuche im nächsten Monat wieder aufnehmen, wenn das Datum Gültigkeit hat, z. B. 31. März.

Problem Nr. 6: Bei seltenen Gelegenheiten kann die Anwendung auf geringfügige Datenbankschäden stoßen, die sie zum Schließen zwingen. Wenn Sie auf dieses Problem stoßen, fahren Sie den Computer herunter und wieder hoch. Beim Hochfahren versucht die Anwendung, die Datenbank zu reparieren. Wenn dies erfolgreich verläuft, arbeitet die Anwendung erwartungsgemäß. Wenn die Anwendung weiterhin nach einem Neustart nicht ausführen kann, wenden Sie sich an das Xerox Support Center.

Problem Nr. 7: Wenn Sie eine Einzeldruckersuche über den Druckerinstallations-Assistenten eingeleitet haben, können Sie den Prozess nicht abbrechen, wenn der IP- oder DNS-Name einem gültigen Drucker entspricht. Die einzige Möglichkeit, den Drucker zu entfernen ist, ihn nach beendeter Suche zu löschen.

Problem Nr. 8: Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, zeigt die Anwendung die Popup-Warnungen vor dem Bildschirmschoner an.

Problem Nr. 9: Wenn die Taskleiste auf automatisches Ausblenden eingestellt wird, zeigt die Anwendung die Popup-Meldung am unteren Rand des Bildschirms nicht an.

Problem Nr. 10: Wenn die IP-Adresse eines Druckers geändert wird, weist die Anwendung diesem Drucker den Status **Keine Antwort** vom Gerät zu, wodurch das Ablesen des Druckerzählerstands verhindert wird. Dieser Status kann durch Anklicken von **Auffrischen** oder Abfragen des Druckers auf der Druckereigenschaften-Seite nicht korrigiert werden. Damit die Anwendung Zählerstände einsammeln kann, muss eine Druckersuche durchgeführt werden, mit der die neue IP-Adresse des Druckers festgestellt wird.

Problem Nr. 11: Eine Änderung der Teilnetzmaske auf dem Host-Computer ändert die Standard-Teilnetzmaske in der Anwendung nicht ohne einen Neustart von UI und Service. Es folgen die dazu erforderlichen Schritte.

1. Die Anwendung wird auf einem Host mit der Teilnetzmaske 255.255.255.0 installiert.
2. Die Suche auf die Anzeige von 255.255.255.0 als Standard-Teilnetzmaske für Teilnetzsuchen ändern.
3. Die Teilnetzmaskenadresse der Host-Maschine wird zu 255.255.252.0 geändert.
4. Die Anwendung zeigt weiterhin 255.255.255.0 als Standard-Teilnetzmaske für Teilnetzsuchen an, bis UI und Service neu gestartet werden oder der Host gebootet wird.

Problem Nr. 12: Wenn auf dem Proxy Server-Bildschirm des Registrierungs-Bildschirms **Browser-Einstellungen verwenden** (Internet Explorer®)' gewählt wird, füllt die Anwendung den Ausnahmen-Bereich nicht mit allen Bypass-Informationen vom Browser aus, wie erwartet wird.

Problem Nr. 13: Die Anwendung schließt nur Zählerstände in CSV-Exporten für Drucker ein, an denen die Anwendung eine Statusablesung durchgeführt hat.

Problem Nr. 14: Wenn im Konfigurations-Assistenten **Standardsuche** gewählt und auf **Weiter** geklickt wird, beginnt die Anwendung mit der Suche nach Druckern. Wenn nach vorgenommener Auswahl ein Wechsel zur Option **Keine Suche** gewünscht wird, hält die Anwendung die bereits laufende Suche nicht an. Statt dessen sucht sie die Drucker im lokalen Teilnetz und zeigen die in der Dashboard-Ansicht an. Die Drucker müssen dann manuell aus der Anwendung gelöscht werden. Dazu werden sie ausgewählt und die Option 'Drucker löschen' verwendet.

Problem Nr. 15: Wenn versucht wird, eine Drucker-Webseite für einen IPv6-Drucker mithilfe eines Browsers, der zur Verwendung einer Proxy konfiguriert ist, von der Druckerdetails-Seite zu starten, muss die Liste für den Browser Proxy-Bypass die IPv6-Adresse oder das IPv6-Präfix des Druckers enthalten. Ohne diese Browser-Konfiguration ist es nicht möglich, auf die Drucker-Webseite zuzugreifen.

Problem Nr. 16: Proxy-Konfiguration über ein Script und ein Proxy-Kontrollkästchen wird innerhalb der Benutzeroberfläche der Anwendung oder innerhalb der Internet Explorer® (IE)-Einstellungen nicht unterstützt. Wenn ein Script innerhalb IE verwendet wird, muss das Proxy innerhalb der Erweiterten Proxy-Optionen der Anwendung bestimmt werden.

Problem Nr. 17: Wenn die IPv6-Konfiguration mehrmals während der Erfassung des Phaser® 6360DX-Druckers aktiviert und deaktiviert wird, beendet der Drucker die Vergabe von Informationen, sobald der gesetzte Schwellenwert erreicht wird. Das hat zur Folge, dass bestimmte Verbrauchsmaterialwerte in der Dashboard-Ansicht und in den Verbrauchsmaterialregistern fehlen werden. Zum Zurücksetzen des Drucker und Sicherstellen, dass die Werte ordnungsgemäß erfasst werden, 24 Stunden warten, bevor das Gerät erneut versucht wird.